

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

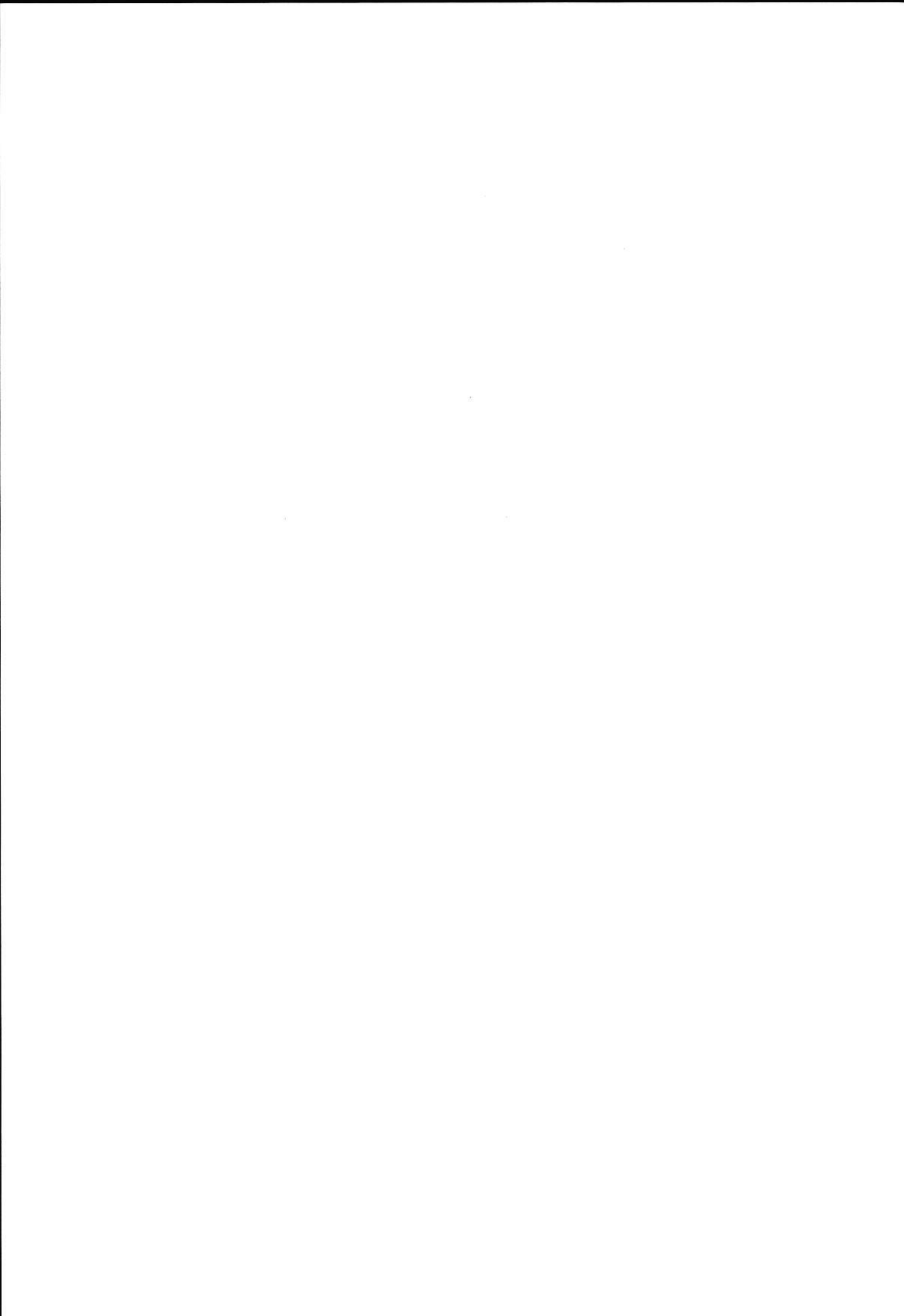
**Reihe 5**

**Schulden der öffentlichen Haushalte**

**31. Dezember 1979**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 5**

# **Schulden der öffentlichen Haushalte**

**31. Dezember 1979**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2140500 – 79700

Erschienen im August 1980  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet  
Preis. DM 8,30

## Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen . . . . .	5
2 Staatliche und kommunale Schulden 1979 . . . . .	6
2.1 Vorbemerkung . . . . .	6
2.2 Entwicklung und Stand . . . . .	6
2.3 Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten . . . . .	8
2.4 Fälligkeiten der Kreditmarktschulden . . . . .	8
3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	9
4 Bürgschaften . . . . .	9
5 Zusammenfassende Übersichten	
5.1 Öffentliche Schulden . . . . .	11
5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	11
5.3 Fundierte Schulden der Länder und Gemeinden/Gv. . . . .	11
5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand 31. 12. 1979 . . . . .	12
5.5 Auslandsschulden des Bundes . . . . .	12
5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds 31. 12. 1979 . . . . .	12
5.7 Quellen der kommunalen Schulden . . . . .	13
5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1979 nach Ländern und Größenklassen . . . . .	13
5.9 Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen am 31. 12. 1979 . . . . .	14
5.10 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1980 . . . . .	14
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis) . . . . .	15
Anhang	
Literaturverzeichnis . . . . .	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll — wegen Doppelzählung

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ERP = European Recovery Program
- Gv. = Gemeindeverbände
- LAF = Lastenausgleichsfonds

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer Gliederung werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.  
Siehe Literaturverzeichnis S. 64



# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

## 1.1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. Teil I, Seite 322) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. Teil I, Seite 773).

## 1.2 Gegenstand der Erhebung

Nach den Vorschriften des Finanzstatistischen Gesetzes werden erfaßt:

- Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten am 31. Dezember jeden Jahres,
- Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres,
- Tilgungen nach Arten vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres,
- Burgschaften am 31. Dezember jeden Jahres,
- Garantien und sonstige Gewährleistungen jeweils am 31. Dezember jeden Jahres.

Die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände und der sonstigen juristischen Personen sind von der Erfassung ausgenommen. Ebenso werden die aufgrund gesetzlicher Vorschriften übernommenen Burgschaften aller berichtspflichtigen Körperschaften nicht einbezogen.

## 1.3 Berichtspflichtige Körperschaften

Zur jährlichen Schuldenstatistik sind berichtspflichtig:

- Bund, ERP-Sondervermögen, Lastenausgleichsfonds, Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost als Sondervermögen des Bundes,
- Länder – einschl. ihrer Sondervermögen,
- Gemeinden und Gemeindeverbände;  
als Gemeindeverbände gelten die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Schleswig-Holstein;
- Zweckverbände und andere juristische Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen; zu den Zweckverbänden zählen die Gemeindeverwaltungsverbände in Baden-Württemberg und ab 1. 1. 1979 die Verwaltungsgemeinschaften in Bayern.
- Sonstige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuschüssen von anderen im § 2 Absatz 1 Finanzstatistisches Gesetz genannten juristischen Personen finanziert werden, bleiben bis auf weiteres unberücksichtigt

## 1.4 Schuldenstand

Allgemeine Hinweise

Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (kommunale Eigenbetriebe), der sonstigen, rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen (z. B. Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen). Zahlungsrückstände werden im Schuldenstand nur nachgewiesen, wenn sie durch eine Schuldurkunde fundiert sind (z. B. fundierte Zinsrückstände).

Nicht im Schuldenstand nachgewiesen werden:

- Schulden von rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und rechtlich selbständige Stiftungen, die außerhalb der Haushalte der berichtspflichtigen Körperschaften geführt werden,

- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen),
- an Dritte (z. B. für Wohnungsbau) ausgezahlte Beträge, für die die Berichtskörperschaft keine Verpflichtung (Zinsen und Tilgung) übernommen hat,
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Verpflichtungen,
- kommunale Schulden aus Vorgängen, die wirtschaftlich Kreditaufnahmen gleichkommen, wie Verpflichtungen aus Grunderwerb auf Raten- bzw. Leibrentenbasis (UGr 932 des kommunalen Gruppierungsplan).

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Damit ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger für die Zuordnung maßgebend. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen), entfällt diese Aufteilung nach Gläubigern.

Abweichend von dieser Regelung werden von Kreditinstituten gezahlte, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden werden alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen bezeichnet, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schwebende Schulden/Kassenverstärkungskredite

Unter schwebenden Schulden werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die die Berichtskörperschaften zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Neben Kassenkrediten der Deutschen Bundesbank (Kreditplafond) und von Kreditinstituten rechnen auch Geldmarktmittel dazu, soweit sie als Kassenverstärkungsmittel bestimmt sind.

Innere Schulden

Als innere Verschuldung wird die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung ausgewiesen. Darlehen kommunaler Eigenbetriebe an die Gemeinden sind als „äußere“ Verschuldung (Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln) auszuweisen, ebenso ist bei den gesondert ausgewiesenen Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen zu verfahren.

Einzelhinweise

Schulden aus Kreditmarktmitteln

- „Kreditmarktschulden im engeren Sinne“ sind Wertpapiere (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen und andere Wertpapiersschulden), Schuldscheindarlehen von Kreditinstituten (einschl. Postsparkassen- und Postscheckvermögen), von Individualversicherungen einschl. privater Kranken- und Zusatzversorgungseinrichtungen und von Bausparkassen, Kredite aus Haushaltsmitteln von Bahn u. Post, rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk) und Sondervermögen sowie von Privaten; Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder.

- „Kredite von Sozialversicherungen“ sind Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit, der Träger der Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung) und der öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen (z. B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen, Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B, Versorgungsanstalt der Bundespost).

Auslandsschulden

Als Auslandsschulden werden in der Regel auf fremde Währung lautende Schulden nachgewiesen, die gegenüber Gläubigern außerhalb des Währungsgebietes entstanden sind. Zu den Auslandsschulden zählen auch Darlehen, die bei internationalen Einrichtungen aufgenommen worden sind.

Vorkriegsauslandsschulden sind bis zum 7. Mai 1945 im Ausland aufgenommene Schulden. Dazu rechnen auch die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen, die Entschädigung für Auslandsbonds nach dem Gesetz vom 10. März 1960 (BGBl. I, S. 177) sowie fundierte Zinsrückstände. Der Inlandsumlauf der Auslandsbonds wird hier mit nachgewiesen, da eine entsprechende Trennung nicht möglich ist.

Nachkriegsauslandsschulden sind alle seit dem 8. Mai 1945 im Ausland oder bei internationalen Institutionen aufgenommenen Schulden.

#### Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)

Hier sind sämtliche, von der Berichtskörperschaft aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände aufgenommenen Schulden nachzuweisen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind.

### 1.5 Schuldenbewegung

#### Schuldenaufnahmen

Als Schuldenaufnahmen sind alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. eines Berichtsjahres aufgenommenen Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios anzugeben. Sie werden nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

#### Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. des Berichtsjahres zuruckgezählten Beträge. Sie werden nach Schuldarten gegliedert.

#### Sonstige Zugänge – sonstige Abgänge

Hier sind alle Schuldenu- und -abgänge erfaßt, die der Berichtskörperschaft keine Haushaltsmittel zugeführt bzw. in Anspruch genommen haben. Das sind z. B. Schuldenveränderungen durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen, Schuldenstandsberichtigungen, Veränderungen der Anleihen im Eigenbestand.

### 1.6 Fälligkeiten

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln (Kreditmarktmittel im engeren Sinne und von Sozialversicherungen) sowie die im Eigenbestand befindlichen Anleihestücke, gegliedert nach den folgenden 4 Jahren und darüber hinaus, anzugeben. Die nur nachrichtlich ausgewiesenen Beträge der Anleihestücke im Eigenbestand müssen beim Nachweis der Fälligkeiten berücksichtigt werden, da sie wie noch im Umlauf befindliche Anleihestücke am Tag der Fälligkeit getilgt werden.

### 1.7 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil anzugeben.

Außer den Bürgschaften nach § 765 BGB sind von Bund und Ländern (einschl. ihrer Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen in den Nachweis der Bürgschaften einzu beziehen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr- (Garantie) Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften). Bei Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden entfällt dieser Nachweis.

Bei den Gemeinden und Zweckverbänden werden unter den Bürgschaften für Wirtschaftsunternehmen die Verpflichtungen nachgewiesen, die im Rahmen der Erfüllung kommunaler Aufgaben für rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen übernommen werden.

Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z. B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung der Gemeinden für Sparkassen als Gewährsträger, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau) bleiben unberücksichtigt.

### 1.8 Sonstige Hinweise

#### Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. 6. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. 12. des gleichen Jahres.

Bei der Ermittlung der Zahl der verschuldeten Gemeinden/Gv. werden Gebietskörperschaften, die nur Verpflichtungen aus Bürgschaften ausweisen, als nicht verschuldet angesehen.

#### Ausschaltung von Doppelzahlungen

Bei der Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften, des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens bleiben die Kredite der Gebietskörperschaften untereinander, da sie zu Doppel- oder Mehrfachzahlungen führen, unberücksichtigt. In die Schulden der einzelnen Ebenen werden diese Verbindlichkeiten einbezogen.

#### Angleichung der Ergebnisse an die Erhebungsform ab 1974

Die Vergleichszahlen für 1973 und frühere Jahre (Tab. 11) wurden, soweit möglich, der in der Novelle zum Gesetz über die Finanzstatistik vorgeschriebenen Form der Schuldenerhebung angepaßt. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind dadurch bedingt.

## 2 Staatliche und kommunale Schulden 1979

### 2.1 Vorbemerkung

Die haushalts- und finanzpolitischen Maßnahmen der zurückliegenden Jahre waren primär darauf ausgerichtet, die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zu stärken, das Wirtschaftswachstum zu fördern und die Beschäftigung zu sichern. Sie hatten im Jahr 1979 erhöhte Finanzierungsdefizite und damit erhöhte öffentliche Kreditaufnahmen zur Folge. Die Nettoneuverschuldung der öffentlichen Hand war jedoch 1979 geringer als bei den Haushaltsaufstellungen erwartet, da insbesondere die Steuereinnahmen erheblich über die veranschlagten Beträge hinausgingen, während die Ausgaben darunter blieben.

### 2.2 Entwicklung und Stand

Nach den Ergebnissen der jährlichen Schuldenstatistik zum 31. Dezember 1979 hatten der Bund, der Lastenausgleichsfonds, das ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und die Zweckverbände am Erhebungsstichtag fundierte Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen) in Höhe von 409,1 Mrd. DM. Die Steigerung gegenüber dem vorangegangenen Jahr betrug 43,6 Mrd. DM oder 11,9 %. Seit 1977 weist die relative jährliche Zunahme der fundierten Schulden nur geringe Schwankungen auf. Die kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, die seit 1978 in der Schuldenstatistik aus dem kommunalen Bereich ausge-



gliedert und gesondert nachgewiesen werden, verzeichneten gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Abnahme ihrer Schulden um 1,7 % auf 2,6 Mrd. DM.

Der Lastenausgleichsfonds, die Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände hatten außerdem noch Schulden bei Verwaltungen in einer Gesamthöhe von 31,3 Mrd. DM (+ 1,8 %); unter Einbeziehung der Kommunalen Krankenhäuser steigt dieser Betrag auf 31,9 Mrd. DM; die Zuwachsrate bleibt jedoch mit 1,1 % unverändert.

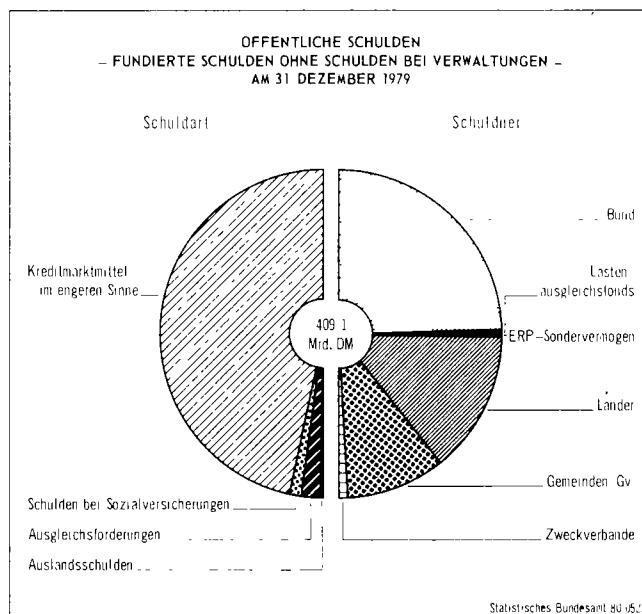
Auch im Jahr 1979 weist die Entwicklung der Nettoneuverschuldung erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Körperschaften bzw. Körperschaftsgruppen auf. Der Bund verzeichnete am Jahresende 1979 eine Nettokreditaufnahme von 25,3 Mrd. DM; sie lag um gut 3 Mrd. DM niedriger als in der Haushaltsplanung (einschl. 1. und 2. Nachtrag) vorgesehen war. Daraus ergab sich ein Gesamtbetrag der fundierten Schulden des Bundes von 201,5 Mrd. DM, der um 14,4 % höher lag als Ende 1978.

Die Mittel wurden vorwiegend bei Banken und Sparkassen aufgenommen (netto + 16,2 Mrd. DM); um 9,5 Mrd. DM stiegen die Anleheschulden, und 0,6 Mrd. DM wurden durch die Ausgabe von Bundesobligationen beschafft, einem neuen Schuldtitel des Bundes mit fünfjähriger Laufzeit. Der Umlauf an Kassenobligationen war dagegen Ende 1979 um mehr als 3,5 Mrd. DM niedriger als Ende 1978.

Die fundierten Schulden des Lastenausgleichsfonds gingen auch im Jahr 1979 weiter zurück; sie verringerten sich um 7,6 % auf 2,9 Mrd. DM. Ab 1980 gehen sie auf den Bund über, der künftig auch den Schuldendienst für die bisher eingegangenen Verbindlichkeiten trägt. Das ERP-Sondervermögen wies dagegen eine kräftige Zunahme seiner fundierten Schulden um 0,7 Mrd. DM oder 55,2 % auf knapp 2,1 Mrd. DM aus.

Die Bundesländer hatten in ihren Haushalten für das Jahr 1979 einen Kreditbedarf von 22 Mrd. DM angemeldet. Aufgrund der günstigen Haushaltsentwicklung wurde dieser Betrag aber nicht benötigt. Die fundierten Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen) der Länder erreichten am 31. Dezember 1979 einen Stand von 115,9 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr haben sie damit um 13,9 Mrd. DM oder 13,7 % zugenommen. Diese Zuwachsrate entspricht etwa der des Vorjahres, in dem sie 13,6 % betragen hatte. Die Lan-

Schaubild 1



der nahmen ihre Kredite wiederum fast ausschließlich bei Banken und Sparkassen auf, so daß in der Glaubigerstruktur keine Änderungen eingetreten sind.

Die Schulden der Länder bei Verwaltungen, die im Zeitablauf relativ konstant sind, stiegen auch 1979 nur geringfügig um 1,8 % auf 23,0 Mrd. DM an. Davon waren 22,1 Mrd. DM Bundesdarlehen, die u. a. zur Wohnungsbauförderung, neuerdings aber auch im Rahmen der Ausbildungsförderung für Studierende zur Verfügung gestellt werden. Einschließlich dieser Schulden bei Verwaltungen wiesen die Länder eine fundierte Verschuldung von insgesamt 138,9 Mrd. DM auf. Dieser Betrag lag um 14,3 Mrd. DM oder 11,5 % über dem Stand am 31. Dezember 1978.

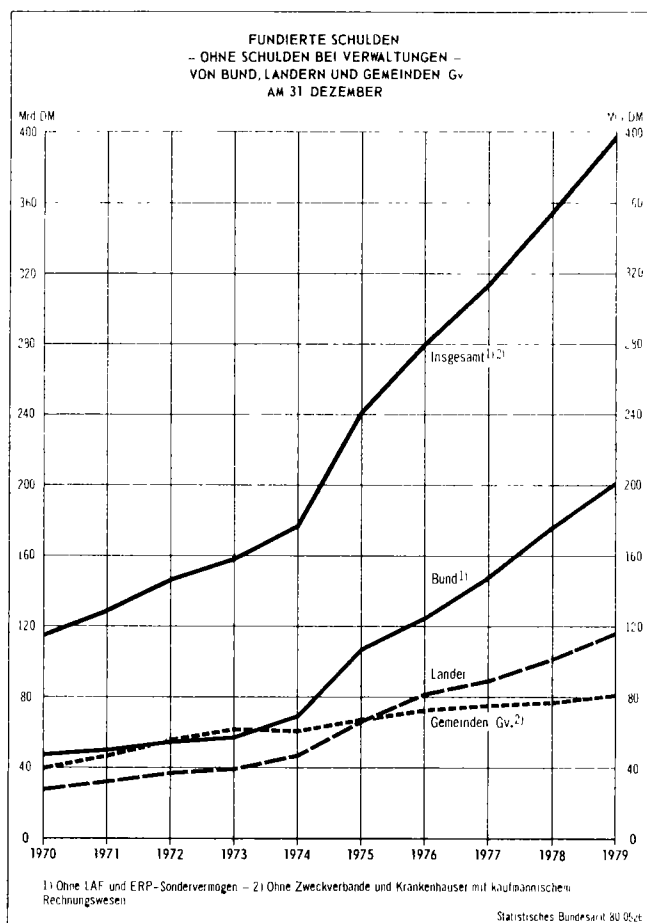
Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände sind seit 1975 wesentlich langsamer gestiegen als die der

Tabelle 1: Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1977		1978		1979	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	147 902,5	+ 18,0	176 202,0	+ 19,1	201 517,1	+ 14,4
Lastenausgleichsfonds	3 770,6	- 21,6	3 128,3	- 17,0	2 890,7	- 7,6
ERP-Sondervermögen	1 634,0	- 6,8	1 325,2	- 18,9	2 056,4	+ 55,2
Länder	89 744,3	+ 9,8	101 960,3	+ 13,6	115 880,0	+ 13,7
Gemeinden/Gv. 1)	75 703,3	+ 3,6	76 388,8 2)	+ 0,9	80 050,7 2)	+ 4,8
Zweckverbände	6 463,3	+ 17,7	6 452,8 2)	- 0,2	6 707,0 2)	+ 3,9
Zusammen	325 218,2	+ 11,3	365 457,5	+ 12,4	409 101,9	+ 11,9
außerdem:						
Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen			2 658,0 3)		2 612,1 5)	- 1,7
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund	-	-	-	-	-	-
Lastenausgleichsfonds	16,6	- 7,3	15,2	- 8,4	13,6	- 10,5
ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Länder	22 564,3	+ 1,2	22 589,7	+ 0,1	23 002,6	+ 1,8
Gemeinden/Gv. 1)	7 998,2	+ 1,5	7 500,3 2)	- 6,2	7 585,9 2)	+ 1,1
Zweckverbände	668,8	+ 11,5	627,8 2)	- 6,1	691,0 2)	+ 10,1
Zusammen	31 247,8	+ 1,5	30 733,0	- 1,6	31 291,3	+ 1,8
außerdem:						
Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen			634,0 4)		636,0 6)	+ 0,3

1) Ohne Eigenbetriebe. — 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. — 3) Einschl. 116,2 Mill. DM bei Zweckverbanden. — 4) Einschl. 27,1 Mill. DM bei Zweckverbanden. — 5) Einschl. 121,5 Mill. DM bei Zweckverbanden. — 6) Einschl. 26,1 Mill. DM bei Zweckverbanden

Schaubild 2



zentralen Haushalte. Im Berichtszeitraum haben sich die Kommunen mit knapp 3,7 Mrd. DM netto neu verschuldet; ihre fundierten Schulden (ohne Schulden bei Verwaltungen) sind damit um 4,8 % auf 80,1 Mrd. DM gestiegen. Bezieht man in diesen Vergleich die Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen in Höhe von 2,6 Mrd. DM (gegenüber 1978: - 1,7 %) ein, so beliefen sich die Schulden der Gemeinden/Gv. insgesamt auf 82,5 Mrd. DM. Gegenüber 1978 lagen sie damit um 3,6 Mrd. DM oder 4,6 % höher. Die Schulden bei Verwaltungen erreichten bei den Gemeinden/Gv. eine Höhe von 7,6 Mrd. DM, bei den kommunalen Krankenhäusern 0,6 Mrd. DM (insgesamt + 1,1 % gegenüber 1978). Die fundierten Schulden der Kommunen insgesamt beliefen sich so auf 91,7 Mrd. DM; dieser Betrag lag um 3,7 Mrd. DM oder 4,3 % über dem Stand am Ende des Vorjahres.

Bei den Zweckverbänden war im Berichtsjahr 1979 ein leichter Zuwachs der Schulden zu verzeichnen, nachdem diese im

Vorjahr stagnierten. Die fundierten Schulden der Zweckverbände erhöhten sich gegenüber 1978 um 250 Mill. oder 3,8 % auf 6,7 Mrd. DM.

### 2.3 Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten

Die zur jährlichen Schuldenstatistik berichtenden Körperschaften meldeten für die Zeit von Januar bis Dezember 1979 eine Bruttoschuldenaufnahme von 89,2 Mrd. DM (1978: 81,9 Mrd. DM). Die Verteilung dieses Betrages auf die einzelnen Laufzeitengruppen zeigt im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Verlagerung zur langfristigen Verschuldung. Infolgedessen gingen insbesondere die kurzfristigen, aber auch die mittelfristigen Kreditaufnahmen zurück. Auf die Gruppe der kurzfristigen Schulden mit einer Laufzeit von weniger als vier Jahren entfielen 16,8 % (1978: 26,6 %); mit einer Laufzeit von vier bis unter 10 Jahren waren 28,2 % (1978: 32,2 %) und mit einer langfristigen Laufzeit von 10 und mehr Jahren 55,1 % (1978: 41,2 %) ausgestattet.

Die für das Gesamtergebnis festgestellte Verschiebung in der Laufzeitenstruktur geht allein auf ein geändertes Verhalten des Bundes bei seinen Schuldenaufnahmen zurück. So machten die am 31. 12. 1979 für das Berichtsjahr nachgewiesenen Bruttoschuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von weniger als vier Jahren nur noch 21,7 % (1978: 37,3 %) aller Schuldenaufnahmen des Bundes aus. Die mittelfristigen Kredite mit einer Laufzeit von vier bis unter 10 Jahren, die im Vorjahr einen Anteil von gut zwei Fünfteln erreichten, waren an den Neuaufnahmen nur noch mit 32,6 % beteiligt. Auf die langfristigen Mittel (Laufzeit 10 und mehr Jahre) entfielen dagegen 45,7 %, nachdem sie im Vorjahr nur mit 21,6 % beteiligt waren.

Bei den Schuldenaufnahmen der Länder hat sich in der Laufzeitenstruktur keine so gravierende Änderung ergeben wie beim Bund. Die kurzfristigen Gelder mit bis zu vierjähriger Laufzeit hatten einen Anteil von 10,9 % (1978: 13,5 %), die Mittel mit einer Laufzeit von vier bis unter 10 Jahren machten 27,6 % (1978: 25,7 %) aus. Die langfristige Verschuldung der Länder mit einer Laufzeit von 10 und mehr Jahren lag mit einem Anteil von 61,5 % nur wenig über dem Vorjahr (60,8 %).

Die Laufzeitenstruktur der kommunalen Schulden weicht grundsätzlich von derjenigen des staatlichen Bereichs ab. So wurden auch die neuen Kredite der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 1979 fast ausschließlich (zu 92,1 %) langfristig aufgenommen. Darunter befinden sich nochmals 1,2 Mrd. DM Ablosungsdarlehen (1978: 1,6 Mrd. DM), denen in gleicher Höhe Tilgungsausgaben gegenüberstehen. Die kurzfristigen Kredite der Gemeinden/Gv. gingen 1979 auf 3,1 % zurück (1978: 4,3 %), während die mittelfristigen etwas höher als im Vorjahr waren. Bei den Zweckverbänden sind in diesen beiden Laufzeitengruppen leichte Zunahmen zu verzeichnen, so daß der Anteil der langfristigen Kredite auf 80,8 % zurückging.

### 2.4 Fälligkeiten der Kreditmarktschulden

Die Gliederung nach Fälligkeiten erfaßt alle am 31. Dezember 1979 bestehenden Schulden am Kreditmarkt. Einbezogen sind auch Anleihestücke, die sich, z. B. durch Rückkauf, im Bestand der Emittenten befinden. Die Summe der zum Stichtag festgestellten Kredit-

Tabelle 2: Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Laufzeiten

Schuldner	Fundierte Schulden insgesamt		Davon mit einer Laufzeit von ... Jahren					
			weniger als 4		4 bis unter 10		10 und mehr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund	53 099,0	100	11 529,1	21,7	17 313,0	32,6	24 257,0	45,7
Lastenausgleichsfonds	575,0	100	—	—	532,0	92,5	43,0	7,5
ERP-Sondervermögen	992,2	100	468,2	47,2	304,0	30,6	220,0	22,2
Länder	23 251,8	100	2 535,2	10,9	6 411,8	27,6	14 304,8	61,5
Gemeinden/Gv.	10 341,0 <sup>1)</sup>	100	318,5	3,1	497,1	4,8	9 525,5	92,1
Zweckverbände	925,3 <sup>1)</sup>	100	107,4	11,6	70,4	7,6	747,6	80,8
Insgesamt	89 184,3	100	14 958,4	16,8	25 128,3	28,2	49 097,9	55,1
Außerdem: Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	77,7 <sup>2)</sup>	100	0,0	—	2,2	2,8	75,5	97,2

1) Ohne Schuldenaufnahmen der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - 2) Einschl. 8,7 Mill. DM bei Zweckverbänden.

Tabelle 3 Schulden aus Kreditmarktmitteln  
Stand: 31. Dezember 1979

Schuldner	Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt 1)		Davon werden planmäßig fällig									
			in den Rechnungsjahren								nach dem 31. 12. 1983	
			1980		1981		1982		1983			
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund . . . . .	191 717,9	100	24 300,7	12,7	32 995,4	17,2	27 118,1	14,1	20 284,6	10,6	87 019,1	45,3
Lastenausgleichsfonds . . . . .	3 106,9	100	280,5	9,0	85,8	2,8	80,9	2,6	519,2	16,7	2 140,5	68,9
ERP-Sondervermögen . . . . .	2 056,4	100	285,4	13,9	247,0	12,0	90,0	4,4	360,0	17,5	1 074,0	52,2
Länder . . . . .	110 016,9	100	8 848,9	8,0	9 946,4	9,0	10 230,5	9,3	10 695,6	9,7	70 295,5	63,9
Gemeinden/Gv. 2) . . . . .	79 936,7	100	4 183,2	5,2	4 141,2	5,2	4 234,8	5,3	4 237,2	5,3	63 140,3	79,0
Zweckverbände 2) . . . . .	6 693,9	100	470,6	7,0	350,5	5,2	342,0	5,1	353,0	5,3	5 177,8	77,4
Insgesamt . . . . .	393 528,7	100	38 369,3	9,7	47 766,3	12,1	42 096,3	10,7	36 449,6	9,3	228 847,2	58,2

1) Einschl. Anleihestücke im eigenen Bestand. — 2) Ohne Kreditmarktschulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

marktmittel belief sich auf 393,5 Mrd. DM. Von diesem Betrag sind in den folgenden vier Jahren, also bis 1983, 164,7 Mrd. DM (41,8 %) zur Tilgung fällig, 58,2 % der Gesamtsumme stehen in den Jahren 1984 und später zur Rückzahlung an. Nach dem Stand vom 31. 12. 1979 steigen die Tilgungsverpflichtungen 1981 auf 47,7 Mrd. DM an und sinken bis 1983 auf 36,4 Mrd. DM.

Von seinen Ende 1979 am Kreditmarkt aufgenommenen Geldern in Höhe von insgesamt 191,7 Mrd. DM muß der Bund in den Jahren 1980 bis 1983 104,7 Mrd. DM (54,6 %) zurückzahlen. Dabei fällt die höchste jährliche Tilgungsleistung mit 33,0 Mrd. DM in das Jahr 1981. Die restlichen 87,0 Mrd. DM (45,3 %) sind 1984 und später fällig.

Die Länder müssen in dem genannten Vierjahreszeitraum von ihren Ende 1979 ausgewiesenen Kreditmarktschulden in Höhe von 110,0 Mrd. DM 36 % tilgen. Der höchste Tilgungsbetrag, der in diesen vier Jahren aufzubringen ist, liegt mit 10,7 Mrd. DM im Jahr 1983. Zur Tilgung in 1984 und den folgenden Jahren verbleiben 70,3 Mrd. DM (64 %).

Bei den Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden sind die jährlichen Belastungen in dem Zeitraum bis 1983 aufgrund der weitgehend langfristigen Verschuldung annähernd gleichbleibend. Sie erreichen bei den Gemeinden/Gv. 21,0 % und bei den Zweckverbänden 22,6 % ihrer gesamten Kreditmarktschulden

### 3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

Die Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost werden jährlich am 31. Dezember nach den Vorschriften des Finanzstatistischen Gesetzes erhoben. Die Ergebnisse der Schuldenstatistik dieser beiden Sondervermögen des Bundes werden wegen ihrer unternehmerischen Aufgabenstellung jedoch nicht in die Nachweise der Schulden der öffentlichen Haushalte aufgenommen, sondern getrennt dargestellt.

Am Erhebungsstichtag 31. Dezember 1979 wiesen beide Bundesunternehmen Bahn und Post zusammen fundierte Schulden in einer Höhe von 62,0 Mrd. DM aus. Im Vergleich zum Vorjahr lag dieser Betrag um 2,4 Mrd. DM oder 3,8 % niedriger. Zu diesem Ergebnis trugen beide Sondervermögen gleichermaßen bei.

Die fundierten Schulden der Deutschen Bundesbahn erreichten am 31. Dezember 1979 einen Betrag von insgesamt 31,0

Mrd. DM. Gegenüber dem Ende des vorhergegangenen Jahres bedeutet dies einen Rückgang von knapp 1,1 Mrd. DM oder 3,4 %. Es ist das erste Mal seit dem Jahre 1978, daß die Schulden der Bundesbahn rückläufig sind. Das Ergebnis wurde bei einer Bruttoschuldenaufnahme von fast 2,6 Mrd. DM und Tilgungen von gut 3,6 Mrd. DM erreicht.

Der Abbau der fundierten Schulden der Deutschen Bundespost erfolgt dagegen bereits seit einigen Jahren und setzte sich auch 1979 fort. Die Schulden betragen am Jahresende 1979 ebenfalls 31,0 Mrd. DM und waren damit um 1,4 Mrd. DM oder 4,3 % niedriger als am 31. Dezember 1978. Die Schuldenaufnahmen der Bundespost beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 2,9 Mrd. DM, während die Ausgaben für Tilgungen fast 4,3 Mrd. ausmachten.

### 4 Bürgschaften

Die öffentlichen Haushalte übernehmen Bürgschaften, die hauptsächlich der Forderung und Sicherung privatwirtschaftlicher Projekte dienen. Diese Eventualverbindlichkeiten geben Aufschluß über das Maß, in dem sich die staatlichen und kommunalen Körperschaften neben ihrer Verschuldung im Wirtschaftsablauf engagieren.

Die von Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen), Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden übernommenen Haftungssummen aus Bürgschaften haben im Jahre 1979 um 11,5 Mrd. DM oder 6,1 % auf insgesamt 198,8 Mrd. DM zugenommen. Nach den erheblich höheren Zuwachsraten der Jahre 1976 und 1977 (+ 23,5, + 13,3 %) wurden nahezu die gleichen Werte wie 1978 erreicht.

Die Bürgschaften werden hinsichtlich ihrer Verwendung vier großen Bereichen zugeordnet. Fast drei Viertel (73,1 %) der gesamten Haftungssumme der öffentlichen Haushalte entfallen auf den Bereich der Allgemeinen Wirtschaftsförderung, dem mit weitem Abstand die gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Bürgschaften für den Wohnungsbau (11,8 %) folgen. Die nur bei Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden relevanten Bürgschaften für eigene Wirtschaftsunternehmen sind von geringer Bedeutung (2,8 %).

Als Mittel der Wirtschaftsförderung setzt vor allem der Bund Bürgschaften und Garantien ein. Mit der Übernahme solcher Verpflichtungen werden insbesondere Risiken im Außenwirtschaftsverkehr, aber auch bei innenwirtschaftlichen Maßnahmen abgedeckt.

Ende 1979 betragen die für diesen Bereich in Anspruch genommenen Burgschaften 130,3 Mrd. DM oder 83,0 % der gesamten Haftungssumme. Der Betrag lag um 10,5 Mrd. DM über dem des Vorjahres. Die Zunahme beruht vorwiegend auf einem größeren Obligo im Außenwirtschaftsverkehr, das bis zum 31. Dezember 1979 auf 96,3 Mrd. DM (+ 10,2 Mrd. DM oder 11,8 %) gestiegen ist.

Während sich die Burgschaften für den Wohnungsbau leicht verringerten, erhöhten sich die Verpflichtungen für sonstige Zwecke um 2,7 Mrd. DM. Insgesamt erreichte damit die Haftungssumme des Bundes am 31. Dezember 1979 eine Höhe von 157,0 Mrd. DM. Gegenüber dem Stand am Ende des Vorjahres ergibt sich eine Zunahme um 13,0 Mrd. DM oder 9,0 %.

Wie schon im Vorjahr waren die Eventualverbindlichkeiten der Länder auch im Jahre 1979 weiter rückläufig. Am 31. Dezember 1979 lagen sie mit 30,7 Mrd. DM um 1,9 Mrd. DM oder 5,8 %

unter dem Betrag des Vorjahres. Die Burgschaften wurden zu fast gleichen Teilen für den Wohnungsbau (15,4 Mrd. DM, - 2,3 %) und zur Allgemeinen Wirtschaftsförderung (15,0 Mrd. DM, - 8,7 %), übernommen.

Gemeinden und Gemeindeverbände meldeten am Erhebungstichtag eine leichte Zunahme ihrer Verpflichtungen aus Burgschaften. Die Gesamtsumme erreichte eine Höhe von 10,7 Mrd. DM und lag damit um 0,5 Mrd. DM oder 4,5 % höher als im Vorjahr. Über die Hälfte der kommunalen Burgschaftsverpflichtungen entfällt auf die Wirtschaftsunternehmen. Knapp ein Drittel (3,5 Mrd. DM, - 4,4 %) auf den Wohnungsbau und 1,6 Mrd. DM (+ 46,8 %) auf die sonstigen Zwecke.

Die Burgschaften der Zweckverbände haben, wie bisher schon, betragsmäßig geringe Bedeutung. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um mehr als die Hälfte von 12,7 auf jetzt 5,5 Mill. DM verringert.

## 5 Zusammenfassende Übersichten

### 5.1 Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1979		1978		1977	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund . . . . .	201 517,1	+ 14,4	176,202,0	+ 19,1	147 902,5	+ 18,0
Lastenausgleichsfonds . . . . .	2 890,7	- 7,6	3 128,3	- 17,0	3 770,6	- 21,6
ERP-Sondervermögen . . . . .	2 056,4	+ 55,2	1 325,2	- 18,9	1 634,0	- 6,8
Länder . . . . .	115 880,0	+ 13,7	101 960,3	+ 13,6	89 744,3	+ 9,8
Gemeinden/Gv. <sup>1)2)</sup> . . . . .	80 050,7	+ 4,8	76 388,8	+ 0,9	75 703,3	+ 3,6
Zweckverbände . . . . .	6 707,0	+ 3,9	6 452,8	- 0,2	6 463,3	+ 17,7
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>409 101,9</b>	<b>+ 11,9</b>	<b>365 457,5</b>	<b>+ 12,4</b>	<b>325 218,2</b>	<b>+ 11,3</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>						
Bund . . . . .	-	-	-	-	-	-
Lastenausgleichsfonds . . . . .	13,6	- 10,5	15,2	- 8,4	16,6	- 7,3
ERP-Sondervermögen . . . . .	-	-	-	-	-	-
Länder . . . . .	23 002,6	+ 1,8	22 589,7	+ 0,1	22 564,3	+ 1,2
Gemeinden/Gv. <sup>1)2)</sup> . . . . .	7 585,9	+ 1,1	7 500,3	- 6,2	7 998,2	+ 1,5
Zweckverbände . . . . .	691,0	+ 10,1	627,8	- 6,1	668,8	+ 11,5
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>31 293,1</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>30 733,0</b>	<b>- 1,6</b>	<b>31 247,8</b>	<b>+ 1,5</b>

1) Ohne Eigenbetriebe - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

### 5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln

Schuldner	Stand am 31. Dezember			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamtsumme der Kreditmarktmittel		
	1979	1978	1977	1979	1978	1977	1979	1978	1977
	Mill. DM			%					
Bund . . . . .	189 704,2	164 208,4	135 841,4	+ 15,5	+ 20,9	+ 20,1	48,5	47,3	44,3
Lastenausgleichsfonds . . . . .	2 880,7	3 108,3	3 758,1	- 7,3	- 17,3	- 20,5	0,7	0,9	1,2
ERP-Sondervermögen . . . . .	2 056,4	1 325,2	1 634,0	+ 55,2	- 18,9	- 6,8	0,5	0,4	0,5
Länder . . . . .	109 754,6	95 634,3	83 208,6	+ 14,8	+ 14,9	+ 10,9	28,1	27,6	27,1
Gemeinden <sup>1)2)</sup> . . . . .	79 936,7	76 386,4	75 701,5	+ 4,6	+ 0,9	+ 3,6	20,4	22,0	24,7
Zweckverbände . . . . .	6 693,9	6 449,0	6 459,1	+ 3,8	- 0,2	+ 17,7	1,7	1,9	2,1
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>391 026,5</b>	<b>347 111,7</b>	<b>306 602,7</b>	<b>+ 12,7</b>	<b>+ 13,2</b>	<b>+ 12,2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Ohne Eigenbetriebe - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

### 5.3 Fundierte Schulden der Länder und Gemeinden/Gv.

Land	Stand am 31. Dezember 1979		1979		1978		1977	
	Staat	Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.
	Mill. DM				DM je Einwohner			
Schleswig - Holstein . . . . .	8 055,1	2 543,4	3 099	979	2 902	976	2 635	963
Niedersachsen . . . . .	17 896,6	12 907,5	2 474	1 784	2 203	1 717	1 982	1 706
Nordrhein - Westfalen . . . . .	29 996,8	29 747,1	1 763	1 748	1 456	1 632	1 204	1 577
Hessen . . . . .	13 412,1	11 101,1	2 405	1 991	2 304	1 936	2 174	1 908
Rheinland - Pfalz . . . . .	8 640,1	5 891,5	2 378	1 622	2 153	1 575	1 979	1 629
Baden - Württemberg . . . . .	17 285,3	10 687,9	1 881	1 163	1 676	1 112	1 462	1 128
Bayern . . . . .	14 285,5	12 937,6	1 314	1 190	1 184	1 196	1 060	1 260
Saarland . . . . .	3 161,3	1 820,5	2 958	1 704	2 538	1 536	2 323	1 464
<b>Länder ohne Stadtstaaten . . . . .</b>	<b>112 732,8</b>	<b>87 636,5 <sup>2)</sup></b>	<b>1 971</b>	<b>1 532</b>	<b>1 747</b>	<b>1 471</b>	<b>1 546</b>	<b>1 467</b>
Hamburg . . . . .	8 944,3	-	5 411	-	5 084	-	4 950	-
Bremen . . . . .	5 354,6	-	7 704	-	6 661	-	5 786	-
Berlin (West) . . . . .	11 850,8	-	6 230	-	6 131	-	6 010	-
<b>Stadtstaaten . . . . .</b>	<b>26 149,8</b>	<b>-</b>	<b>6 152</b>	<b>-</b>	<b>5 810</b>	<b>-</b>	<b>5 560</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>138 882,6</b>	<b>87 636,5</b>	<b>2 260</b>	<b>1 426</b>	<b>2 031</b>	<b>1 471</b>	<b>1 829</b>	<b>1 467</b>

1) Ohne Eigenbetriebe - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

## 5 Zusammenfassende Übersichten

## 5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1979

Mill. DM

Schuldner	Stand am 31. 12. 1979								Dagegen 1978
	Deutsche Bundesbank	Banken und Sparkassen	Bausparkassen	Versicherungsunternehmen	Postscheck- (Postsparkassen-) amter	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	Sonstige Gläubiger	Insgesamt	
Schleswig - Holstein . . . . .	—	128,0	0,6	19,9	3,0	37,7	1,4	190,6	196,7
Niedersachsen . . . . .	—	408,7	0,8	129,2	10,7	100,0	0,8	650,2	671,2
Nordrhein - Westfalen . . . . .	—	807,2	3,2	414,8	30,8	180,0	—	1 436,0	1 483,1
Hessen . . . . .	—	307,5	2,7	101,2	9,0	84,9	0,1	505,3	521,9
Rheinland - Pfalz . . . . .	—	195,9	0,4	22,4	4,2	52,2	0,0	275,2	283,9
Baden - Württemberg . . . . .	—	594,6	19,9	242,1	14,3	128,9	2,0	1 001,8	1 034,5
Bayern . . . . .	—	658,1	1,0	251,0	15,0	176,9	0,9	1 103,0	1 139,7
Saarland . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . .	—	167,2	0,5	236,1	6,1	87,6	1,5	499,0	516,5
Bremen . . . . .	6,6	65,3	0,8	2,9	1,9	8,2	—	85,7	88,7
Berlin (West) . . . . .	—	205,7	2,3	57,1	29,2	82,3	—	376,6	387,5
<b>Länder zusammen . . . . .</b>	<b>6,6</b>	<b>3 538,2</b>	<b>32,2</b>	<b>1 476,7</b>	<b>124,2</b>	<b>938,7</b>	<b>6,7</b>	<b>6 123,4</b>	<b>6 323,8</b>
Bund . . . . .	8 685,1	137,3	—	1 442,6	211,3	574,5	—	11 050,9	11 121,9
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8 691,7</b>	<b>3 675,5</b>	<b>32,2</b>	<b>2 919,3</b>	<b>335,5</b>	<b>1 513,2</b>	<b>6,7</b>	<b>17 174,3</b>	<b>17 445,7</b>
dagegen 1978 . . . . .	8 685,0	3 859,8	33,4	3 109,7	335,5	1 377,7	44,6	17 445,7	X

## 5.5 Auslandsschulden des Bundes \*)

Mill. DM

Bezeichnung der Schulden	Stand am 31. 12.	
	1978	1979
<b>Vorkriegsschulden</b>		
Internationale Anleihen des Deutschen Reiches 1930 (Young-Anleihe), Konversionsausgaben . . . . .	522,1	496,2
Außere Anleihe des Deutschen Reiches 1930 (Kreuger-Anleihe), Konversionsausgaben . . . . .	18,1	13,2
Mixed-Claims . . . . .	—	—
3 % Schuldenverschreibungen (früher Konversionskasse)	3,5	2,9
Auslandsbonds-Entscheidungs-Schuldverschreibungen 1960 . . . . .	17,2	16,4
Auslandsbonds-Entscheidungs-Schuldbuchforderungen 1960 und 1961 . . . . .	9,0	0,9
Haftung für gewisse österreichische Auslandsanleihen . . . . .	0,2	0,2
Rückstände . . . . .	1,5	0,1
<b>Nachkriegsschulden . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Auslandsschulden des Bundes insgesamt . . . . .</b>	<b>571,6</b>	<b>529,9</b>
darunter Anleihestücke im eigenen Bestand . . . . .	38,2	37,0
<b>Auslandsschulden des Bundes (ohne Anleihestücke im eigenen Bestand) insgesamt . . . . .</b>	<b>533,4</b>	<b>492,9</b>

## 5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds am 31. 12. 1979

Mill. DM

Land	Stand am 31. 12. 1979			
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Insgesamt	Dagegen 1978
Schleswig - Holstein . . . . .	857,7	39,0	896,7	891,7
Niedersachsen . . . . .	2 065,9	85,6	2 151,5	2 108,2
Nordrhein - Westfalen . . . . .	4 908,0	85,9	4 993,9	4 884,0
Hessen . . . . .	1 295,0	41,0	1 336,0	1 290,4
Rheinland - Pfalz . . . . .	730,5	17,2	747,7	727,7
Baden - Württemberg . . . . .	2 146,0	20,5	2 166,5	2 097,7
Bayern . . . . .	2 471,4	51,3	2 522,7	2 414,5
Saarland . . . . .	197,7	—	197,7	189,6
<b>Länder (ohne Stadtstaaten) . . . . .</b>	<b>14 672,2</b>	<b>340,5</b>	<b>15 012,7</b>	<b>14 603,8</b>
dagegen 1978 . . . . .	14 096,9	506,9	14 603,8	X
Hamburg . . . . .	658,0	24,7	682,7	687,6
Bremen . . . . .	245,3	7,5	252,8	254,3
Berlin (West) . . . . .	929,1	19,3	948,4	952,6
<b>Stadtstaaten . . . . .</b>	<b>1 832,4</b>	<b>51,5</b>	<b>1 883,9</b>	<b>1 894,5</b>
dagegen 1978 . . . . .	1 822,5	72,0	1 894,5	X
<b>Länder insgesamt . . . . .</b>	<b>16 504,6</b>	<b>392,0</b>	<b>16 896,6</b>	<b>16 498,3</b>
dagegen 1978 . . . . .	15 919,4	578,9	16 498,3	X

\*) Zu festen Paritäten umgerechnet

Zusammenfassende Übersichten

5.7 Quellen der Kommunalen Schulden \*)

Mill. DM

Art der Schuldner	Schulden am 31. 12.	
	1978 <sup>1)</sup>	1979
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>		
Anleihen	340,9	286,5
Schulden bei		
Sparkassen	30 052,8	32 546,8
Girozentralen	18 907,9	19 343,0
sonstigen Kreditinstituten	19 927,2	20 528,0
Bausparkassen	1 515,2	1 610,2
Versicherungsunternehmen	1 073,8	972,7
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	18,8	17,0
sonstigen Kreditmarktmitteln im engeren Sinne	772,9	722,0
<b>Zusammen</b>	<b>72 609,5</b>	<b>76 026,1</b>
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>		
Schulden bei		
der Bundesanstalt für Arbeit	442,3	491,0
Sozialversicherungen	268,6	216,0
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 066,0	3 203,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 776,9</b>	<b>3 910,5</b>
<b>Kreditmarktmittel zusammen</b>	<b>76 386,4</b>	<b>79 936,7</b>
Auslandsschulden	2,4	114,0
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>		
Schulden bei		
Bund und LAF	674,7	686,2
ERP-Sondervermögen	1 682,6	1 747,9
Ländern	4 309,4	4 357,2
Gemeinden und Gemeindeverbänden	737,0	686,6
Zweckverbänden	96,7	107,9
<b>Zusammen</b>	<b>7 500,3</b>	<b>7 585,9</b>
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>83 889,2</b>	<b>87 636,5</b>

\*) Ohne Kassenkredite

1) Ab 1978 ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1979 nach Ländern und Größenklassen \*)

Mill. DM

Großenklassen mit . bis unter . Einwohnern	Insgesamt	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
<b>Kreisfreie Städte</b>									
200 000 und mehr	22 509,5	775,4	2 186,6	13 325,9	2 369,9	—	1 577,4	2 274,3	—
100 000 — 200 000	6 478,7	—	1 019,6	1 686,1	1 059,8	1 387,7	692,7	632,8	—
50 000 — 100 000	2 728,1	228,6	330,3	—	—	1 035,3	95,4	1 038,5	—
unter 50 000	737,6	—	—	—	—	295,8	89,8	352,0	—
<b>Zusammen</b>	<b>32 453,9</b>	<b>1 004,0</b>	<b>3 536,4</b>	<b>15 012,0</b>	<b>3 429,7</b>	<b>2 718,8</b>	<b>2 455,3</b>	<b>4 297,6</b>	<b>—</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>									
100 000 und mehr	2 346,9	—	402,2	1 439,3	—	—	—	—	505,4
50 000 — 100 000	5 677,2	49,3	554,6	3 150,4	950,7	90,6	815,5	—	66,1
20 000 — 50 000	11 628,7	272,2	2 135,8	4 740,1	1 176,4	254,8	1 954,8	549,8	544,8
10 000 — 20 000	9 184,4	291,0	1 385,5	1 989,2	1 634,4	313,7	1 496,9	1 655,1	418,7
5 000 — 10 000	6 264,5	261,8	812,2	644,7	1 007,7	304,6	1 378,8	1 778,8	75,9
3 000 — 5 000	2 911,3	96,2	162,6	39,2	389,9	119,0	782,9	1 321,6	—
unter 3 000	3 152,6	239,7	219,6	—	87,4	423,9	639,7	1 542,3	—
Amtler/Verbandsgemeinden/Samtgemeinden	1 696,3	81,9	808,6	—	—	805,9	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>42 861,9</b>	<b>1 292,1</b>	<b>6 481,1</b>	<b>12 002,9</b>	<b>5 246,5</b>	<b>2 312,4</b>	<b>7 068,6</b>	<b>6 847,6</b>	<b>1 610,9</b>
Landkreise	10 677,5	247,3	2 890,1	1 383,2	2 356,2	844,0	1 115,8	1 631,5	209,5
Bezirksverbände	1 643,2	—	—	1 349,0	68,6	16,4	48,2	161,0	—
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>87 636,5</b>	<b>2 543,4</b>	<b>12 907,6</b>	<b>29 747,1</b>	<b>11 101,0</b>	<b>5 891,5</b>	<b>10 687,9</b>	<b>12 937,7</b>	<b>1 820,4</b>

\*) Ohne Kassenkredite

1) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

5.9 Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen am 31. 12. 1979

1 000 DM

Gemeinden/Gv.	Schulden		Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979				Tilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	Sonstige		Fundierte Schulden insgesamt am 31. 12. 1979
	aus Kreditmarktmitteln	bei Verwaltungen	mit einer Laufzeit von			insgesamt		Zugänge	Abgänge	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr					
Schleswig - Holstein . . . . .	46 257	2 156	--	--	7 050	7 050	4 055	4 253	1 243	48 413
Niedersachsen . . . . .	274 775	32 319	--	--	81	81	28 106	1 759	1 360	307 094
Nordrhein - Westfalen . . . . .	466 082	318 954	--	64	3 477	3 541	32 893	1 023	24 698	785 036
Hessen . . . . .	319 917	19 991	--	--	2 632	2 632	19 790	2 208	7 705	339 908
Rheinland - Pfalz . . . . .	310 473	22 500	--	104	45 244	45 348	19 189	18 307	17 686	332 973
Baden - Württemberg . . . . .	360 101	21 373	--	--	9 530	9 530	53 567	54 906	9 911	381 474 <sup>1)</sup>
Bayern . . . . .	630 952	192 142	--	2 000	7 390	9 390	57 288	27 488	5 945	823 094 <sup>1)</sup>
Saarland . . . . .	82 009	512	--	--	120	120	3 690	1 284	4 750	82 521

1) Außerdem 2,6 Mill. DM bei Baden-Württemberg und 145,0 Mill. DM bei Bayern Schulden von Krankenhäusern mit kaufm. Rechnungswesen, die in der Rechtsform eines Zweckverbandes geführt werden

5.10 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1980

Mill. DM

Schuldner	Stand am				
	31. 12. 1979		31. 3. 1980		
	Fundierte Schulden				
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Schwebende Schulden
Bund <sup>2)</sup> . . . . .	201 517,1	189 704,2	211 544,3	199 583,7	982,1
dar. Schulden des Lastenausgleichsfonds . . . . .	2 904,2	2 880,7	2 855,6	2 832,2	--
ERP-Sondervermögen . . . . .	2 056,4	2 056,4	2 095,0	2 095,0	100,0
Länder . . . . .	138 882,6	109 754,6	140 586,9	111 515,6	23,3
Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup> . . . . .	87 636,5	79 936,7	88 825,9	80 864,8	944,7
Zweckverbände . . . . .	7 398,0	6 693,9	.	.	.

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten (31. 12. 1979: 3 266 Mill. DM, 31. 3. 1980: 3 193 Mill. DM) — 2) Einschließlich der ab 1. 1. 1980 vom Bund mitübernommenen LAF — Schulden — 3) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen



## Inhalt des Tabellenteils

	Seite	
1	Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	
1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 1979	16
1.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
1.2.1	Nach Art der Schulden	18
1.2.2	Nach Art der Schulden und Laufzeiten	20
1.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	22
2	Schulden der Länder	
2.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	24
2.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
2.2.1	Nach Art der Schulden	26
2.2.2	Nach Art der Schulden und Laufzeiten	28
2.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	30
3	Schulden der Länder und ihrer Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1979	32
4	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	
4.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	
4.1.1	Nach Ländern	34
4.1.2	Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen	35
4.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Art der Schulden	
4.2.1	Nach Ländern	36
4.2.2	Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen	37
4.3	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Laufzeiten	
4.3.1	Nach Ländern	38
4.3.2	Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen	39
4.4	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	
4.4.1	Nach Ländern	40
4.4.2	Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen	41
5	Schulden der kreisfreien Städte	
5.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	42
5.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
5.2.1	Nach Art der Schulden	43
5.2.2	Nach Laufzeiten	44
5.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	45
6	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter	
6.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	46
6.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
6.2.1	Nach Art der Schulden	47
6.2.2	Nach Laufzeiten	48
6.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	49
7	Schulden der Landkreise	
7.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	50
7.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
7.2.1	Nach Art der Schulden	51
7.2.2	Nach Laufzeiten	52
7.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	53
8	Schulden der Zweckverbände	
8.1	Schuldenstand am 31. 12. 1979	54
8.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	
8.2.1	Nach Art der Schulden	55
8.2.2	Nach Laufzeiten	56
8.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten	57
9	Burgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1979	58
10	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	
10.1	Schuldenstand	59
10.2	Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	60
11	Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden	61
12	Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1979 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbänden und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1979	63

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
<b>Fundierte Schulden <sup>1)</sup></b>				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	189 704 160	2 880 651	2 056 425
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	187 586 088	2 853 147	2 056 425
3	Anleihen	40 576 421	1 717 146 <sup>2)</sup>	—
4	Bundesschatzbriefe	26 645 086	—	—
5	Kassenobligationen	20 846 880	—	—
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	8 186 081	—	—
7	Bundesobligationen	616 097	—	—
8	Steurgutscheine	—	—	—
Schulden bei:				
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	82 983 804	669 463 <sup>3)</sup>	1 806 425
11	Bausparkassen	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	5 950 883	423 491 <sup>4)</sup>	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	31 000	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 780 836	12 047	250 000
17	<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>2 118 072</b>	<b>27 504</b>	<b>—</b>
Schulden bei:				
18	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
19	Sozialversicherungen	465 145	6 600	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 652 927	20 904	—
21	<b>Ausgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlichkeiten)</b>	<b>11 320 083</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Ausgleichsforderungen der(s)				
22	Deutschen Bundesbank <sup>5)</sup>	8 685 055	—	—
23	Banken und Sparkassen	137 318	—	—
24	Bausparkassen	—	—	—
25	Versicherungsunternehmen	1 442 553	—	—
26	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	211 258	—	—
27	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	574 673	—	—
28	sonstigen Gläubiger	—	—	—
29	4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	269 226	—	—
30	Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	—	—
31	<b>Auslandsschulden <sup>6)</sup></b>	<b>492 906</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>
32	Nachkriegsauslandsschulden <sup>7)</sup>	—	10 000	—
33	Vorkriegsauslandsschulden	492 906	—	—
34	darunter Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	492 906	—	—
35	<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>201 517 149</b>	<b>2 890 651</b>	<b>2 056 425</b>
36	dagegen 1978	176 202 042	3 128 296	1 325 175
37	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>13 560</b>	<b>—</b>
Schulden				
38	beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—
39	Sonstige	—	—	—
40	beim L.A.F. für Wohnungsbau	—	—	—
41	Sonstige	—	—	—
42	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
43	bei Ländern	—	13 560	—
44	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
45	bei Zweckverbänden	—	—	—
46	<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>201 517 149 <sup>8)</sup></b>	<b>2 904 211</b>	<b>2 056 425</b>
47	dagegen 1978	176 202 042	3 143 516	1 325 175
<b>Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>				
48	Schatzwechsel	—	—	—
49	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—
50	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—
51	Sonstige Kassenkredite	—	—	50 000
52	<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>50 000</b>
53	dagegen 1978	—	—	—
<b>Innere Schulden</b>				
54	Innere Darlehen	—	—	—
55	Innere Kassenkredite	—	—	—

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1978: 3 089 Mill. DM, 1979: 3 266 Mill. DM, davon beim Bund 2 752 Mill. DM, beim L.A.F. 226 Mill. DM, bei den Ländern 288 Mill. DM. — 2) Darunter Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigungen durch Ausgabe von Schuldverschreibungen 27 Mill. DM. — 3) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen (nur Deckungsforderungen) 14 Mill. DM.

## Länder, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

am 31. 12. 1979

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd Nr.												
109 754 597	79 936 668	6 693 876	391 026 377	347 111 698	1												
106 237 628	76 026 123	6 616 427	381 375 838	337 459 684	2												
11 265 048	286 458	—	53 845 073	44 649 815	3												
—	—	—	26 645 086	24 740 228	4												
806 100	—	—	21 652 980	25 658 240	5												
—	—	—	8 186 081	8 575 387	6												
—	—	—	616 097	—	7												
—	—	—	—	—	8												
—	—	—	—	—	9												
91 492 961	72 417 856	6 490 462	255 680 971	220 991 246	10												
92 736	1 610 229	30 872	1 733 837	1 640 755	11												
2 100 720	972 652	34 871	9 482 617	7 050 380	12												
40 435	16 975	289	88 699	69 249	13												
91 945	90 189	11 616	193 750	193 458	14												
21 886	190 194	434	212 514	229 424	15												
325 797	441 570	47 883	2 858 133	3 661 502	16												
3 516 969	3 910 545	77 449	9 650 539	9 652 014	17												
130 202	490 961	19 846	641 009	606 088	18												
229 631	216 023	3 654	921 053	898 828	19												
3 157 138	3 203 561	53 949	8 088 479	8 147 098	20												
6 123 269	—	—	17 443 352	17 784 034	21												
6 595	—	—	8 691 650	8 685 037	22												
3 538 123	—	—	3 675 441	3 859 838	23												
32 032	—	—	32 032	33 405	24												
1 476 753	—	—	2 919 306	3 109 758	25												
124 207	—	—	335 465	335 458	26												
938 714	—	—	1 513 387	1 377 723	27												
6 845	—	—	6 845	44 602	28												
—	—	—	269 226	338 213	29												
—	—	—	—	—	30												
2 162	113 998	13 140	632 206	561 723	31												
1	113 854	13 140	136 995	26 015	32												
2 161	144	—	495 211	535 708	33												
1 996	—	—	494 902	535 395	34												
115 880 028	80 050 666	6 707 016	409 101 935	365 457 455	35												
101 960 307	76 388 816	6 452 819	365 457 455	X	36												
23 002 586	7 585 850	691 004	31 293 000	30 733 045	37												
16 504 447	}	}	}	}	38												
5 608 549					686 248	42 270	23 299 944	22 618 602	39								
391 943									1 747 937	410 792	2 588 372	2 481 654	40				
66 487													4 357 205	179 137	4 549 902	4 489 235	41
429 643																	686 594
—	107 866	12 256	121 640	110 566	43												
1 518	—	—	—	—	44												
138 882 615	87 636 516	7 398 020	X	X	45												
124 550 031	83 889 161	7 080 575	X	X	46												
—	—	—	—	—	47												
—	—	—	—	—	48												
63 100	—	—	63 100	—	49												
273 231	900 636	109 197	1 333 064	1 253 709	50												
336 331	900 636	109 197	1 396 164	1 253 709	51												
53 294	1 130 467	69 948	1 253 709	X	52												
—	—	—	—	—	53												
25 732	315 174	1 242	328 582	385 911	54												
608 571	13 796	92	622 459	615 211	55												

4) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Lebensversicherungsansprüchen über Schuldbuchforderungen — 0,5 Mill. DM — 5) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) — 6) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet — 7) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden — 8) Außerdem 31 005 Mill. DM (1978: 32 071 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und 31 011 Mill. DM (1978: 32 392 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundespost

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen
1	<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>53 099 014</b>	<b>575 000</b>	<b>992 200</b>
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>53 099 014</b>	<b>575 000</b>	<b>992 200</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>52 704 014</b>	<b>575 000</b>	<b>992 200</b>
4	Anleihen	10 400 000	450 000	—
5	Bundesschatzbriefe	6 351 086	—	—
6	Kassenobligationen	1 401 565	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	3 997 266	—	—
8	Bundesobligationen	616 097	—	—
9	Steurgutscheine	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
10	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
11	Banken und Sparkassen	27 303 000	115 000	992 200
12	Bausparkassen	—	—	—
13	Versicherungsunternehmen	578 000	—	—
14	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	10 000	—
15	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
16	Restkaufgelder	—	—	—
17	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 057 000	—	—
18	<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>395 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	Schuldenaufnahmen bei			
19	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
20	Sozialversicherungen	14 000	—	—
21	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	381 000	—	—
22	<b>Ausgleichsforderungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
23	<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
24	<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>53 099 014</b>	<b>575 000</b>	<b>992 200</b>
25	<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	Schuldenaufnahmen			
26	beim Bund für Wohnungsbau	—	—	—
27	Sonstige	—	—	—
28	beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—
29	Sonstige	—	—	—
30	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
31	bei Ländern	—	—	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	—	—	—
34	<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>2 518 476</b>	<b>354 098</b>	<b>—</b>
35	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 513 027</b>	<b>354 098</b>	<b>—</b>
36	Anleihen, Bundesschatzbriefe	6 727	86 584	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steurgutscheine	—	—	—
38	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	1 864 000	259 514	—
39	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	319 700	8 000	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	322 600	—	—
41	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>4 281</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
42	<b>Auslandsschulden</b>	<b>1 168</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
43	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Landern, Gemeinden, Gemeindeverbanden und Zweckverbanden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979  
der Schulden

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd Nr.
23 251 780	10 341 021	925 347	89 184 362	81 943 438	1
22 189 931	9 447 223	808 287	87 111 655	80 069 797	2
21 570 850	8 969 650	803 545	85 615 259	78 923 552	3
250 000	—	—	11 100 000	9 100 000	4
—	—	—	6 351 086	3 160 341	5
150 000	—	—	1 551 565	8 707 435	6
—	—	—	3 997 266	4 299 815	7
—	—	—	616 097	—	8
—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	10
20 747 773	8 508 924	786 809	58 453 706	51 765 772	11
8 291	365 836	7 021	381 148	255 711	12
362 000	44 051	—	984 051	490 641	13
10 000	171	—	20 171	21 200	14
9 142	1 616	1 603	12 361	7 890	15
64	5 659	283	6 006	9 730	16
33 580	43 393	7 829	2 141 802	1 105 017	17
619 081	477 573	4 742	1 496 396	1 146 245	18
3 173	77 103	2 278	82 554	107 434	19
5 408	4 910	—	24 318	12 714	20
610 500	395 560	2 464	1 389 524	1 026 097	21
6	—	—	6	—	22
—	122 523	9 540	132 063	850	23
22 189 937	9 569 746	817 827	87 243 724	80 070 647	24
1 061 843	771 275	107 520	1 940 638	1 872 791	25
872 688	} 69 175	6 429	1 130 051	1 167 023	26
181 759					27
—					28
—					29
7 396	237 646	76 650	321 692	225 265	30
—	366 783	15 997	382 780	370 304	31
—	77 960	5 986	83 946	100 281	32
—	19 711	2 458	22 169	9 918	33
630 101	786 047	128 837	4 417 559	4 148 038	34
628 266	697 108	113 525	4 306 024	3 866 126	35
29 346	—	—	122 657	158 362	36
—	—	—	—	—	37
571 719	625 607	111 474	3 432 314	3 352 855	38
23 523	35 498	1 841	388 562	69 015	39
3 678	36 003	210	362 491	285 894	40
865	—	—	5 146	3 233	41
—	68	—	1 236	115 535	42
970	88 871	15 312	105 118	163 144	43

## 1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen,

## 1.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

## 1.2.2 Nach Art der

1 000

Lfd. Nr	Art der Schulden Laufzeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
1	<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	11 529 061	—	468 200
2	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	11 529 061	—	468 200
3	Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	—
4	Kassenobligationen	1 035 795	—	—
5	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	3 997 266	—	—
6	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	4 488 000	—	468 200
7	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 007 000	—	—
8	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	1 000	—	—
9	<b>Auslandsschulden</b>	—	—	—
10	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	—	—	—
11	<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	17 312 953	532 000	304 000
12	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	17 312 953	532 000	304 000
13	Anleihen, Bundesschatzbriefe	8 301 086	450 000	—
14	Kassenobligationen	365 770	—	—
15	Bundessobligationen	616 097	—	—
16	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	7 694 000	82 000	304 000
17	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	25 000	—	—
18	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	311 000	—	—
19	<b>Auslandsschulden</b>	—	—	—
20	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	—	—	—
21	<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	24 257 000	43 000	222 000
22	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	24 257 000	43 000	222 000
23	Anleihen, Bundesschatzbriefe, Kassenobligationen	8 450 000	—	—
24	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	15 699 000	43 000	222 000
25	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	25 000	—	—
26	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	83 000	—	—
27	<b>Ausgleichsforderungen</b>	—	—	—
28	<b>Auslandsschulden</b>	—	—	—
29	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	—	—	—

Landern, Gemeinden, Gemeindeverbanden und Zweckverbanden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

Schulden und Laufzeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd. Nr.
2 535 177	318 469	107 385	14 958 292	21 761 959	1
2 534 600	298 613	103 923	14 934 397	21 754 556	2
—	—	—	—	3 160 341	3
150 000	—	—	1 185 795	3 735 165	4
—	—	—	3 997 266	4 299 815	5
2 368 030	290 249	103 581	7 718 060	9 943 025	6
12 070	8 245	342	2 027 657	609 833	7
4 500	119	—	5 619	6 377	8
—	12 046	—	12 046	600	9
577	7 810	3 462	11 849	6 803	10
6 411 849	497 066	70 377	25 128 245	26 382 664	11
6 409 884	379 940	59 642	24 998 419	26 373 257	12
250 000	—	—	9 001 086	5 800 000	13
—	—	—	365 770	4 972 270	14
—	—	—	616 097	—	15
5 845 760	364 918	57 792	14 348 470	14 780 410	16
5 124	10 897	1 850	42 871	450 025	17
309 000	4 125	—	624 125	370 552	18
—	99 054	9 540	108 594	—	19
1 965	18 072	1 195	21 232	9 407	20
14 304 754	9 525 486	747 585	49 099 825	33 798 815	21
13 245 447	8 768 670	644 722	47 180 839	31 941 984	22
—	—	—	8 450 000	3 300 000	23
12 904 274	8 263 644	632 457	37 764 375	27 787 689	24
35 592	31 697	7 523	99 812	84 979	25
305 581	473 329	4 742	866 652	769 316	26
6	—	—	6	—	27
—	11 423	—	11 423	250	28
1 059 301	745 393	102 863	1 907 557	1 856 581	29

## 1.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
1	Tilgungen insgesamt . . . . .	27 678 529	752 894	260 950
2	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>27 519 364</b>	<b>741 234</b>	<b>260 950</b>
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>26 880 949</b>	<b>675 899</b>	<b>260 950</b>
4	Anleihen . . . . .	836 667	157 152	—
5	Bundesschatzbriefe . . . . .	4 446 234	—	—
6	Kassenobligationen . . . . .	4 913 025	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	4 386 563	—	—
8	Steuer Gutscheine . . . . .	—	—	—
	Schulden bei			
9	der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	—
10	Banken und Sparkassen . . . . .	8 600 525	329 856	260 950
11	Bausparkassen . . . . .	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen . . . . .	301 547	172 351	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	2 000	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—	—
15	Restkaufgelder . . . . .	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	3 396 388	14 540	—
17	<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>638 415</b>	<b>65 335</b>	—
	Schulden bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	—	—	—
19	Sozialversicherungen . . . . .	65 565	46 250	—
20	öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	572 850	19 085	—
21	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b> . . . . .	<b>133 195</b>	—	—
22	<b>Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	—	<b>10 000</b>	—
23	<b>Vorkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	<b>25 970</b>	—	—
24	<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>27 678 529</b>	<b>751 234</b>	<b>260 950</b>
25	<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	<b>1 660</b>	—
	Schulden			
26	beim Bund für Wohnungsbau . . . . .	—	—	—
27	Sonstige . . . . .	—	—	—
28	beim LAF für Wohnungsbau . . . . .	—	—	—
29	Sonstige . . . . .	—	—	—
30	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	—	—	—
31	bei Ländern . . . . .	—	1 660	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—	—
33	bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	—
34	<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b> . . . . .	<b>2 623 846</b>	<b>415 509</b>	—
35	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>2 596 948</b>	<b>415 509</b>	—
36	Anleihen, Bundesschatzbriefe . . . . .	48 648	147 995	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine . . . . .	—	—	—
	Schulden bei			
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen . . . . .	2 548 300	267 514	—
39	Sonstigen Kreditgebern . . . . .	—	—	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	—	—	—
41	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b> . . . . .	<b>11 224</b>	—	—
42	<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>15 674</b>	—	—
43	<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	—	—
	<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>			
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980 . . . . .	24 300 726	280 471	285 425
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981 . . . . .	32 995 391	85 840	247 000
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1982 . . . . .	27 118 119	80 865	90 000
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1983 . . . . .	20 284 603	519 226	360 000
48	nach dem 31. 12. 1983 . . . . .	87 019 070	2 140 463	1 074 000



Landern, Gemeinden, Gemeindeverbanden und Zweckverbänden

1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Falligkeiten

DM

Landern	Gemeinden und Gemeindeverbande	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd. Nr.
8 970 503	6 260 367	617 508	44 540 751	36 900 544	1
8 146 672	5 680 835	557 679	42 906 734	34 780 966	2
7 368 343	5 377 611	547 520	41 111 272	33 238 344	3
743 270	54 425	—	1 791 514	3 421 646	4
—	—	—	4 446 234	376 818	5
643 800	—	—	5 556 825	3 462 575	6
—	—	—	4 386 563	4 294 442	7
—	—	—	—	140	8
—	—	—	—	—	9
5 823 609	4 819 260	534 593	20 368 793	19 966 664	10
13 854	267 166	4 755	285 774	302 186	11
102 178	129 160	4 118	709 354	658 667	12
1 679	2 066	44	5 789	8 692	13
7 912	4 514	201	12 627	8 892	14
5 501	18 974	11	24 486	26 294	15
26 540	82 046	3 798	3 523 312	711 328	16
778 329	303 224	10 159	1 795 462	1 542 622	17
19 757	34 351	2 407	56 515	56 023	18
64 678	43 878	3 855	224 226	363 734	19
693 895	224 995	3 897	1 514 722	1 122 865	20
200 736	—	—	333 931	329 771	21
—	10 886	170	21 056	8 318	22
—	6	—	25 976	40 922	23
8 347 408	5 691 727	557 849	43 287 697	35 159 977	24
623 095	568 640	59 659	1 253 054	1 740 567	25
269 280	} 51 925	2 969	662 904	885 681	26
139 273					27
180 516					28
18 941					29
14 689	177 167	34 145	226 001	487 759	30
70	277 928	9 319	288 977	291 717	31
—	52 574	11 464	64 038	63 777	32
326	9 046	1 762	11 134	11 633	33
578 797	1 065 502	89 789	4 773 443	7 442 000	34
551 241	865 692	85 321	4 514 711	6 893 062	35
39 183	—	—	235 826	2 168 511	36
—	—	—	—	—	37
500 571	771 877	84 381	4 172 643	2 949 061	38
10 509	38 850	—	49 359	1 582 320	39
978	54 965	940	56 883	193 170	40
682	—	—	11 906	1 545	41
17	93	—	15 784	8 830	42
26 857	199 717	4 468	231 042	538 563	43
8 848 937	4 183 214	470 639	38 369 412	35 146 260	44
9 946 354	4 141 180	350 483	47 766 248	36 784 312	45
10 230 472	4 234 811	341 976	42 096 243	42 922 611	46
10 695 615	4 237 177	352 983	36 449 604	37 991 400	47
70 295 507	63 140 286	5 177 790	228 847 116	197 340 445	48

## 2 Schulden

## 2.1 Schuldenstand

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
<b>Fundierte Schulden</b>							
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	91 224 091	6 829 924	15 032 750	22 485 077	11 561 648	7 611 552
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	88 154 164	6 617 718	14 671 138	21 866 698	11 225 975	7 338 246
3	Anleihen . . . . .	8 893 740	776 482	1 266 500	2 475 705	967 127	264 696
4	Bundesschatzbriefe . . . . .	—	—	—	—	—	—
5	Kassenobligationen . . . . .	749 000	—	—	670 000	—	30 000
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—
7	Steuergutscheine . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schulden bei							
8	der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	—	—	—	—
9	Banken und Sparkassen . . . . .	76 926 868	4 975 436	13 344 191	18 526 440	10 216 747	6 762 248
10	Bausparkassen . . . . .	16 386	—	—	—	3 386	—
11	Versicherungsunternehmen . . . . .	1 315 327	840 373	58 516	—	23 015	268 302
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	19 883	18 600	—	—	533	—
13	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden . . . . .	14 024	6 192	1 931	—	4 821	—
14	Restkaufgelder . . . . .	8	—	—	—	—	—
15	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	218 928	634	—	194 553	10 346	13 000
16	Schulden bei Sozialversicherungen . . . . .	3 069 926	212 206	361 612	618 379	335 673	273 306
Schulden bei							
17	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	96 890	12 160	28 839	32 579	14 227	1 977
18	Sozialversicherungen . . . . .	190 514	1 243	30 113	—	40 854	21 543
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	2 782 524	198 804	302 660	585 800	280 592	249 786
20	Ausgleichsforderungen . . . . .	5 162 037	190 599	650 160	1 435 960	505 295	275 165
Ausgleichsforderungen der(s)							
21	Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	—	—	—	—
22	Banken und Sparkassen . . . . .	3 099 916	127 955	408 656	807 174	307 465	195 890
23	Bausparkassen . . . . .	28 514	571	805	3 159	2 652	385
24	Versicherungsunternehmen . . . . .	1 180 647	19 927	129 225	414 835	101 153	22 399
25	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter . . . . .	87 030	3 032	10 684	30 768	9 030	4 249
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank . . . . .	760 616	37 710	99 952	180 024	84 893	52 224
27	sonstigen Glaubiger . . . . .	5 314	1 404	838	—	101	18
28	Auslandsschulden . . . . .	1 857	—	219	101	—	—
29	Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—
30	Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	1 857	—	219	101	—	—
31	dar.: Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen . . . . .	1 692	—	219	101	—	—
32	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen . . . . .	96 387 985	7 020 523	15 683 129	23 921 138	12 066 943	7 886 717
33	dagegen 1978 . . . . .	83 649 858	6 468 067	13 740 306	18 800 797	11 473 196	7 087 384
34	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	16 344 847	1 034 579	2 213 468	6 075 615	1 345 117	753 418
Schulden							
35	beim Bund für Wohnungsbau . . . . .	14 672 096	857 698	2 065 938	4 908 019	1 294 969	730 456
36	Sonstige . . . . .	1 174 835	122 151	41 029	980 981	—	1 204
37	beim LAF: für Wohnungsbau . . . . .	340 450	39 035	85 588	85 945	40 989	17 177
38	Sonstige . . . . .	65 880	15 696	18 374	12 454	9 159	4 389
39	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	90 069	—	1 021	88 216	—	192
40	bei Ländern . . . . .	—	—	—	—	—	—
41	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—	—	—	—	—
42	bei Zweckverbänden . . . . .	1 518	—	1 518	—	—	—
43	Fundierte Schulden insgesamt . . . . .	112 732 832	8 055 102	17 896 597	29 996 753	13 412 060	8 640 135
44	dagegen 1978 . . . . .	99 622 988	7 513 674	15 920 952	24 763 395	12 775 326	7 823 137
<b>Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>							
45	Schatzwechsel . . . . .	—	—	—	—	—	—
46	Unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—
47	Buchkredite der Deutschen Bundesbank . . . . .	63 100	63 100	—	—	—	—
48	Sonstige Kassenkredite . . . . .	197 291	10 000	187 291	—	—	—
49	Insgesamt . . . . .	260 391	73 100	187 291	—	—	—
50	dagegen 1978 . . . . .	—	—	—	—	—	—
<b>Innere Schulden</b>							
51	Innere Darlehen . . . . .	1 177	—	—	—	—	1 177
52	Innere Kassenkredite . . . . .	608 571	—	608 571	—	—	—

1) Außerdem 1979 1 429,0 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen

der Länder  
am 31. 12. 1979  
DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd. Nr.
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
14 116 832	10 649 641	2 936 667	18 530 507	7 701 602	4 990 925	5 837 980	109 754 597	95 634 314	1
13 552 368	10 003 150	2 878 871	18 083 464	7 679 287	4 784 618	5 619 559	106 237 628	91 970 898	2
1 108 284	1 719 946	315 000	2 371 308	985 569	345 737	1 040 002	11 265 048	11 768 155	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	49 000	-	57 100	-	-	57 100	806 100	1 299 900	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
12 423 327	8 168 839	2 509 640	14 566 093	6 381 339	3 839 487	4 345 267	91 492 961	76 706 117	9
-	-	13 000	76 350	-	24 358	51 992	92 736	98 300	10
20 000	64 000	41 121	785 393	240 942	539 451	5 000	2 100 720	1 632 530	11
750	-	-	20 552	5 552	15 000	-	40 435	27 114	12
-	1 080	-	77 921	37 865	736	39 320	91 945	89 632	13
8	-	-	21 878	-	-	21 878	21 886	27 323	14
-	285	110	106 869	28 020	19 849	59 000	325 797	321 827	15
564 463	646 491	57 796	447 042	22 315	206 307	218 421	3 516 969	3 663 416	16
3 483	3 625	-	33 312	11 039	2 852	19 421	130 202	147 510	17
33 164	47 860	15 737	39 117	11 276	27 841	-	229 631	283 874	18
527 817	595 006	42 059	374 614	-	175 614	199 000	3 157 138	3 232 032	19
1 001 845	1 103 013	-	961 232	498 968	85 710	376 554	6 123 269	6 323 814	20
-	-	-	6 595	-	6 595	-	6 595	-	21
594 635	658 141	-	438 207	167 198	65 319	205 690	3 538 123	3 714 989	22
19 911	1 031	-	3 518	460	779	2 279	32 032	33 405	23
242 066	251 042	-	296 106	236 083	2 911	57 112	1 476 753	1 591 209	24
14 306	14 961	-	37 177	6 074	1 949	29 154	124 207	124 208	25
128 900	176 913	-	178 098	87 622	8 157	82 319	938 714	815 401	26
2 028	925	-	1 531	1 531	-	-	6 845	44 602	27
165	1 372	-	305	1	304	-	2 162	2 179	28
-	-	-	1	1	-	-	1	1	29
165	1 372	-	304	-	304	-	2 161	2 178	30
-	1 372	-	304	-	304	-	1 996	2 013	31
15 118 842	11 754 026	2 936 667	19 492 044	8 200 571	5 076 939	6 214 534	115 880 028	101 960 307	32
13 199 996	10 369 357	2 510 755	18 310 449	7 753 979	4 390 670	6 165 800	101 960 307	X	33
2 166 458	2 531 510	224 682	6 657 739	743 777	277 700	5 636 262	23 002 586	22 589 724	34
2 145 958	2 471 404	197 654	1 832 351	658 004	245 259	929 088	16 504 447	15 919 460	35
-	2 470	27 000	4 433 714	6 062	5 442	4 422 210	5 608 549	5 567 080	36
20 459	51 257	-	51 493	24 717	7 472	19 304	391 943	578 905	37
41	5 767	-	607	-	543	64	66 487	85 428	38
-	612	28	339 574	54 994	18 984	265 596	429 643	437 000	39
-	-	-	-	-	-	-	-	7	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	1 518	1 844	42
17 285 300	14 285 536 <sup>1)</sup>	3 161 349	26 149 783	8 944 348	5 354 639	11 850 796	138 882 615	124 550 031	43
15 297 723	12 796 148	2 732 633	24 927 043	8 501 840	4 668 454	11 756 749	124 550 031	X	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	63 100	-	47
-	-	-	75 940	-	75 940	-	273 231	53 294	48
-	-	-	75 940	-	75 940	-	336 331	53 294	49
-	-	-	53 294	-	53 294	-	53 294	X	50
-	-	-	24 555	-	30	24 525	25 732	24 557	51
-	-	-	-	-	-	-	608 571	600 000	52

## 2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

## 2.2.1 Nach Art

1 000

Lfd Nr.	Art der Schulden						Lan
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>20 265 438</b>	<b>1 221 816</b>	<b>2 977 442</b>	<b>7 081 848</b>	<b>1 544 428</b>	<b>1 367 276</b>
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	19 398 431	1 185 500	2 862 074	6 802 000	1 461 100	1 323 500
3	<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>18 920 357</b>	<b>1 165 500</b>	<b>2 819 000</b>	<b>6 682 000</b>	<b>1 386 100</b>	<b>1 323 500</b>
4	Anleihen	250 000	—	250 000	—	—	—
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	150 000	—	—	150 000	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
8	Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	18 252 357	985 000	2 553 000	6 532 000	1 374 100	1 321 500
11	Bausparkassen	6 000	—	—	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	250 000	180 500	16 000	—	2 000	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	12 000	—	—	—	10 000	2 000
17	<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>478 074</b>	<b>20 000</b>	<b>43 074</b>	<b>120 000</b>	<b>75 000</b>	<b>—</b>
	Schuldenaufnahmen bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	3 074	—	3 074	—	—	—
19	Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	—
20	öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	475 000	20 000	40 000	120 000	75 000	—
21	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—
23	<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltung)</b>	<b>19 398 431</b>	<b>1 185 500</b>	<b>2 862 074</b>	<b>6 802 000</b>	<b>1 461 100</b>	<b>1 323 500</b>
24	<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>867 007</b>	<b>36 316</b>	<b>115 368</b>	<b>279 848</b>	<b>83 328</b>	<b>43 776</b>
	Schuldenaufnahmen						
25	beim Bund: für Wohnungsbau	829 007	36 316	115 368	241 848	83 328	43 776
26	Sonstige	38 000	—	—	38 000	—	—
27	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
28	Sonstige	—	—	—	—	—	—
29	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
30	bei Ländern	—	—	—	—	—	—
31	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
32	bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	—
33	<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>459 141</b>	<b>97 132</b>	<b>251</b>	<b>7 828</b>	<b>—</b>	<b>344 300</b>
34	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>458 897</b>	<b>97 132</b>	<b>251</b>	<b>7 828</b>	<b>—</b>	<b>344 300</b>
35	Anleihen	29 346	12 132	—	7 828	—	—
36	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
37	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen Versicherungsunternehmen	418 301	85 000	1	—	—	333 300
38	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 250	—	250	—	—	11 000
39	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—	—	—	—
40	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altersverbindlichkeiten</b>	<b>244</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
41	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
42	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

der Schulden

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd. Nr.
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
3 057 182	2 366 496	648 950	2 986 342	1 134 338	962 631	889 373	23 251 780	21 408 148	1
2 932 793	2 196 964	634 500	2 791 500	1 112 333	951 971	727 196	22 189 931	20 291 196	2
2 832 793	2 076 964	634 500	2 650 493	1 109 925	893 471	647 097	21 570 850	19 707 071	3
-	-	-	-	-	-	-	250 000	1 600 000	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	150 000	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2 812 793	2 049 964	624 000	2 495 416	1 059 333	789 080	647 003	20 747 773	17 754 232	10
-	-	6 000	2 291	-	2 291	-	8 291	13 172	11
20 000	27 000	4 500	112 000	25 000	87 000	-	362 000	326 000	12
-	-	-	10 000	-	10 000	-	10 000	10 000	13
-	-	-	9 142	9 112	-	30	9 142	3 667	14
-	-	-	64	-	-	64	64	-	15
-	-	-	21 580	16 480	5 100	-	33 580	-	16
100 000	120 000	-	141 007	2 408	58 500	80 099	619 081	584 125	17
-	-	-	99	-	-	99	3 173	5 725	18
-	-	-	5 408	2 408	3 000	-	5 408	4 500	19
100 000	120 000	-	135 500	-	55 500	80 000	610 500	573 900	20
-	-	-	6	-	-	6	6	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
2 932 793	2 196 964	634 500	2 791 506	1 112 333	951 971	727 202	22 189 937	20 291 196	23
124 389	169 532	14 450	194 836	22 005	10 660	162 171	1 061 843	1 116 952	24
124 389	169 532	14 450	43 681	15 383	6 697	21 601	872 688	661 491	25
-	-	-	143 759	2 266	923	140 570	181 759	430 063	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	7 396	4 356	3 040	-	7 396	25 398	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
244	9 386	-	170 960	104 339	66 621	-	630 101	779 166	33
0,0	9 386	-	169 369	103 369	66 000	-	628 266	776 096	34
-	9 386	-	-	-	-	-	29 346	44 095	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	153 418	101 418	52 000	-	571 719	711 953	37
0,0	-	-	12 273	1 273	11 000	-	23 523	16 048	38
-	-	-	3 678	678	3 000	-	3 678	4 000	39
244	-	-	621	-	621	-	865	1 669	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	970	970	-	-	970	1 401	42

2 Schulden  
2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige  
2.2.2 Nach Art der  
1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	<b>2 346 100</b>	<b>157 000</b>	<b>35 000</b>	<b>1 348 000</b>	<b>398 100</b>	<b>227 000</b>
2	<b>Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 346 100</b>	<b>157 000</b>	<b>35 000</b>	<b>1 348 000</b>	<b>398 100</b>	<b>227 000</b>
3	Kassenobligationen	150 000	–	–	150 000	–	–
4	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	–	–	–	–	–	–
5	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	2 184 100	157 000	35 000	1 198 000	388 100	225 000
6	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	12 000	–	–	–	10 000	2 000
7	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–
8	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
9	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–	–	–	–
10	<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	<b>5 726 000</b>	<b>509 500</b>	<b>614 000</b>	<b>1 981 000</b>	<b>188 000</b>	<b>670 500</b>
11	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>5 726 000</b>	<b>509 500</b>	<b>614 000</b>	<b>1 981 000</b>	<b>188 000</b>	<b>670 500</b>
12	Anleihen	250 000	–	250 000	–	–	–
13	Bundesschatzbriefe	–	–	–	–	–	–
14	Kassenobligationen	–	–	–	–	–	–
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	5 256 000	509 500	364 000	1 861 000	188 000	670 500
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	220 000	–	–	120 000	–	–
18	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
19	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	–	–	–	–	–	–
20	<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	<b>12 193 338</b>	<b>555 316</b>	<b>2 328 442</b>	<b>3 752 848</b>	<b>958 328</b>	<b>469 776</b>
21	<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>11 326 331</b>	<b>519 000</b>	<b>2 213 074</b>	<b>3 473 000</b>	<b>875 000</b>	<b>426 000</b>
22	Anleihen	–	–	–	–	–	–
23	Kassenobligationen	–	–	–	–	–	–
24	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	11 068 257	499 000	2 170 000	3 473 000	800 000	426 000
25	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–
26	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	258 074	20 000	43 074	–	75 000	–
27	<b>Ausgleichsforderungen</b>	–	–	–	–	–	–
28	<b>Auslandsschulden</b>	–	–	–	–	–	–
29	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>867 007</b>	<b>36 316</b>	<b>115 368</b>	<b>279 848</b>	<b>83 328</b>	<b>43 776</b>

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

Schulden und Laufzeiten

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd. Nr.
	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen			
135 000	—	46 000	189 077	20	126 027	63 030	2 535 177	2 898 577	1
135 000	—	46 000	188 500	20	125 450	63 030	2 534 600	2 898 211	2
—	—	—	—	—	—	—	150 000	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
135 000	—	46 000	183 930	20	120 910	63 000	2 368 030	2 892 211	5
—	—	—	70	—	40	30	12 070	—	6
—	—	—	4 500	—	4 500	—	4 500	6 000	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	577	—	577	—	577	366	9
734 000	927 000	102 000	685 849	309	247 476	438 064	6 411 849	5 492 778	10
734 000	927 000	102 000	683 884	309	245 511	438 064	6 409 884	5 491 014	11
—	—	—	—	—	—	—	250 000	1 050 000	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
634 000	927 000	102 000	589 760	309	231 451	358 000	5 845 760	4 175 014	15
—	—	—	5 124	—	5 060	64	5 124	—	16
100 000	—	—	89 000	—	9 000	80 000	309 000	266 000	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	1 965	—	1 965	—	1 965	1 764	19
2 188 182	1 439 496	500 950	2 111 416	1 134 009	589 128	388 279	14 304 754	13 016 793	20
2 063 793	1 269 964	486 500	1 919 116	1 112 004	581 010	226 102	13 245 447	11 901 971	21
—	—	—	—	—	—	—	—	550 000	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
2 063 793	1 149 964	486 500	1 836 017	1 084 004	526 010	226 003	12 904 274	11 026 179	24
—	—	—	35 592	25 592	10 000	—	35 592	13 667	25
—	120 000	—	47 507	2 408	45 000	99	305 581	312 125	26
—	—	—	6	—	—	6	6	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
124 389	169 532	14 450	192 294	22 005	8 118	162 171	1 059 301	1 114 822	29

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>7 131 877</b>	<b>670 184</b>	<b>999 202</b>	<b>1 845 131</b>	<b>907 694</b>	<b>550 208</b>
2	Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 493 026	618 963	898 425	1 642 322	850 708	515 412
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	5 761 543	589 733	686 550	1 454 018	786 965	467 953
4	Anleihen	631 386	201 225	110 500	13 300	64 053	79 000
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	634 700	—	—	627 700	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
8	Steurgutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	4 433 903	372 583	569 911	797 380	714 256	386 156
11	Bausparkassen	752	—	—	—	752	—
12	Versicherungsunternehmen	41 769	14 689	5 889	—	7 115	2 777
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 617	900	—	—	67	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	6 333	147	250	4 847	644	20
15	Restkaufgelder	0,0	—	—	—	—	—
16	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	11 083	189	—	10 791	78	—
17	<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>731 483</b>	<b>29 230</b>	<b>211 875</b>	<b>188 304</b>	<b>63 743</b>	<b>47 459</b>
	Schulden bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	14 103	1 294	4 256	6 171	961	200
19	Sozialversicherungen	60 351	—	8 512	—	16 694	734
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	657 030	27 936	199 107	182 133	46 088	46 525
21	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>168 959</b>	<b>6 102</b>	<b>21 037</b>	<b>46 928</b>	<b>16 645</b>	<b>8 685</b>
22	<b>Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
23	<b>Vorkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
24	<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>6 661 985</b>	<b>625 065</b>	<b>919 462</b>	<b>1 689 250</b>	<b>867 353</b>	<b>524 097</b>
25	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>469 892</b>	<b>45 119</b>	<b>79 740</b>	<b>155 881</b>	<b>40 341</b>	<b>26 111</b>
	Schulden						
26	beim Bund für Wohnungsbau	234 685	15 238	39 588	73 018	22 533	15 892
27	Sonstige	52 909	11 594	4 847	29 039	—	950
28	beim LAF für Wohnungsbau	160 197	13 831	29 601	47 937	15 191	7 957
29	Sonstige	18 776	4 450	5 247	3 558	2 617	1 255
30	beim ERP-Sondervermögen	2 929	—	131	2 329	—	57
31	bei Ländern	70	6	—	—	—	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	326	—	326	—	—	—
34	<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>482 861</b>	<b>107 338</b>	<b>2 846</b>	<b>11 187</b>	<b>—</b>	<b>344 370</b>
35	<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>457 124</b>	<b>105 091</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>344 333</b>
36	Anleihen	25 660	18 927	—	—	—	33
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen Steurgutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	431 033	85 733	—	—	—	344 300
39	Sonstigen Kreditgebern	179	179	—	—	—	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	252	252	—	—	—	—
41	<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>338</b>	<b>21</b>	<b>40</b>	<b>237</b>	<b>—</b>	<b>37</b>
42	<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
43	<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>25 399</b>	<b>2 226</b>	<b>2 806</b>	<b>10 950</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>						
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	7 252 771	538 378	811 449	2 168 118	938 580	615 572
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	8 351 462	682 796	936 271	2 613 949	1 213 063	628 818
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	8 579 432	822 056	975 346	2 884 774	1 090 824	678 263
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1983	8 892 103	758 002	1 058 182	2 908 371	1 083 460	683 068
48	nach dem 31. 12. 1983	58 398 309	4 076 435	11 251 502	12 084 160	7 235 721	5 008 634



der Länder

bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1978	Lfd Nr.
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
1 065 270	873 954	220 234	1 838 626	776 229	267 076	795 321	8 970 503	9 135 598	1
980 293	778 315	208 588	1 653 646	733 265	252 900	667 481	8 146 672	7 859 058	2
904 177	671 729	200 418	1 606 800	729 196	231 113	646 491	7 368 343	7 252 297	3
34 208	91 600	37 500	111 884	46 884	25 000	40 000	743 270	1 330 789	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	7 000	-	9 100	-	-	9 100	643 800	66 100	6
-	-	-	-	-	-	-	-	50 000	7
-	-	-	-	-	-	-	-	140	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
869 319	569 579	154 719	1 389 706	620 283	187 496	581 927	5 823 609	5 462 318	10
-	-	-	13 102	-	5 500	7 602	13 854	31 378	11
-	3 114	8 185	60 409	53 851	6 558	-	102 178	122 265	12
650	-	-	62	62	-	-	1 679	1 998	13
-	425	-	1 579	161	57	1 361	7 912	3 204	14
0,0	-	-	5 501	-	-	5 501	5 501	5 498	15
-	11	14	15 457	7 955	6 502	1 000	26 540	178 607	16
76 116	106 586	8 170	46 846	4 069	21 787	20 990	778 329	606 761	17
928	293	-	5 654	2 987	677	1 990	19 757	19 052	18
11 739	15 127	7 545	4 327	1 082	3 245	-	64 678	178 858	19
63 450	91 166	625	36 865	-	17 865	19 000	693 895	408 851	20
32 896	36 666	-	31 777	17 314	3 481	10 982	200 736	194 897	21
-	-	-	-	-	-	-	-	679	22
-	-	-	-	-	-	-	-	14 836	23
1 013 189	814 981	208 588	1 685 423	750 579	256 381	678 463	8 347 408	8 069 470	24
52 081	58 973	11 646	153 203	25 650	10 695	116 858	623 095	1 066 128	25
30 004	31 980	6 432	34 595	9 951	5 730	18 914	269 280	250 441	26
-	1 329	5 150	86 364	292	455	85 617	139 273	364 855	27
22 076	23 604	-	20 319	10 935	2 490	6 894	180 516	186 000	28
1	1 648	-	165	-	147	18	18 941	18 942	29
-	412	-	11 760	4 472	1 873	5 415	14 689	245 561	30
-	-	64	-	-	-	-	70	6	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	326	323	33
4 580	12 540	-	95 936	19 940	75 991	5	578 797	810 298	34
1 000	6 700	-	94 117	18 275	75 837	5	551 241	782 546	35
-	6 700	-	13 523	3 687	9 836	-	39 183	54 929	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
1 000	-	-	69 538	13 537	56 001	-	500 571	190 350	38
-	-	-	10 330	325	10 000	5	10 509	529 039	39
-	-	-	726	726	-	-	978	8 228	40
3	-	-	344	256	88	-	682	793	41
-	-	-	17	-	17	-	17	151	42
3 577	5 840	-	1 458	1 409	49	-	26 857	26 808	43
1 088 089	872 485	220 100	1 596 166	687 090	313 394	595 682	8 848 937	7 443 870	44
1 191 241	841 224	244 100	1 594 892	671 590	406 319	516 983	9 946 354	8 750 788	45
1 001 711	879 258	247 200	1 651 040	644 990	439 491	566 559	10 230 472	9 586 400	46
1 079 952	1 020 068	301 000	1 803 512	766 000	496 744	540 768	10 695 615	9 512 430	47
9 755 839	7 061 751	1 924 267	11 897 198	4 944 233	3 334 977	3 617 988	70 295 507	60 603 109	48

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
<b>Fundierte Schulden</b>				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 829 924	15 032 750	22 485 077
2	Staat	1 998 234	11 427 606	28 018 919
3	Gemeinden/Gv.	8 828 158	26 460 356	50 503 996
4	Zusammen	6 617 718	14 671 138	21 866 698
5	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 887 709	11 097 201	26 556 605
6	Staat	8 505 427	25 768 339	48 423 303
7	Zusammen	776 482	1 266 500	2 475 705
8	Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	109 599
9	Gemeinden/Gv.	776 482	1 266 500	2 585 304
10	Zusammen	—	—	670 000
11	Kassenobligationen, Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—
12	Gemeinden/Gv.	—	—	670 000
13	Zusammen	—	—	670 000
<b>Schulden bei</b>				
13	Banken und Sparkassen, Bausparkassen	4 975 436	13 344 191	18 526 440
14	Staat	1 838 284	10 918 143	25 718 837
15	Gemeinden/Gv.	6 813 720	24 262 334	44 245 277
16	Zusammen	840 373	58 516	—
17	Versicherungsunternehmen	22 166	120 056	365 203
18	Gemeinden/Gv.	862 539	178 572	365 203
19	Zusammen	18 600	—	—
20	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	715	2 259	3 032
21	Staat	19 315	2 259	3 032
22	Gemeinden/Gv.	6 192	1 931	—
23	Zusammen	3 873	10 025	186 847
24	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	10 065	11 956	186 847
25	Staat	634	—	194 553
26	Gemeinden/Gv.	22 671	46 718	173 087
27	Zusammen	23 305	46 718	367 640
28	Schulden bei Sozialversicherungen	212 206	361 612	618 379
29	Staat	110 525	330 405	1 462 314
30	Gemeinden/Gv.	322 731	692 017	2 080 693
31	Zusammen	12 160	28 839	32 579
32	Bundesanstalt für Arbeit	35 159	135 391	35 227
33	Gemeinden/Gv.	47 319	164 230	67 806
34	Zusammen	200 047	332 773	585 800
35	Träger der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	75 366	195 014	1 427 087
36	Staat	275 413	527 787	2 012 887
37	Gemeinden/Gv.	190 599	650 160	1 435 960
38	Zusammen	—	—	—
39	Ausgleichsforderungen	190 599	650 160	1 435 960
40	Staat	—	219	101
41	Gemeinden/Gv.	—	—	54 754
42	Zusammen	—	219	54 855
43	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	7 020 523	15 683 129	23 921 138
44	Staat	1 998 234	11 427 606	28 073 673
45	Gemeinden/Gv.	9 018 757	27 110 735	51 994 811
46	Zusammen	1 034 579	2 213 468	6 075 615
47	Schulden bei Verwaltungen	545 208	1 479 846	1 673 395
48	Fundierte Schulden insgesamt	8 055 102	17 896 597	29 996 753
49	Staat	2 543 442	12 907 452	29 747 068
50	Gemeinden/Gv.	73 100	187 291	—
51	Schwebende Schulden (Betriebsmittelkredite)	8 864	51 370	175 000
52	Gemeinden/Gv.	81 964	238 661	175 000
52	Insgesamt			

1) Außerdem 1978 1 429,0 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen

## DM

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Länder ohne Stadtstaaten	Dagegen 1978	Lfd Nr.
11 561 648	7 611 552	14 116 832	10 649 641	2 936 667	91 224 091	78 316 911	1
9 309 839	5 620 518	10 103 915	11 805 590	1 652 047	79 936 668	76 386 424	2
20 871 487	13 232 070	24 220 747	22 455 231	4 588 714	171 160 759	154 703 335	3
11 225 975	7 338 246	13 552 368	10 003 150	2 878 871	88 154 164	74 993 325	4
8 639 090	5 449 735	9 484 202	11 336 086	1 575 495	76 026 123	72 609 522	5
19 865 065	12 787 981	23 036 570	21 339 236	4 454 366	164 180 287	147 602 847	6
967 127	264 696	1 108 284	1 719 946	315 000	8 893 740	9 271 440	7
—	—	176 859	—	—	286 458	340 883	8
967 127	264 696	1 285 143	1 719 946	315 000	9 180 198	9 612 323	9
—	30 000	—	49 000	—	749 000	1 233 700	10
—	—	—	—	—	—	—	11
—	30 000	—	49 000	—	749 000	1 233 700	12
10 220 133	6 762 248	12 423 327	8 168 839	2 522 640	76 943 254	63 267 751	13
8 506 737	5 266 413	9 136 158	11 070 860	1 572 653	74 028 085	70 403 129	14
18 726 870	12 028 661	21 559 485	19 239 699	4 095 293	150 971 339	133 670 880	15
23 015	268 302	20 000	64 000	41 121	1 315 327	971 628	16
64 089	160 391	82 078	156 066	2 603	972 652	1 073 810	17
87 104	428 693	102 078	220 066	43 724	2 287 979	2 045 438	18
533	—	750	—	—	19 883	21 500	19
4 014	447	5 055	1 376	77	16 975	18 802	20
4 547	447	5 805	1 376	77	36 858	40 302	21
4 821	—	8	1 080	—	14 032	20 295	22
18 318	9 551	21 549	30 186	34	280 383	295 689	23
23 139	9 551	21 557	31 266	34	294 415	315 984	24
10 346	13 000	—	285	110	218 928	207 011	25
45 932	12 933	62 503	77 598	128	441 570	477 209	26
56 278	25 933	62 503	77 883	238	660 498	684 220	27
335 673	273 306	564 463	646 491	57 796	3 069 926	3 323 586	28
670 749	170 783	619 713	469 504	76 552	3 910 545	3 776 902	29
1 006 422	444 089	1 184 176	1 115 995	134 348	6 980 471	7 100 488	30
14 227	1 977	3 483	3 625	—	96 890	107 917	31
20 313	18 751	46 525	195 703	3 892	490 961	442 291	32
34 540	20 728	50 008	199 328	3 892	587 851	550 208	33
321 446	271 329	560 981	642 866	57 796	2 973 038	3 215 669	34
650 436	152 032	573 188	273 801	72 660	3 419 584	3 334 611	35
971 882	423 361	1 134 169	916 667	130 456	6 392 622	6 550 280	36
505 295	275 165	1 001 845	1 103 013	—	5 162 037	5 331 090	37
—	—	—	—	—	—	—	38
505 295	275 165	1 001 845	1 103 013	—	5 162 037	5 331 090	39
—	—	165	1 372	—	1 857	1 857	40
2 119	—	16 628	—	40 497	113 998	2 392	41
2 119	—	16 793	1 372	40 497	115 855	4 249	42
12 066 943	7 886 717	15 118 842	11 754 026	2 936 667	96 387 985	83 649 858	43
9 311 958	5 620 518	10 120 543	11 805 590	1 692 544	80 050 666	76 388 816	44
21 378 901	13 507 235	25 239 385	23 559 616	4 629 211	176 438 651	160 038 674	45
1 345 117	753 418	2 166 458	2 531 510	224 682	16 344 847	15 973 130	46
1 789 112	270 996	567 394	1 131 967	127 932	7 585 850	7 500 345	47
13 412 060	8 640 135	17 285 300	14 285 536 <sup>1)</sup>	3 161 349	112 732 832	99 622 988	48
11 101 070	5 891 514	10 687 937	12 937 557	1 820 476	87 636 516	83 889 161	49
—	—	—	—	—	260 391	—	50
248 928	110 329	96 280	70 565	139 300	900 636	1 130 467	51
248 928	110 329	96 280	70 565	139 300	1 161 027	1 130 467	52

#### 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

##### 4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979

##### 4.1.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 998 234</b>	<b>11 427 606</b>	<b>28 018 919</b>	<b>9 309 839</b>	<b>5 620 518</b>	<b>10 103 915</b>	<b>11 805 590</b>	<b>1 652 047</b>	<b>79 936 668</b>	<b>76 386 424</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>1 887 709</b>	<b>11 097 201</b>	<b>26 556 605</b>	<b>8 639 090</b>	<b>5 449 735</b>	<b>9 484 202</b>	<b>11 336 086</b>	<b>1 575 495</b>	<b>76 026 123</b>	<b>72 609 522</b>
Anleihen	—	—	109 599	—	—	176 859	—	—	286 458	340 883
Schulden bei:										
Sparkassen	597 927	3 610 301	11 971 794	3 566 487	1 867 003	4 314 419	5 837 248	781 652	32 546 831	30 052 760
Girozentralen	578 361	3 266 506	6 246 037	2 222 669	1 786 905	2 454 356	2 238 056	550 137	19 343 027	18 907 907
sonstigen Kreditinstituten	642 080	3 847 222	7 085 846	2 610 459	1 558 920	1 847 236	2 704 145	232 090	20 527 998	19 927 216
Bausparkassen	19 916	194 114	415 160	107 122	53 585	520 147	291 411	8 774	1 610 229	1 515 246
Versicherungsunternehmen	22 166	120 056	365 203	64 089	160 391	82 078	156 066	2 603	972 652	1 073 810
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	715	2 259	3 032	4 014	447	5 055	1 376	77	16 975	18 802
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 821	3 094	54 004	14 831	1 701	6 915	6 823	—	90 189	93 742
Restkaufgelder	1 052	6 931	132 843	3 487	7 850	14 634	23 363	34	190 194	201 947
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	22 671	46 718	173 087	45 932	12 933	62 503	77 598	128	441 570	477 209
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>110 525</b>	<b>330 405</b>	<b>1 462 314</b>	<b>670 749</b>	<b>170 783</b>	<b>619 713</b>	<b>469 504</b>	<b>76 552</b>	<b>3 910 545</b>	<b>3 776 902</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	35 159	135 391	35 227	20 313	18 751	46 525	195 703	3 892	490 961	442 291
Sozialversicherungen	9 339	46 334	65 884	12 977	8 577	12 919	59 341	652	216 023	268 589
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	66 027	148 680	1 361 203	637 459	143 455	560 269	214 460	72 008	3 203 561	3 066 022
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>54 754</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>16 628</b>	<b>—</b>	<b>40 497</b>	<b>113 998</b>	<b>2 392</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	54 707	2 119	—	16 531	—	40 497	113 854	2 244
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	47	—	—	97	—	—	144	148
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 998 234</b>	<b>11 427 606</b>	<b>28 073 673</b>	<b>9 311 958</b>	<b>5 620 518</b>	<b>10 120 543</b>	<b>11 805 590</b>	<b>1 692 544</b>	<b>80 050 666</b>	<b>76 388 816</b>
dagegen 1978	1 986 265	10 904 345	26 077 647	9 012 966	5 435 001	9 620 803	11 823 121	1 528 668	76 388 816	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>545 208</b>	<b>1 479 846</b>	<b>1 673 395</b>	<b>1 789 112</b>	<b>270 996</b>	<b>567 394</b>	<b>1 131 967</b>	<b>127 932</b>	<b>7 585 850</b>	<b>7 500 345</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	38 413	119 298	187 480	35 827	43 585	88 513	167 156	5 976	686 248	674 658
beim ERP - Sondervermögen	98 553	338 572	346 731	141 703	95 118	240 134	433 783	53 343	1 747 937	1 682 580
bei Ländern	381 912	431 228	1 095 600	1 584 437	117 504	184 602	506 140	55 782	4 357 206	4 309 373
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	23 985	569 095	36 542	18 991	8 371	12 064	16 665	881	686 594	737 041
bei Zweckverbänden	2 345	21 653	7 042	8 154	6 418	42 081	8 223	11 950	107 866	96 693
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>2 543 442</b>	<b>12 907 452</b>	<b>29 747 068</b>	<b>11 101 070</b>	<b>5 891 514</b>	<b>10 687 937</b>	<b>12 937 557</b>	<b>1 820 476</b>	<b>87 636 516</b>	<b>83 889 161</b>
dagegen 1978	2 526 267	12 404 698	27 763 376	10 734 374	5 724 833	10 152 415	12 929 548	1 653 650	83 889 161	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>8 864</b>	<b>51 370</b>	<b>175 000</b>	<b>248 928</b>	<b>110 329</b>	<b>96 280</b>	<b>70 565</b>	<b>139 300</b>	<b>900 636</b>	<b>1 130 467</b>
dagegen 1978	11 036	39 556	350 123	276 339	118 341	130 380	74 242	130 450	1 130 467	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>1 851</b>	<b>46 747</b>	<b>71 248</b>	<b>11 814</b>	<b>6 243</b>	<b>36 491</b>	<b>139 830</b>	<b>950</b>	<b>315 174</b>	<b>375 522</b>
Mittel von Sonderrücklagen	1 851	4 402	52 866	10 622	4 133	7 822	111 165	950	193 611	250 880
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	42 345	18 582	1 192	2 110	28 669	14 869	—	107 767	109 583
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—	13 796	—	13 796	15 059
<b>Nachrichtlich</b>										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	540 878	450 203	1 037 650	1 354 677	1 114 110	1 777 284	1 717 192	160 774	8 152 768	8 114 961
bei Verwaltungen	65 065	32 965	71 124	28 208	35 187	85 735	107 735	11 684	437 703	421 250
<b>Insgesamt</b>	<b>605 943</b>	<b>483 168</b>	<b>1 108 774</b>	<b>1 382 885</b>	<b>1 149 297</b>	<b>1 863 019</b>	<b>1 824 927</b>	<b>172 458</b>	<b>8 590 471</b>	<b>8 536 211</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979

## 4.1.2 Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>30 541 424</b>	<b>38 842 386</b>	<b>11 253 192</b>	<b>8 218 618</b>	<b>10 525 351</b>	<b>7 389 372</b>	<b>1 455 853</b>	<b>8 980 352</b>	<b>1 572 506</b>	<b>79 936 668</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>28 651 381</b>	<b>37 466 881</b>	<b>10 859 787</b>	<b>7 890 328</b>	<b>10 145 953</b>	<b>7 158 484</b>	<b>1 412 329</b>	<b>8 540 956</b>	<b>1 366 905</b>	<b>76 026 123</b>
Anleihen	286 458	—	—	—	—	—	—	—	—	286 458
Schulden bei										
Sparkassen	10 262 873	17 433 943	5 217 201	3 903 968	4 555 738	3 092 154	664 882	4 636 356	213 659	32 546 831
Girozentralen	7 339 244	9 149 462	2 289 683	1 912 352	2 771 147	1 787 496	388 784	2 241 381	612 940	19 343 027
sonstigen Kreditinstituten	9 190 766	9 478 836	2 954 754	1 793 674	2 421 228	2 011 253	297 927	1 379 780	478 616	20 527 998
Bausparkassen	774 781	664 007	231 537	124 192	192 018	91 970	24 290	134 255	37 186	1 610 229
Versicherungsunternehmen	467 207	375 551	72 754	74 805	106 274	87 295	34 423	107 713	22 181	972 652
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	4 452	12 516	5 305	3 804	2 292	1 049	66	7	—	16 975
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	44 205	44 405	7 071	15 025	5 136	16 267	906	1 579	—	90 189
Restkaufgelder	95 319	92 395	9 240	12 035	22 954	47 828	338	2 422	58	190 194
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	186 076	215 766	72 242	50 473	69 166	23 172	713	37 463	2 265	441 570
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>1 890 043</b>	<b>1 375 505</b>	<b>393 405</b>	<b>328 290</b>	<b>379 398</b>	<b>230 888</b>	<b>43 524</b>	<b>439 396</b>	<b>205 601</b>	<b>3 910 545</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	50 361	379 682	224 420	72 080	47 106	9 229	26 847	54 375	6 543	490 961
Sozialversicherungen	146 558	58 782	14 020	16 306	17 325	10 702	429	7 980	2 703	216 023
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 693 124	937 041	154 965	239 904	314 967	210 957	16 248	377 041	196 355	3 203 561
<b>Auslandsschulden</b>	<b>56 969</b>	<b>57 029</b>	<b>4 075</b>	<b>2 119</b>	<b>3 291</b>	<b>47 544</b>	—	—	—	<b>113 998</b>
Nachkriegsauslandsschulden	56 825	57 029	4 075	2 119	3 291	47 544	—	—	—	113 854
Vorkriegsauslandsschulden	144	—	—	—	—	—	—	—	—	144
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>30 598 393</b>	<b>38 899 415</b>	<b>11 257 267</b>	<b>8 220 737</b>	<b>10 528 642</b>	<b>7 436 916</b>	<b>1 455 853</b>	<b>8 980 352</b>	<b>1 572 506</b>	<b>80 050 666</b>
dagegen 1978	30 032 167	36 190 869	10 636 607	7 776 958	9 710 956	6 615 965	1 450 383	8 669 958	1 495 822	76 388 816
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 855 532</b>	<b>3 962 437</b>	<b>1 071 133</b>	<b>963 660</b>	<b>1 100 067</b>	<b>587 150</b>	<b>240 427</b>	<b>1 697 166</b>	<b>70 715</b>	<b>7 585 850</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	197 193	407 919	148 908	107 371	92 205	37 994	21 441	76 657	4 479	686 248
beim ERP-Sondervermögen	461 301	1 188 157	291 352	308 379	364 885	168 929	54 612	98 369	110	1 747 937
bei Ländern	1 172 206	1 875 850	501 992	434 920	504 795	342 451	91 692	1 243 023	66 126	4 357 205
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	17 702	398 636	82 947	101 424	106 075	36 513	71 677	270 256	—	686 594
bei Zweckverbänden	7 130	91 875	45 934	11 566	32 107	1 263	1 005	8 861	—	107 866
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>32 453 925</b>	<b>42 861 852</b>	<b>12 328 400</b>	<b>9 184 397</b>	<b>11 628 709</b>	<b>8 024 066</b>	<b>1 696 280</b>	<b>10 677 518</b>	<b>1 643 221</b>	<b>87 636 516</b>
dagegen 1978	31 877 736	40 109 037	11 708 231	8 718 372	10 801 869	7 174 703	1 705 862	10 339 894	1 562 494	83 889 161
<b>Kassenkredite</b>	<b>107 768</b>	<b>593 237</b>	<b>152 160</b>	<b>128 551</b>	<b>119 888</b>	<b>99 363</b>	<b>93 275</b>	<b>117 797</b>	<b>81 834</b>	<b>900 636</b>
dagegen 1978	259 950	636 252	197 138	128 320	124 118	95 957	90 719	149 243	85 022	1 130 467
<b>Innere Schulden</b>	<b>186 539</b>	<b>74 991</b>	<b>23 505</b>	<b>16 873</b>	<b>13 158</b>	<b>19 745</b>	<b>1 710</b>	<b>39 710</b>	<b>13 934</b>	<b>315 174</b>
Mittel von Sonderrücklagen	146 560	44 547	11 555	11 553	1 570	18 571	1 298	1 637	867	193 611
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	32 718	23 909	7 315	3 593	11 415	1 174	412	38 073	13 067	107 767
Innere Kassenkredite	7 261	6 535	4 635	1 727	173	—	—	—	—	13 796
<b>Nachrichtlich</b>										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	3 611 056	4 455 731	623 420	1 113 505	1 347 862	798 842	572 102	84 754	1 227	8 152 766
bei Verwaltungen	98 312	299 138	87 726	100 437	73 436	17 187	20 352	11 811	28 442	437 703
<b>Insgesamt</b>	<b>3 709 368</b>	<b>4 754 869</b>	<b>711 146</b>	<b>1 213 942</b>	<b>1 421 298</b>	<b>816 029</b>	<b>592 454</b>	<b>96 565</b>	<b>29 669</b>	<b>8 590 471</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Art der Schulden

## 4.2.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>279 904</b>	<b>1 408 257</b>	<b>3 825 292</b>	<b>1 160 943</b>	<b>683 872</b>	<b>1 473 166</b>	<b>1 205 440</b>	<b>304 147</b>	<b>10 341 021</b>	<b>9 591 207</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>221 637</b>	<b>1 266 341</b>	<b>3 638 919</b>	<b>963 583</b>	<b>662 214</b>	<b>1 384 080</b>	<b>1 070 053</b>	<b>240 396</b>	<b>9 447 223</b>	<b>8 910 397</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>214 779</b>	<b>1 227 249</b>	<b>3 510 729</b>	<b>829 211</b>	<b>640 478</b>	<b>1 283 189</b>	<b>1 025 924</b>	<b>238 091</b>	<b>8 969 650</b>	<b>8 553 073</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	55 318	506 750	1 755 899	389 191	204 853	615 220	636 750	111 546	4 275 527	3 707 671
Girozentralen	66 296	225 365	690 428	115 458	198 147	236 575	78 379	81 031	1 691 679	1 890 949
sonstigen Kreditinstituten	86 957	442 159	973 470	292 346	223 947	242 378	236 155	44 306	2 541 718	2 599 814
Bausparkassen	3 472	43 093	69 584	20 458	6 453	162 580	58 988	1 208	365 836	237 647
Versicherungsunternehmen	—	7 621	5 775	6 659	6 445	9 635	7 916	—	44 051	52 455
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	171	—	—	171	1 200
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	187	—	152	—	100	722	455	—	1 616	4 092
Restkaufgelder	90	345	691	722	29	2 037	1 745	—	5 659	9 728
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 459	1 916	14 730	4 377	504	13 871	5 536	—	43 393	49 517
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>6 858</b>	<b>39 092</b>	<b>128 190</b>	<b>134 372</b>	<b>21 736</b>	<b>100 891</b>	<b>44 129</b>	<b>2 305</b>	<b>477 573</b>	<b>357 324</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	5 803	29 692	4 780	319	5 046	3 577	27 201	685	77 103	99 084
Sozialversicherungen	55	10	—	800	—	545	3 500	—	4 910	8 183
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	1 000	9 390	123 410	133 253	16 690	96 769	13 428	1 620	395 560	250 057
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>55 457</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>14 469</b>	<b>—</b>	<b>50 478</b>	<b>122 523</b>	<b>850</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>221 637</b>	<b>1 266 341</b>	<b>3 694 376</b>	<b>965 702</b>	<b>662 214</b>	<b>1 398 549</b>	<b>1 070 053</b>	<b>290 874</b>	<b>9 569 746</b>	<b>8 911 247</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>58 267</b>	<b>141 916</b>	<b>130 916</b>	<b>195 241</b>	<b>21 658</b>	<b>74 617</b>	<b>135 387</b>	<b>13 273</b>	<b>771 275</b>	<b>679 960</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	2 317	11 374	22 541	1 796	4 252	8 247	18 595	53	69 175	72 688
beim ERP - Sondervermögen	5 700	20 117	71 749	17 791	11 598	42 301	63 960	4 430	237 646	147 870
bei Ländern	48 444	41 474	31 707	171 616	4 114	16 168	49 885	3 375	366 783	352 976
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 466	66 165	4 316	2 161	1 614	883	1 355	—	77 960	97 108
bei Zweckverbänden	340	2 786	603	1 877	80	7 018	1 592	5 415	19 711	9 318
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>32 764</b>	<b>135 059</b>	<b>174 918</b>	<b>137 613</b>	<b>102 018</b>	<b>86 480</b>	<b>112 161</b>	<b>5 034</b>	<b>786 047</b>	<b>1 513 931</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>25 981</b>	<b>113 358</b>	<b>161 643</b>	<b>126 618</b>	<b>93 693</b>	<b>70 958</b>	<b>100 474</b>	<b>4 383</b>	<b>697 108</b>	<b>1 367 087</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	23 025	101 068	140 359	120 525	90 086	56 031	90 135	4 378	625 607	1 291 229
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	170	3 671	19 604	2 092	2 512	1 230	6 219	—	35 498	51 165
Schulden bei Trägern der Sozialversiche- rungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	2 786	8 619	1 680	4 001	1 095	13 697	4 120	5	36 003	24 693
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>47</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>68</b>	<b>544</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>6 783</b>	<b>21 701</b>	<b>13 228</b>	<b>10 989</b>	<b>8 325</b>	<b>15 507</b>	<b>11 687</b>	<b>651</b>	<b>88 871</b>	<b>146 300</b>
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	54 788	34 609	116 419	70 587	137 749	188 591	79 613	10 975	693 331	761 008
bei Verwaltungen	5 377	548	5 608	356	1 990	9 754	6 334	50	30 017	37 374
<b>Insgesamt</b>	<b>60 165</b>	<b>35 157</b>	<b>122 027</b>	<b>70 943</b>	<b>139 739</b>	<b>198 345</b>	<b>85 947</b>	<b>11 025</b>	<b>723 348</b>	<b>798 382</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	2 605	14 526	9 776	12 776	70 655	15 885	13 716	1 883	141 822	329 901
bei Verwaltungen	594	322	24 964	10 111	5 333	1 183	5 792	4	48 303	42 123
<b>Insgesamt</b>	<b>3 199</b>	<b>14 848</b>	<b>34 740</b>	<b>22 887</b>	<b>75 988</b>	<b>17 068</b>	<b>19 508</b>	<b>1 887</b>	<b>190 125</b>	<b>372 024</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Art der Schulden

## 4.2.2 nach Gebietskörperschaften/Großenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>3 235 782</b>	<b>5 796 845</b>	<b>1 675 565</b>	<b>1 156 619</b>	<b>1 548 445</b>	<b>1 192 198</b>	<b>224 018</b>	<b>1 137 719</b>	<b>170 675</b>	<b>10 341 021</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 972 763</b>	<b>5 350 558</b>	<b>1 576 207</b>	<b>1 049 642</b>	<b>1 435 329</b>	<b>1 086 753</b>	<b>202 627</b>	<b>962 076</b>	<b>161 826</b>	<b>9 447 223</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>2 751 438</b>	<b>5 163 555</b>	<b>1 520 902</b>	<b>1 002 333</b>	<b>1 389 902</b>	<b>1 056 904</b>	<b>193 514</b>	<b>911 441</b>	<b>143 216</b>	<b>8 969 650</b>
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	1 081 986	2 575 973	806 653	560 254	623 380	494 181	91 505	554 226	63 342	4 275 527
Girozentralen	607 611	885 001	176 223	119 378	376 245	170 000	43 155	166 567	32 500	1 691 679
sonstigen Kreditinstituten	884 504	1 475 284	456 936	278 432	318 465	371 573	49 878	144 448	37 482	2 541 718
Bausparkassen	161 246	164 117	62 720	28 835	54 677	13 368	4 517	31 081	9 392	365 836
Versicherungsunternehmen	5 510	27 442	8 023	6 543	4 177	4 376	4 323	11 099	–	44 051
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	9	162	30	132	–	–	–	–	–	171
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	211	1 405	475	285	287	358	–	–	–	1 616
Restkaufgelder	1 105	4 434	731	841	2 126	686	50	120	–	5 659
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	9 256	29 737	9 111	7 633	10 545	2 362	86	3 900	500	43 393
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>221 325</b>	<b>187 003</b>	<b>55 305</b>	<b>47 309</b>	<b>45 427</b>	<b>29 849</b>	<b>9 113</b>	<b>50 635</b>	<b>18 610</b>	<b>477 573</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	8 365	58 135	31 876	12 089	7 448	399	6 323	8 993	1 610	77 103
Sozialversicherungen	3 500	1 395	585	–	810	–	–	15	–	4 910
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	209 460	127 473	22 844	35 220	37 169	29 450	2 790	41 627	17 000	395 560
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>57 575</b>	<b>64 948</b>	<b>2 013</b>	<b>2 119</b>	<b>3 291</b>	<b>57 525</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>122 523</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>3 030 338</b>	<b>5 415 506</b>	<b>1 578 220</b>	<b>1 051 761</b>	<b>1 438 620</b>	<b>1 144 278</b>	<b>202 627</b>	<b>962 076</b>	<b>161 826</b>	<b>9 569 746</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>205 444</b>	<b>381 339</b>	<b>97 345</b>	<b>104 858</b>	<b>109 825</b>	<b>47 920</b>	<b>21 391</b>	<b>175 643</b>	<b>8 849</b>	<b>771 275</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	23 205	34 807	11 752	12 184	7 337	472	3 062	11 163	–	69 175
beim ERP-Sondervermögen	78 906	150 430	30 503	40 928	47 658	28 176	3 165	8 310	–	237 646
bei Ländern	102 144	137 484	38 880	39 867	33 820	18 246	6 671	118 306	8 849	366 783
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	944	39 762	9 185	11 035	10 023	1 026	8 493	37 254	–	77 960
bei Zweckverbänden	245	18 856	7 025	844	10 987	–	–	610	–	19 711
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>153 023</b>	<b>486 599</b>	<b>160 274</b>	<b>113 430</b>	<b>111 891</b>	<b>74 045</b>	<b>26 959</b>	<b>145 877</b>	<b>548</b>	<b>786 047</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>141 514</b>	<b>425 962</b>	<b>134 062</b>	<b>100 946</b>	<b>100 306</b>	<b>66 675</b>	<b>23 973</b>	<b>129 084</b>	<b>548</b>	<b>697 108</b>
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	117 436	391 764	125 046	96 270	88 991	58 164	23 293	115 981	426	625 607
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	16 922	18 452	2 166	2 390	6 253	7 476	167	2	122	35 498
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	7 156	15 746	6 850	2 286	5 062	1 035	513	13 101	–	36 003
<b>Auslandsschulden</b>	<b>53</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>68</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>11 456</b>	<b>60 622</b>	<b>26 197</b>	<b>12 484</b>	<b>11 585</b>	<b>7 370</b>	<b>2 986</b>	<b>16 793</b>	<b>–</b>	<b>88 871</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	140 469	543 295	77 541	154 321	140 196	85 963	85 274	9 567	–	693 331
bei Verwaltungen	6 950	21 531	6 188	4 684	7 551	1 950	1 158	–	1 536	30 017
<b>Insgesamt</b>	<b>147 419</b>	<b>564 826</b>	<b>83 729</b>	<b>159 005</b>	<b>147 747</b>	<b>87 913</b>	<b>86 432</b>	<b>9 567</b>	<b>1 536</b>	<b>723 348</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	9 511	125 948	13 696	27 385	17 638	9 975	57 254	5 752	611	141 822
bei Verwaltungen	193	19 977	1 149	3 431	823	9 731	4 843	3 791	24 342	48 303
<b>Insgesamt</b>	<b>9 704</b>	<b>145 925</b>	<b>14 845</b>	<b>30 816</b>	<b>18 461</b>	<b>19 706</b>	<b>62 097</b>	<b>9 543</b>	<b>24 953</b>	<b>190 125</b>

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Laufzeiten

4.3.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b> . . . . .	<b>31 211</b>	<b>61 513</b>	<b>24 859</b>	<b>16 949</b>	<b>61 194</b>	<b>51 755</b>	<b>60 988</b>	<b>10 000</b>	<b>318 469</b>	<b>409 114</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>31 069</b>	<b>60 163</b>	<b>24 859</b>	<b>16 858</b>	<b>56 028</b>	<b>49 674</b>	<b>59 962</b>	—	<b>298 613</b>	<b>402 891</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	30 102	59 160	24 095	16 093	55 931	47 807	57 061	—	290 249	393 767
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	967	1 003	764	765	—	1 852	2 894	—	8 245	8 831
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	—	—	—	97	15	7	—	119	293
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	<b>2 046</b>	—	<b>10 000</b>	<b>12 046</b>	<b>600</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>142</b>	<b>1 350</b>	—	<b>91</b>	<b>5 166</b>	<b>35</b>	<b>1 026</b>	—	<b>7 810</b>	<b>5 623</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b> . . . . .	<b>13 824</b>	<b>61 595</b>	<b>139 972</b>	<b>23 237</b>	<b>35 042</b>	<b>70 690</b>	<b>59 732</b>	<b>92 974</b>	<b>497 066</b>	<b>307 141</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>12 733</b>	<b>58 719</b>	<b>83 873</b>	<b>14 712</b>	<b>34 545</b>	<b>67 042</b>	<b>55 820</b>	<b>52 496</b>	<b>379 940</b>	<b>299 659</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	12 491	58 669	78 926	13 269	34 368	60 313	54 386	52 496	364 918	290 082
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	240	50	2 269	1 013	110	6 391	824	—	10 897	5 025
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	2	—	2 678	430	67	338	610	—	4 125	4 552
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	—	—	<b>55 457</b>	<b>2 119</b>	—	<b>1 000</b>	—	<b>40 478</b>	<b>99 054</b>	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>1 091</b>	<b>2 876</b>	<b>642</b>	<b>6 406</b>	<b>497</b>	<b>2 648</b>	<b>3 912</b>	—	<b>18 072</b>	<b>7 482</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b> . . . . .	<b>234 869</b>	<b>1 285 149</b>	<b>3 660 461</b>	<b>1 120 757</b>	<b>587 636</b>	<b>1 350 721</b>	<b>1 084 720</b>	<b>201 173</b>	<b>9 525 486</b>	<b>8 874 952</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>177 835</b>	<b>1 147 459</b>	<b>3 530 187</b>	<b>932 013</b>	<b>571 641</b>	<b>1 267 364</b>	<b>954 271</b>	<b>187 900</b>	<b>8 768 670</b>	<b>8 207 847</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	169 450	1 107 159	3 392 135	794 750	549 546	1 158 268	906 741	185 595	8 263 644	7 804 687
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	1 529	1 208	12 540	3 321	523	8 558	4 018	—	31 697	50 681
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	6 856	39 092	125 512	133 942	21 572	100 538	43 512	2 305	473 329	352 479
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	<b>11 423</b>	—	—	<b>11 423</b>	<b>250</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>57 034</b>	<b>137 690</b>	<b>130 274</b>	<b>188 744</b>	<b>15 995</b>	<b>71 934</b>	<b>130 449</b>	<b>13 273</b>	<b>745 393</b>	<b>666 855</b>



4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 nach Laufzeiten  
4.3.2 Nach Gebietskörperschaften/Großenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 und mehr				
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>15 758</b>	<b>271 192</b>	<b>132 201</b>	<b>56 674</b>	<b>32 700</b>	<b>37 285</b>	<b>12 332</b>	<b>31 519</b>	<b>—</b>	<b>318 469</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>14 205</b>	<b>256 339</b>	<b>130 028</b>	<b>56 252</b>	<b>30 623</b>	<b>27 259</b>	<b>12 177</b>	<b>28 069</b>	<b>—</b>	<b>298 613</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	14 200	249 192	126 976	54 211	29 586	26 242	12 177	26 857	—	290 249
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	5	7 140	3 045	2 041	1 037	1 017	—	1 100	—	8 245
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- lichen Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	7	7	—	—	—	—	112	—	119
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>12 046</b>	<b>973</b>	<b>—</b>	<b>1 073</b>	<b>10 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>12 046</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>1 553</b>	<b>2 807</b>	<b>1 200</b>	<b>422</b>	<b>1 004</b>	<b>26</b>	<b>155</b>	<b>3 450</b>	<b>—</b>	<b>7 810</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>102 151</b>	<b>375 232</b>	<b>100 315</b>	<b>34 910</b>	<b>75 359</b>	<b>157 195</b>	<b>7 453</b>	<b>14 911</b>	<b>4 772</b>	<b>497 066</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>44 479</b>	<b>316 370</b>	<b>92 163</b>	<b>28 551</b>	<b>73 090</b>	<b>116 717</b>	<b>5 849</b>	<b>14 319</b>	<b>4 772</b>	<b>379 940</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	38 479	307 690	89 086	28 352	68 463	115 973	5 816	13 977	4 772	364 918
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	6 000	4 897	1 927	199	2 027	744	—	—	—	10 897
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	3 783	1 150	—	2 600	—	33	342	—	4 125
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	<b>55 457</b>	<b>43 597</b>	<b>1 000</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>40 478</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>99 054</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>2 215</b>	<b>15 265</b>	<b>7 152</b>	<b>4 240</b>	<b>2 269</b>	<b>—</b>	<b>1 604</b>	<b>592</b>	<b>—</b>	<b>18 072</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen . . . . .</b>	<b>3 117 873</b>	<b>5 150 421</b>	<b>1 443 049</b>	<b>1 065 035</b>	<b>1 440 386</b>	<b>997 718</b>	<b>204 233</b>	<b>1 091 289</b>	<b>165 903</b>	<b>9 525 486</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	<b>2 914 079</b>	<b>4 777 849</b>	<b>1 354 016</b>	<b>964 839</b>	<b>1 331 616</b>	<b>942 777</b>	<b>184 601</b>	<b>919 688</b>	<b>157 054</b>	<b>8 768 670</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	2 688 178	4 570 935	1 294 493	910 879	1 278 895	911 283	175 385	866 587	137 944	8 263 644
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	4 576	23 701	5 375	6 651	9 894	1 645	136	2 920	500	31 697
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	221 325	183 213	54 148	47 309	42 827	29 849	9 080	50 181	18 610	473 329
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	<b>2 118</b>	<b>9 305</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>2 218</b>	<b>7 047</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11 423</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>201 676</b>	<b>363 267</b>	<b>88 993</b>	<b>100 196</b>	<b>106 552</b>	<b>47 894</b>	<b>19 632</b>	<b>171 601</b>	<b>8 849</b>	<b>745 393</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Falligkeiten

## 4.4.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Falligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Tilgungen insgesamt</b> . . . . .	<b>228 274</b>	<b>860 535</b>	<b>1 805 840</b>	<b>668 137</b>	<b>423 388</b>	<b>930 491</b>	<b>1 210 760</b>	<b>132 942</b>	<b>6 260 367</b>	<b>6 336 464</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>179 589</b>	<b>757 108</b>	<b>1 688 223</b>	<b>548 454</b>	<b>390 908</b>	<b>887 987</b>	<b>1 116 571</b>	<b>111 995</b>	<b>5 680 835</b>	<b>5 732 683</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>162 614</b>	<b>712 165</b>	<b>1 600 718</b>	<b>501 816</b>	<b>378 826</b>	<b>842 165</b>	<b>1 072 493</b>	<b>106 814</b>	<b>5 377 611</b>	<b>5 163 332</b>
Anleihen . . . . .	—	—	27 481	—	—	26 944	—	—	54 425	59 630
Schulden bei										
Sparkassen . . . . .	60 115	202 812	422 166	195 768	115 260	319 809	414 139	27 928	1 757 997	1 880 845
Girozentralen . . . . .	44 371	219 158	350 684	100 620	104 156	200 535	242 104	18 711	1 280 339	1 134 596
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	49 299	232 209	638 469	154 419	126 767	207 678	314 127	57 956	1 780 924	1 524 776
Bausparkassen . . . . .	3 628	35 697	81 452	17 593	15 342	71 740	40 267	1 447	267 166	264 679
Versicherungsunternehmen . . . . .	3 802	17 992	54 419	7 907	14 798	7 191	22 331	720	129 160	204 823
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	29	436	819	210	84	184	292	12	2 066	3 850
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	183	375	1 539	244	396	847	930	—	4 514	5 508
Restkaufgelder . . . . .	128	483	7 464	429	685	1 901	7 883	1	18 974	20 767
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	1 059	3 003	16 225	24 626	1 338	5 336	30 420	39	82 046	63 858
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>16 975</b>	<b>44 943</b>	<b>87 505</b>	<b>46 638</b>	<b>12 082</b>	<b>45 822</b>	<b>44 078</b>	<b>5 181</b>	<b>303 224</b>	<b>569 351</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	2 739	9 726	6 082	2 240	1 776	1 864	8 895	1 029	34 351	32 509
Sozialversicherungen . . . . .	1 861	10 192	15 236	1 044	1 055	7 459	6 970	61	43 878	77 334
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen) . . . . .	12 375	25 025	66 187	43 354	9 251	36 499	28 213	4 091	224 995	459 508
— . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>750</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>165</b>	<b>—</b>	<b>9 981</b>	<b>10 892</b>	<b>684</b>
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	750	—	—	155	—	9 981	10 886	63
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	6	—	—	—	—	6	621
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>179 589</b>	<b>757 108</b>	<b>1 688 973</b>	<b>548 460</b>	<b>390 908</b>	<b>888 142</b>	<b>1 116 571</b>	<b>121 976</b>	<b>5 691 727</b>	<b>5 733 367</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>48 685</b>	<b>103 427</b>	<b>116 867</b>	<b>119 677</b>	<b>32 480</b>	<b>42 349</b>	<b>94 189</b>	<b>10 966</b>	<b>568 640</b>	<b>603 097</b>
Schulden										
beim Bund und LAF . . . . .	4 982	8 888	12 434	3 560	3 475	5 394	12 540	652	51 925	62 174
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	10 987	37 743	30 552	15 169	15 731	19 893	41 015	6 077	177 167	191 188
bei Ländern . . . . .	28 905	14 518	69 246	98 159	12 317	13 321	38 037	3 425	277 928	279 690
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	3 015	41 041	2 890	2 004	855	704	1 944	121	52 574	59 472
bei Zweckverbänden . . . . .	796	1 237	1 745	785	102	3 037	653	691	9 046	10 573
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b> . . . . .	<b>42 052</b>	<b>180 027</b>	<b>210 678</b>	<b>192 403</b>	<b>186 020</b>	<b>93 633</b>	<b>151 276</b>	<b>9 413</b>	<b>1 065 502</b>	<b>2 883 544</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>31 682</b>	<b>99 330</b>	<b>171 067</b>	<b>177 953</b>	<b>169 790</b>	<b>81 547</b>	<b>124 918</b>	<b>9 405</b>	<b>865 692</b>	<b>2 380 030</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 031
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	25 918	89 777	134 239	169 386	155 767	70 691	116 909	9 190	771 877	2 114 376
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	3 352	7 749	21 859	295	2 378	1 192	1 505	—	38 850	92 788
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	2 412	1 804	14 969	8 272	11 645	9 144	6 504	215	54 965	163 835
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>93</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>93</b>	<b>156</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>10 370</b>	<b>80 697</b>	<b>39 611</b>	<b>14 450</b>	<b>16 230</b>	<b>11 993</b>	<b>26 358</b>	<b>8</b>	<b>199 717</b>	<b>503 358</b>
<b>Falligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980 . . . . .	156 959	563 631	1 188 604	387 542	304 724	718 304	801 499	61 951	4 183 214	4 167 891
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981 . . . . .	139 852	561 898	1 230 700	390 577	282 396	680 552	784 908	70 297	4 141 180	3 992 764
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982 . . . . .	129 908	558 184	1 250 625	424 591	284 475	753 601	758 099	75 328	4 234 811	4 072 452
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983 . . . . .	133 125	560 490	1 272 228	433 560	293 653	714 698	760 554	68 869	4 237 177	4 092 892
nach dem 31. 12. 1983 . . . . .	1 438 390	9 183 403	23 076 762	7 673 569	4 455 270	7 236 760	8 700 530	1 375 602	63 140 286	60 060 425
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	46 943	26 668	76 730	67 109	63 362	141 604	199 944	7 864	630 224	713 289
bei Verwaltungen . . . . .	7 244	3 412	3 819	2 092	5 625	7 695	9 798	1 069	40 754	46 368
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>54 187</b>	<b>30 080</b>	<b>80 549</b>	<b>69 201</b>	<b>68 987</b>	<b>149 299</b>	<b>209 742</b>	<b>8 933</b>	<b>670 978</b>	<b>759 657</b>
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	4 743	28 617	101 404	380	22 685	7 526	6 507	2	171 864	549 326
bei Verwaltungen . . . . .	466	1 964	6 236	860	6 607	3 291	3 817	—	23 241	111 945
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>5 209</b>	<b>30 581</b>	<b>107 640</b>	<b>1 240</b>	<b>29 292</b>	<b>10 817</b>	<b>10 324</b>	<b>2</b>	<b>195 105</b>	<b>661 271</b>

## 4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

## 4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten

## 4.4.2 Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>2 085 709</b>	<b>3 358 615</b>	<b>1 102 218</b>	<b>684 983</b>	<b>813 045</b>	<b>616 203</b>	<b>142 166</b>	<b>732 377</b>	<b>83 666</b>	<b>6 260 367</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1 955 950</b>	<b>3 026 275</b>	<b>1 008 803</b>	<b>606 677</b>	<b>725 371</b>	<b>562 848</b>	<b>122 576</b>	<b>617 189</b>	<b>81 421</b>	<b>5 680 835</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>1 813 685</b>	<b>2 914 537</b>	<b>984 533</b>	<b>582 292</b>	<b>693 156</b>	<b>535 050</b>	<b>119 506</b>	<b>580 254</b>	<b>69 135</b>	<b>5 377 611</b>
Anleihen	54 425	—	—	—	—	—	—	—	—	54 425
Schulden bei										
Sparkassen	394 131	1 084 140	416 165	237 618	211 095	160 036	59 226	269 276	10 450	1 757 997
Girozentralen	363 853	745 547	223 722	159 937	210 881	123 315	27 692	145 417	25 522	1 280 339
sonstigen Kreditinstituten	752 613	871 998	296 769	146 400	205 299	200 182	23 348	129 363	26 950	1 780 924
Bausparkassen	123 744	113 943	31 131	21 553	33 917	22 441	4 901	24 181	5 298	267 166
Versicherungsunternehmen	75 619	43 437	7 399	7 233	11 631	12 994	4 180	9 251	853	129 160
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 237	829	262	130	319	114	4	—	—	2 066
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 932	2 508	710	498	819	447	34	74	—	4 514
Restkaufgelder	7 742	10 865	1 348	1 981	2 951	4 568	17	350	17	18 974
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	38 389	41 270	7 027	6 942	16 244	10 953	104	2 342	45	82 046
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>142 265</b>	<b>111 738</b>	<b>24 270</b>	<b>24 385</b>	<b>32 215</b>	<b>27 798</b>	<b>3 070</b>	<b>36 935</b>	<b>12 286</b>	<b>303 224</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	8 096	22 301	10 897	4 796	4 120	1 595	893	3 816	138	34 351
Sozialversicherungen	30 961	11 393	1 531	2 244	3 338	4 238	42	827	697	43 878
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	103 208	78 044	11 842	17 345	24 757	21 965	2 135	32 292	11 451	224 995
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>756</b>	<b>10 136</b>	<b>105</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	<b>9 981</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10 892</b>
Nachkriegsauslandsschulden	750	10 136	105	50	—	9 981	—	—	—	10 886
Vorkriegsauslandsschulden	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>1 956 706</b>	<b>3 036 411</b>	<b>1 008 908</b>	<b>606 727</b>	<b>725 371</b>	<b>572 829</b>	<b>122 576</b>	<b>617 189</b>	<b>81 421</b>	<b>5 691 727</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>129 003</b>	<b>322 204</b>	<b>93 310</b>	<b>78 256</b>	<b>87 674</b>	<b>43 374</b>	<b>19 590</b>	<b>115 188</b>	<b>2 245</b>	<b>568 640</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	10 985	32 875	11 978	8 090	7 592	3 884	1 331	7 675	390	51 925
beim ERP-Sondervermögen	48 379	117 443	31 657	30 870	34 198	13 702	7 016	11 264	81	177 167
bei Ländern	68 173	130 607	37 143	30 327	34 674	22 993	5 470	77 374	1 774	277 928
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 351	32 985	7 977	7 507	9 811	1 967	5 723	18 238	—	52 574
bei Zweckverbänden	115	8 294	4 555	1 462	1 399	828	50	637	—	9 046
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>228 184</b>	<b>627 013</b>	<b>150 498</b>	<b>137 115</b>	<b>120 300</b>	<b>107 486</b>	<b>111 614</b>	<b>207 616</b>	<b>2 689</b>	<b>1 065 502</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>212 982</b>	<b>506 831</b>	<b>122 305</b>	<b>107 713</b>	<b>94 482</b>	<b>86 655</b>	<b>95 676</b>	<b>145 878</b>	<b>1</b>	<b>865 692</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	158 944	480 672	114 290	98 235	90 395	84 407	93 345	132 260	1	771 877
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	23 627	14 748	2 857	6 435	2 645	2 197	614	475	—	38 850
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	30 411	11 411	5 158	3 043	1 442	51	1 717	13 143	—	54 965
<b>Auslandsschulden</b>	<b>51</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>93</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>15 151</b>	<b>120 140</b>	<b>28 151</b>	<b>29 402</b>	<b>25 818</b>	<b>20 831</b>	<b>15 938</b>	<b>61 738</b>	<b>2 688</b>	<b>199 717</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	1 530 884	2 145 961	813 552	437 953	507 772	299 843	86 841	435 462	70 907	4 183 214
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	1 548 744	2 077 815	753 882	427 013	512 323	301 824	82 773	438 071	76 550	4 141 180
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	1 551 927	2 128 522	741 193	436 481	557 698	309 812	83 338	477 115	77 247	4 234 811
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983	1 534 278	2 135 641	738 441	452 691	555 513	306 292	82 704	491 478	75 780	4 237 177
nach dem 31. 12. 1983	24 375 591	30 354 447	8 206 124	6 464 480	8 392 045	6 171 601	1 120 197	7 138 226	1 272 022	63 140 286
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	308 507	314 701	51 402	77 665	96 286	51 844	37 504	6 926	90	630 224
bei Verwaltungen	10 454	28 371	8 359	7 254	8 187	836	3 735	1 495	434	40 754
<b>Insgesamt</b>	<b>318 961</b>	<b>343 072</b>	<b>59 761</b>	<b>84 919</b>	<b>104 473</b>	<b>52 680</b>	<b>41 239</b>	<b>8 421</b>	<b>524</b>	<b>670 978</b>
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	82 331	88 505	17 378	14 578	16 542	33 665	6 342	1 028	—	171 864
bei Verwaltungen	8 514	14 567	5 178	2 201	5 942	1 019	227	160	—	23 241
<b>Insgesamt</b>	<b>90 845</b>	<b>103 072</b>	<b>22 556</b>	<b>16 779</b>	<b>22 484</b>	<b>34 684</b>	<b>6 569</b>	<b>1 188</b>	<b>—</b>	<b>195 105</b>

**5 Schulden der kreisfreien Städte**  
**5.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979**  
**1 000 DM**

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>803 701</b>	<b>3 420 542</b>	<b>14 231 798</b>	<b>3 147 121</b>	<b>2 604 765</b>	<b>2 345 562</b>	<b>3 987 935</b>	—	<b>30 541 424</b>	<b>30 032 019</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>767 596</b>	<b>3 335 759</b>	<b>13 242 900</b>	<b>2 814 358</b>	<b>2 508 589</b>	<b>2 163 003</b>	<b>3 819 176</b>	—	<b>28 651 381</b>	<b>28 153 480</b>
Anleihen . . . . .	—	—	109 599	—	—	176 859	—	—	286 458	340 883
Schulden bei:										
Sparkassen . . . . .	121 373	682 122	5 893 476	585 178	445 346	638 529	1 896 849	—	10 262 873	9 634 467
Girozentralen . . . . .	237 325	937 742	2 649 945	1 004 194	1 072 915	677 899	759 224	—	7 339 244	7 192 915
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	396 635	1 531 351	3 929 355	1 121 737	873 032	462 858	875 798	—	9 190 766	9 325 367
Bausparkassen . . . . .	1 469	108 533	239 685	61 007	14 599	174 040	175 448	—	774 781	740 201
Versicherungsunternehmen . . . . .	8 849	52 866	206 073	34 155	86 351	15 604	63 309	—	467 207	544 062
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	451	2 238	804	422	231	306	—	4 452	5 680
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	32	1 341	35 854	3 274	38	597	3 069	—	44 205	48 393
Restkaufgelder . . . . .	21	4 147	69 388	902	5 206	4 180	11 475	—	95 319	107 778
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	1 892	17 206	107 287	3 107	10 680	12 206	33 698	—	186 076	213 734
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>36 105</b>	<b>84 783</b>	<b>988 898</b>	<b>332 763</b>	<b>96 176</b>	<b>182 559</b>	<b>168 759</b>	—	<b>1 890 043</b>	<b>1 878 539</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	1 515	5 477	13 108	635	1 737	4 198	23 691	—	50 361	50 286
Sozialversicherungen . . . . .	4 930	31 508	56 532	2 635	3 816	5 520	41 617	—	146 558	180 617
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	29 660	47 798	919 258	329 493	90 623	172 841	103 451	—	1 693 124	1 647 636
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>54 754</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 215</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>56 969</b>	<b>148</b>
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	54 707	—	—	2 118	—	—	56 825	—
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	47	—	—	97	—	—	144	148
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei</b>										
<b>Verwaltungen</b> . . . . .	<b>803 701</b>	<b>3 420 542</b>	<b>14 286 552</b>	<b>3 147 121</b>	<b>2 604 765</b>	<b>2 347 777</b>	<b>3 987 935</b>	—	<b>30 598 393</b>	<b>30 032 167</b>
dagegen 1978 . . . . .	797 406	3 354 717	13 452 701	3 511 161	2 478 735	2 320 092	4 117 355	—	30 032 167	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>200 341</b>	<b>115 899</b>	<b>725 456</b>	<b>282 625</b>	<b>114 059</b>	<b>107 520</b>	<b>309 632</b>	—	<b>1 855 532</b>	<b>1 845 569</b>
Schulden:										
beim Bund und LAF . . . . .	9 472	20 535	94 782	2 192	12 478	12 345	45 389	—	197 193	190 253
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	43 963	66 753	91 744	35 337	54 170	32 477	136 857	—	461 301	425 944
bei Ländern . . . . .	146 494	25 092	525 422	245 052	42 234	62 063	125 849	—	1 172 206	1 203 796
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	368	2 858	13 067	44	177	583	605	—	17 702	18 116
bei Zweckverbänden . . . . .	44	661	441	—	5 000	52	932	—	7 130	7 460
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b> . . . . .	<b>1 004 042</b>	<b>3 536 441</b>	<b>15 012 008</b>	<b>3 429 746</b>	<b>2 718 824</b>	<b>2 455 297</b>	<b>4 297 567</b>	—	<b>32 453 925</b>	<b>31 877 736</b>
dagegen 1978 . . . . .	978 367	3 470 745	14 178 253	3 838 414	2 594 030	2 427 331	4 390 596	—	31 877 736	X
<b>Kassenkredite</b> . . . . .	<b>7 707</b>	<b>443</b>	<b>46 813</b>	<b>38 756</b>	<b>14 049</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	—	<b>107 768</b>	<b>259 950</b>
dagegen 1978 . . . . .	9 000	—	182 356	44 443	24 151	—	—	—	259 950	X
<b>Innere Schulden</b> . . . . .	<b>521</b>	<b>2 234</b>	<b>38 732</b>	<b>6 375</b>	<b>2 151</b>	<b>18 575</b>	<b>117 951</b>	—	<b>186 539</b>	<b>238 611</b>
Mittel von Sonderrücklagen . . . . .	521	1 368	34 546	6 375	907	1 000	101 843	—	146 560	208 674
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung . . . . .	—	866	4 186	—	1 244	17 575	8 847	—	32 718	27 937
Innere Kassenkredite . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 261	—	7 261	2 000
<b>Nachrichtlich</b>										
<b>Schulden der Eigenbetriebe</b>										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	259 841	133 613	273 656	871 821	294 844	512 929	1 264 352	—	3 611 056	3 949 469
bei Verwaltungen . . . . .	20 262	9 136	6 388	7 245	2 429	10 147	42 705	—	98 312	110 137
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>280 103</b>	<b>142 749</b>	<b>280 044</b>	<b>879 066</b>	<b>297 273</b>	<b>523 076</b>	<b>1 307 057</b>	—	<b>3 709 368</b>	<b>4 059 606</b>

## 5 Schulden der kreisfreien Städte

## 5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

## 5.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b> . . . . .	<b>91 533</b>	<b>293 365</b>	<b>1 726 533</b>	<b>332 218</b>	<b>278 343</b>	<b>236 925</b>	<b>276 865</b>	—	<b>3 235 782</b>	<b>2 936 159</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>56 107</b>	<b>283 499</b>	<b>1 626 163</b>	<b>293 449</b>	<b>269 063</b>	<b>225 519</b>	<b>218 963</b>	—	<b>2 972 763</b>	<b>2 778 283</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>55 714</b>	<b>283 073</b>	<b>1 546 738</b>	<b>203 449</b>	<b>257 757</b>	<b>196 861</b>	<b>207 846</b>	—	<b>2 751 438</b>	<b>2 646 331</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen . . . . .	—	92 253	719 160	68 953	22 045	43 210	136 365	—	1 081 986	1 103 395
Girozentralen . . . . .	18 000	71 718	288 991	26 582	112 263	73 774	16 283	—	607 611	486 155
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	37 445	95 526	492 717	95 047	123 249	32 520	8 000	—	884 504	893 878
Bausparkassen . . . . .	269	18 570	43 314	12 866	—	40 758	45 469	—	161 246	128 206
Versicherungsunternehmen . . . . .	—	5 000	375	—	—	—	135	—	5 510	14 370
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	—	—	—	—	9	—	—	9	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—	149	—	—	—	62	—	211	971
Restkaufgelder . . . . .	—	—	—	—	—	564	541	—	1 105	1 875
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	6	2 032	1	200	6 026	991	—	9 256	17 481
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>393</b>	<b>426</b>	<b>79 425</b>	<b>90 000</b>	<b>11 306</b>	<b>28 658</b>	<b>11 117</b>	—	<b>221 325</b>	<b>131 952</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	393	426	2 095	—	306	528	4 617	—	8 365	8 652
Sozialversicherungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 500	—	3 500	3 000
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	—	—	77 330	90 000	11 000	28 130	3 000	—	209 460	120 300
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b> . . . . .	—	—	<b>55 457</b>	—	—	<b>2 118</b>	—	—	<b>57 575</b>	—
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>56 107</b>	<b>283 499</b>	<b>1 681 620</b>	<b>293 449</b>	<b>269 063</b>	<b>227 637</b>	<b>218 963</b>	—	<b>3 030 338</b>	<b>2 778 283</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>35 426</b>	<b>9 866</b>	<b>44 913</b>	<b>38 769</b>	<b>9 280</b>	<b>9 288</b>	<b>57 902</b>	—	<b>205 444</b>	<b>157 876</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF . . . . .	50	619	14 522	—	96	1 545	6 373	—	23 205	18 502
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	4 213	7 510	14 573	9 063	7 025	3 797	32 725	—	78 906	38 178
bei Ländern . . . . .	31 163	1 492	14 907	29 706	2 159	3 913	18 804	—	102 144	100 040
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—	911	—	—	33	—	—	944	926
bei Zweckverbänden . . . . .	—	245	—	—	—	—	—	—	245	230
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b> . . . . .	<b>265</b>	<b>27 823</b>	<b>58 568</b>	<b>2 762</b>	<b>49 608</b>	<b>575</b>	<b>13 422</b>	—	<b>153 023</b>	<b>375 452</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>258</b>	<b>27 707</b>	<b>53 603</b>	<b>2 702</b>	<b>43 782</b>	<b>575</b>	<b>12 887</b>	—	<b>141 514</b>	<b>351 320</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	148	22 056	43 061	2 444	41 492	520	7 715	—	117 436	311 726
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	—	10 406	—	2 057	55	4 404	—	16 922	35 876
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	110	5 651	136	258	233	—	768	—	7 156	3 718
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	—	—	<b>47</b>	<b>6</b>	—	—	—	—	<b>53</b>	<b>4</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>7</b>	<b>116</b>	<b>4 918</b>	<b>54</b>	<b>5 826</b>	—	<b>535</b>	—	<b>11 456</b>	<b>24 128</b>
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	26 499	6 324	17 787	5 000	35 480	13 311	36 068	—	140 469	277 438
bei Verwaltungen . . . . .	2 644	—	—	—	—	2 226	2 080	—	6 950	13 671
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>29 143</b>	<b>6 324</b>	<b>17 787</b>	<b>5 000</b>	<b>35 480</b>	<b>15 537</b>	<b>38 148</b>	—	<b>147 419</b>	<b>291 109</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	22	366	2 387	1 890	1 821	3 025	—	9 511	122 012
bei Verwaltungen . . . . .	—	—	—	—	—	20	173	—	193	28
<b>Insgesamt</b> . . . . .	—	<b>22</b>	<b>366</b>	<b>2 387</b>	<b>1 890</b>	<b>1 841</b>	<b>3 198</b>	—	<b>9 704</b>	<b>122 040</b>

## 5 Schulden der kreisfreien Städte

## 5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1 bis 31. 12. 1979

## 5.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b> . . .	—	—	14 200	—	1 553	5	—	—	15 758	180 217
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	—	—	14 200	—	—	5	—	—	14 205	180 217
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	—	—	14 200	—	—	—	—	—	14 200	179 000
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	5	—	—	5	1 217
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	—	—	—	1 553	—	—	—	1 553	—
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b> . . . .	—	—	65 532	453	18 480	14 909	2 777	—	102 151	87 775
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . .	—	—	10 075	453	18 480	13 946	1 525	—	44 479	87 644
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	—	—	10 075	453	18 480	7 946	1 525	—	38 479	86 695
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	6 000	—	—	6 000	949
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b> . . . . .	—	—	55 457	—	—	—	—	—	55 457	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	—	—	—	—	—	963	1 252	—	2 215	131
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b> . . . . .	91 533	293 365	1 646 801	331 765	258 310	222 011	274 088	—	3 117 873	2 668 167
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . .	56 107	283 499	1 601 888	292 996	250 583	211 568	217 438	—	2 914 079	2 516 422
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	55 714	283 067	1 520 282	202 995	239 077	182 316	204 727	—	2 688 178	2 360 309
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	6	2 181	1	200	594	1 594	—	4 576	18 161
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	393	426	79 425	90 000	11 306	28 658	11 117	—	221 325	131 952
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b> . . . . .	—	—	—	—	—	2 118	—	—	2 118	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	35 426	9 866	44 913	38 769	7 727	8 325	56 650	—	201 676	157 745

## 5 Schulden der kreisfreien Städte

## 5.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Falligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Falligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>54 020</b>	<b>235 580</b>	<b>877 548</b>	<b>192 704</b>	<b>155 070</b>	<b>209 127</b>	<b>351 660</b>	—	<b>2 085 709</b>	<b>2 097 440</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>48 007</b>	<b>226 391</b>	<b>832 262</b>	<b>176 353</b>	<b>140 624</b>	<b>200 120</b>	<b>332 193</b>	—	<b>1 955 950</b>	<b>1 955 261</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>39 977</b>	<b>208 440</b>	<b>780 196</b>	<b>153 794</b>	<b>134 930</b>	<b>185 595</b>	<b>310 753</b>	—	<b>1 813 685</b>	<b>1 684 172</b>
Anleihen	—	—	27 481	—	—	26 944	—	—	54 425	59 630
Schulden bei										
Sparkassen	3 948	45 466	165 205	21 413	16 236	35 844	106 019	—	394 131	392 299
Girozentralen	9 773	48 846	133 849	39 866	29 464	50 581	51 474	—	363 853	283 284
sonstigen Kreditinstituten	23 179	88 924	356 615	77 555	73 770	45 311	87 259	—	752 613	658 776
Bausparkassen	453	17 697	45 194	9 623	6 024	23 820	20 933	—	123 744	122 308
Versicherungsunternehmen	2 439	6 713	37 530	4 789	8 209	1 777	14 162	—	75 619	118 745
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	176	677	83	82	8	211	—	1 237	2 998
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1	143	1 140	87	51	51	459	—	1 932	2 318
Restkaufgelder	22	178	1 995	106	233	486	4 722	—	7 742	10 310
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	162	297	10 510	272	861	773	25 514	—	38 389	33 504
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>8 030</b>	<b>17 951</b>	<b>52 066</b>	<b>22 559</b>	<b>5 694</b>	<b>14 525</b>	<b>21 440</b>	—	<b>142 265</b>	<b>271 089</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	865	1 681	3 725	232	361	153	1 079	—	8 096	9 167
Sozialversicherungen	1 513	8 082	10 403	419	815	4 650	5 079	—	30 961	56 233
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	5 652	8 188	37 938	21 908	4 518	9 722	15 282	—	103 208	205 689
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	—	—	<b>750</b>	<b>6</b>	—	—	—	—	<b>756</b>	<b>621</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	750	—	—	—	—	—	750	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	6	—	—	—	—	6	621
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>48 007</b>	<b>226 391</b>	<b>833 012</b>	<b>176 359</b>	<b>140 624</b>	<b>200 120</b>	<b>332 193</b>	—	<b>1 956 706</b>	<b>1 955 882</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>16 013</b>	<b>9 189</b>	<b>44 536</b>	<b>16 345</b>	<b>14 446</b>	<b>9 007</b>	<b>19 467</b>	—	<b>129 003</b>	<b>141 558</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	1 614	1 270	3 923	159	1 209	613	2 197	—	10 985	11 893
beim ERP-Sondervermögen	4 309	6 440	9 765	2 816	10 547	3 598	10 904	—	48 379	46 991
bei Landern	10 071	1 029	30 128	13 366	2 684	4 727	6 168	—	68 173	72 134
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	15	409	710	4	6	55	152	—	1 351	10 310
bei Zweckverbänden	4	41	10	—	—	14	46	—	115	230
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>2 103</b>	<b>19 912</b>	<b>73 798</b>	<b>52 221</b>	<b>48 087</b>	<b>407</b>	<b>31 656</b>	—	<b>228 184</b>	<b>910 426</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>2 063</b>	<b>18 990</b>	<b>68 407</b>	<b>47 998</b>	<b>46 191</b>	<b>356</b>	<b>28 977</b>	—	<b>212 982</b>	<b>701 998</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 031
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	2 063	15 985	35 585	42 121	34 607	1	28 582	—	158 944	581 992
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	3 005	17 996	146	1 770	355	355	—	23 627	55 128
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	14 826	5 731	9 814	—	40	—	30 411	55 847
<b>Auslandsschulden</b>	—	—	—	—	—	<b>51</b>	—	—	<b>51</b>	<b>98</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>40</b>	<b>922</b>	<b>5 391</b>	<b>4 223</b>	<b>1 896</b>	—	<b>2 679</b>	—	<b>15 151</b>	<b>208 330</b>
<b>Falligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	40 820	163 019	656 252	128 384	108 174	175 926	258 309	—	1 530 884	1 582 075
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	42 980	164 670	677 419	126 809	110 665	152 179	274 022	—	1 548 744	1 511 238
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	41 819	159 661	664 297	149 284	110 360	168 958	257 548	—	1 551 927	1 552 365
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983	43 177	159 818	664 143	147 057	115 824	141 763	262 496	—	1 534 278	1 538 139
nach dem 31. 12. 1983	634 905	2 773 374	11 569 687	2 595 587	2 159 742	1 706 736	2 935 560	—	24 375 591	23 848 202
<b>Nachrichtlich</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	20 560	7 645	36 710	34 664	11 791	33 430	163 707	—	308 507	347 586
bei Verwaltungen	2 510	852	416	1 002	435	849	4 390	—	10 454	15 707
<b>Insgesamt</b>	<b>23 070</b>	<b>8 497</b>	<b>37 126</b>	<b>35 666</b>	<b>12 226</b>	<b>34 279</b>	<b>168 097</b>	—	<b>318 961</b>	<b>363 293</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	—	52	76 318	—	5 371	20	570	—	82 331	314 305
bei Verwaltungen	—	—	82	—	5 964	—	2 468	—	8 514	44 969
<b>Insgesamt</b>	—	<b>52</b>	<b>76 400</b>	—	<b>11 335</b>	<b>20</b>	<b>3 038</b>	—	<b>90 845</b>	<b>359 274</b>

## 6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

## 6.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Fundierte Schulden</b>										
Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	964 337	5 499 199	11 218 520	4 698 417	2 194 405	6 649 259	6 165 278	1 452 971	38 842 386	36 188 625
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .</b>	<b>913 878</b>	<b>5 304 703</b>	<b>10 944 736</b>	<b>4 503 280</b>	<b>2 145 175</b>	<b>6 330 212</b>	<b>5 941 212</b>	<b>1 383 685</b>	<b>37 466 881</b>	<b>34 917 436</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei:										
Sparkassen . . . . .	362 134	1 966 295	5 280 559	2 267 817	925 517	3 103 326	2 915 312	612 983	17 433 943	15 938 895
Girozentralen . . . . .	276 802	1 480 082	2 782 034	867 053	555 037	1 525 942	1 135 101	527 411	9 149 462	8 898 160
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	230 628	1 705 718	2 488 097	1 238 977	570 727	1 306 754	1 706 207	231 728	9 478 836	8 703 954
Bausparkassen . . . . .	12 816	66 679	123 759	45 600	34 486	272 857	99 036	8 774	664 007	612 258
Versicherungsunternehmen . . . . .	8 850	59 197	130 638	25 163	53 078	58 521	37 501	2 603	375 551	391 851
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	715	1 808	794	3 210	25	4 824	1 063	77	12 516	13 115
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	2 789	1 461	18 017	11 557	1 663	5 371	3 547	—	44 405	43 696
Restkaufgelder . . . . .	974	2 724	62 126	2 569	2 644	10 059	11 265	34	92 395	91 048
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	18 170	20 739	58 712	41 334	1 998	42 558	32 180	75	215 766	224 459
<b>Schulden bei Sozialversicherungen . . . . .</b>	<b>50 459</b>	<b>194 496</b>	<b>273 784</b>	<b>195 137</b>	<b>49 230</b>	<b>319 047</b>	<b>224 066</b>	<b>69 286</b>	<b>1 375 505</b>	<b>1 271 189</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	30 194	114 094	15 162	18 422	14 494	34 738	149 576	3 002	379 682	341 697
Sozialversicherungen . . . . .	2 779	13 452	7 716	9 878	2 411	7 189	14 705	652	58 782	67 221
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	17 486	66 950	250 906	166 837	32 325	277 120	59 785	65 632	937 041	862 271
<b>Auslandsschulden . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>14 413</b>	<b>—</b>	<b>40 497</b>	<b>57 029</b>	<b>2 244</b>
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	2 119	—	14 413	—	40 497	57 029	—
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 244
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>964 337</b>	<b>5 499 199</b>	<b>11 218 520</b>	<b>4 700 536</b>	<b>2 194 405</b>	<b>6 663 672</b>	<b>6 165 278</b>	<b>1 493 468</b>	<b>38 899 415</b>	<b>36 190 869</b>
dagegen 1978 . . . . .	927 929	5 275 030	10 195 098	4 104 046	2 171 673	6 222 515	5 954 952	1 339 626	36 190 869	X
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>327 769</b>	<b>981 752</b>	<b>784 314</b>	<b>545 943</b>	<b>117 971</b>	<b>404 969</b>	<b>682 228</b>	<b>117 491</b>	<b>3 962 437</b>	<b>3 918 168</b>
Schulden:										
beim Bund und LAF . . . . .	24 856	81 243	76 265	27 935	19 472	65 258	107 561	5 329	407 919	403 882
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	52 295	233 209	246 936	103 151	37 021	195 409	272 612	47 524	1 188 157	1 150 656
bei Landern . . . . .	224 769	344 114	434 738	388 913	51 866	99 878	278 910	52 662	1 875 850	1 836 874
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	23 548	302 239	19 774	18 234	8 194	9 912	15 854	881	398 636	447 849
bei Zweckverbänden . . . . .	2 301	20 947	6 601	7 710	1 418	34 512	7 291	11 095	91 875	78 907
<b>Fundierte Schulden insgesamt . . . . .</b>	<b>1 292 106</b>	<b>6 480 951</b>	<b>12 002 834</b>	<b>5 246 479</b>	<b>2 312 376</b>	<b>7 068 641</b>	<b>6 847 506</b>	<b>1 610 959</b>	<b>42 861 852</b>	<b>40 109 037</b>
dagegen 1978 . . . . .	1 268 557	6 283 905	10 990 085	4 581 403	2 303 396	6 595 687	6 630 060	1 455 944	40 109 037	X
<b>Kassenkredite . . . . .</b>	<b>1 157</b>	<b>39 737</b>	<b>123 473</b>	<b>39 850</b>	<b>92 791</b>	<b>90 716</b>	<b>66 213</b>	<b>139 300</b>	<b>593 237</b>	<b>636 252</b>
dagegen 1978 . . . . .	2 036	33 762	145 867	33 363	91 536	130 380	69 286	130 022	636 252	X
<b>Innere Schulden . . . . .</b>	<b>1 330</b>	<b>6 350</b>	<b>20 777</b>	<b>5 439</b>	<b>3 672</b>	<b>15 461</b>	<b>21 012</b>	<b>950</b>	<b>74 991</b>	<b>74 869</b>
Mittel von Sonderrücklagen . . . . .	1 330	2 569	17 368	4 247	2 806	6 822	8 455	950	44 547	39 843
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung . . . . .	—	3 781	3 409	1 192	866	8 639	6 022	—	23 909	22 767
Innere Kassenkredite . . . . .	—	—	—	—	—	—	6 535	—	6 535	12 259
Nachrichtlich:										
Schulden der Eigenbetriebe:										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	277 782	309 278	742 135	479 450	786 165	1 264 355	439 738	156 828	4 455 731	4 087 261
bei Verwaltungen . . . . .	43 933	20 487	36 046	20 963	29 454	75 588	61 468	11 199	299 138	298 440
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>321 715</b>	<b>329 765</b>	<b>778 181</b>	<b>500 413</b>	<b>815 619</b>	<b>1 339 943</b>	<b>501 206</b>	<b>168 027</b>	<b>4 754 869</b>	<b>4 385 701</b>



## 6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

## 6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

## 6.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>169 590</b>	<b>762 155</b>	<b>1 783 469</b>	<b>600 892</b>	<b>303 208</b>	<b>1 083 103</b>	<b>813 518</b>	<b>280 910</b>	<b>5 796 845</b>	<b>5 108 155</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>148 652</b>	<b>682 528</b>	<b>1 713 772</b>	<b>532 225</b>	<b>294 880</b>	<b>1 013 687</b>	<b>745 428</b>	<b>219 386</b>	<b>5 350 558</b>	<b>4 789 727</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>143 407</b>	<b>649 704</b>	<b>1 678 477</b>	<b>509 200</b>	<b>284 553</b>	<b>958 412</b>	<b>722 721</b>	<b>217 081</b>	<b>5 163 555</b>	<b>4 629 151</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	48 818	247 337	882 442	255 913	123 362	506 171	421 394	90 536	2 575 973	2 036 526
Girozentralen	40 895	108 812	332 837	48 429	71 288	142 604	59 105	81 031	885 001	1 034 838
sonstigen Kreditinstituten	49 512	266 261	428 311	185 649	79 137	200 375	221 733	44 306	1 475 284	1 397 411
Bausparkassen	1 446	22 418	16 245	7 592	5 888	96 375	12 945	1 208	164 117	93 857
Versicherungsunternehmen	—	2 621	5 250	6 519	4 445	5 485	3 122	—	27 442	27 335
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	162	—	—	162	1 200
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	187	—	3	—	100	722	393	—	1 405	2 996
Restkaufgelder	90	345	691	722	29	1 473	1 084	—	4 434	7 752
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 459	1 910	12 698	4 376	304	5 045	2 945	—	29 737	27 236
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>5 245</b>	<b>32 824</b>	<b>35 295</b>	<b>23 025</b>	<b>10 327</b>	<b>55 275</b>	<b>22 707</b>	<b>2 305</b>	<b>187 003</b>	<b>160 576</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	4 190	25 424	1 715	174	4 637	3 031	18 279	685	58 135	80 506
Sozialversicherungen	55	10	—	800	—	530	—	—	1 395	1 015
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 000	7 390	33 580	22 051	5 690	51 714	4 428	1 620	127 473	79 055
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>12 351</b>	<b>—</b>	<b>50 478</b>	<b>64 948</b>	<b>850</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>148 652</b>	<b>682 528</b>	<b>1 713 772</b>	<b>534 344</b>	<b>294 880</b>	<b>1 026 038</b>	<b>745 428</b>	<b>269 864</b>	<b>5 415 506</b>	<b>4 790 577</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>20 938</b>	<b>79 627</b>	<b>69 697</b>	<b>66 548</b>	<b>8 328</b>	<b>57 065</b>	<b>68 090</b>	<b>11 046</b>	<b>381 339</b>	<b>317 578</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	2 114	8 898	4 865	1 187	706	4 915	12 069	53	34 807	34 784
beim ERP-Sondervermögen	1 487	11 347	53 776	8 728	3 973	37 551	29 138	4 430	150 430	98 824
bei Ländern	15 531	27 203	7 775	52 595	1 955	7 341	23 936	1 148	137 484	131 464
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 466	29 638	2 678	2 161	1 614	850	1 355	—	39 762	45 418
bei Zweckverbänden	340	2 541	603	1 877	80	6 408	1 592	5 415	18 856	7 088
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>32 498</b>	<b>46 283</b>	<b>113 351</b>	<b>81 873</b>	<b>45 052</b>	<b>67 478</b>	<b>95 674</b>	<b>4 390</b>	<b>486 599</b>	<b>809 171</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>25 722</b>	<b>35 528</b>	<b>105 301</b>	<b>72 664</b>	<b>42 812</b>	<b>53 361</b>	<b>86 191</b>	<b>4 383</b>	<b>425 962</b>	<b>720 745</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	22 876	30 270	94 560	68 696	41 495	47 928	81 561	4 378	391 764	694 424
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	170	3 671	9 197	2 091	455	1 175	1 693	—	18 452	12 488
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	2 676	1 587	1 544	1 877	862	4 258	2 937	5	15 746	13 833
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>540</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>6 776</b>	<b>10 755</b>	<b>8 050</b>	<b>9 209</b>	<b>2 240</b>	<b>14 102</b>	<b>9 483</b>	<b>7</b>	<b>60 622</b>	<b>87 886</b>
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	26 079	26 655	98 407	65 187	99 534	175 280	41 458	10 695	543 295	475 923
bei Verwaltungen	2 733	548	4 072	356	1 990	7 528	4 254	50	21 531	23 003
<b>Insgesamt</b>	<b>28 812</b>	<b>27 203</b>	<b>102 479</b>	<b>65 543</b>	<b>101 524</b>	<b>182 808</b>	<b>45 712</b>	<b>10 745</b>	<b>564 826</b>	<b>498 926</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	2 445	14 504	8 799	10 389	68 765	14 064	5 099	1 883	125 948	193 480
bei Verwaltungen	594	322	622	10 111	5 333	1 163	1 828	4	19 977	41 668
<b>Insgesamt</b>	<b>3 039</b>	<b>14 826</b>	<b>9 421</b>	<b>20 500</b>	<b>74 098</b>	<b>15 227</b>	<b>6 927</b>	<b>1 887</b>	<b>145 925</b>	<b>235 148</b>

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter  
6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1 bis 31. 12. 1979

6.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen</b>	<b>31 211</b>	<b>58 013</b>	<b>10 659</b>	<b>11 949</b>	<b>41 328</b>	<b>48 144</b>	<b>59 888</b>	<b>10 000</b>	<b>271 192</b>	<b>201 099</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>31 069</b>	<b>56 663</b>	<b>10 659</b>	<b>11 858</b>	<b>41 165</b>	<b>46 063</b>	<b>58 862</b>	<b>—</b>	<b>256 339</b>	<b>197 491</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	30 102	55 660	9 895	11 093	41 165	44 216	57 061	—	249 192	189 584
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	967	1 003	764	765	—	1 847	1 794	—	7 140	7 614
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	—	—	7	—	7	293
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 046</b>	<b>—</b>	<b>10 000</b>	<b>12 046</b>	<b>600</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>142</b>	<b>1 350</b>	<b>—</b>	<b>91</b>	<b>163</b>	<b>35</b>	<b>1 026</b>	<b>—</b>	<b>2 807</b>	<b>3 008</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen</b>	<b>12 628</b>	<b>60 684</b>	<b>64 784</b>	<b>19 784</b>	<b>16 558</b>	<b>50 865</b>	<b>56 955</b>	<b>92 974</b>	<b>375 232</b>	<b>202 309</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>11 537</b>	<b>58 240</b>	<b>64 302</b>	<b>11 259</b>	<b>16 061</b>	<b>48 180</b>	<b>54 295</b>	<b>52 496</b>	<b>316 370</b>	<b>195 012</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	11 295	58 190	59 355	9 816	15 888	47 789	52 861	52 496	307 690	186 616
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	240	50	2 269	1 013	110	391	824	—	4 897	3 975
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	2	—	2 678	430	63	—	610	—	3 783	4 421
<b>Nachkriegsauslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 119</b>	<b>—</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>40 478</b>	<b>43 597</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 091</b>	<b>2 444</b>	<b>482</b>	<b>6 406</b>	<b>497</b>	<b>1 685</b>	<b>2 660</b>	<b>—</b>	<b>15 265</b>	<b>7 297</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen</b>	<b>125 751</b>	<b>643 458</b>	<b>1 708 026</b>	<b>569 159</b>	<b>245 322</b>	<b>984 094</b>	<b>696 675</b>	<b>177 936</b>	<b>5 150 421</b>	<b>4 704 747</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>106 046</b>	<b>567 625</b>	<b>1 638 811</b>	<b>509 108</b>	<b>237 654</b>	<b>919 444</b>	<b>632 271</b>	<b>166 890</b>	<b>4 777 849</b>	<b>4 397 224</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	99 274	533 599	1 595 835	483 193	227 067	859 005	608 377	164 585	4 570 935	4 213 767
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 529	1 202	10 359	3 320	323	5 164	1 804	—	23 701	27 595
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentliche Zusatzversorgungs- einrichtungen	5 243	32 824	32 617	22 595	10 264	55 275	22 090	2 305	183 213	155 862
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 305</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 305</b>	<b>250</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>19 705</b>	<b>75 833</b>	<b>69 215</b>	<b>60 051</b>	<b>7 668</b>	<b>55 345</b>	<b>64 404</b>	<b>11 046</b>	<b>363 267</b>	<b>307 273</b>

## 6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

## 6.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulen	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>141 796</b>	<b>495 586</b>	<b>767 451</b>	<b>337 826</b>	<b>209 066</b>	<b>615 429</b>	<b>668 953</b>	<b>122 508</b>	<b>3 358 615</b>	<b>3 431 556</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>110 917</b>	<b>428 865</b>	<b>699 590</b>	<b>295 171</b>	<b>196 010</b>	<b>584 128</b>	<b>608 939</b>	<b>102 655</b>	<b>3 026 275</b>	<b>3 093 961</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>105 340</b>	<b>409 418</b>	<b>674 640</b>	<b>281 064</b>	<b>191 332</b>	<b>560 223</b>	<b>594 625</b>	<b>97 895</b>	<b>2 914 537</b>	<b>2 897 787</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	44 034	125 959	215 934	129 016	77 444	242 896	227 132	21 725	1 084 140	1 266 176
Girozentralen	31 481	141 846	182 152	46 369	55 527	130 608	140 355	17 209	745 547	676 110
sonstigen Kreditinstituten	25 167	114 565	223 858	70 700	43 826	137 646	198 993	57 243	871 998	736 363
Bausparkassen	2 408	13 807	26 345	7 550	8 031	38 214	16 141	1 447	113 943	111 711
Versicherungsunternehmen	1 078	9 807	15 236	2 641	5 235	5 040	4 180	220	43 437	65 231
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	29	260	142	127	2	176	81	12	829	852
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	182	227	378	157	345	774	445	—	2 508	2 932
Restkaufgelder	105	305	5 389	317	452	1 324	2 972	1	10 865	10 154
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	856	2 642	5 206	24 187	470	3 545	4 326	38	41 270	28 258
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>5 577</b>	<b>19 447</b>	<b>24 950</b>	<b>14 107</b>	<b>4 678</b>	<b>23 905</b>	<b>14 314</b>	<b>4 760</b>	<b>111 738</b>	<b>196 174</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 704	6 679	1 593	1 732	1 301	1 419	6 927	946	22 301	19 522
Sozialversicherungen	278	1 855	4 107	598	184	2 733	1 577	61	11 393	14 323
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 595	10 913	19 250	11 777	3 193	19 753	5 810	3 753	78 044	162 329
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>155</b>	<b>—</b>	<b>9 981</b>	<b>10 136</b>	<b>63</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	155	—	9 981	10 136	63
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>110 917</b>	<b>428 865</b>	<b>699 590</b>	<b>295 171</b>	<b>196 010</b>	<b>584 283</b>	<b>608 939</b>	<b>112 636</b>	<b>3 036 411</b>	<b>3 094 024</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>30 879</b>	<b>66 721</b>	<b>67 861</b>	<b>42 655</b>	<b>13 056</b>	<b>31 146</b>	<b>60 014</b>	<b>9 872</b>	<b>322 204</b>	<b>337 532</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	2 740	5 893	6 909	2 723	1 584	4 501	8 117	408	32 875	35 947
beim ERP-Sondervermögen	6 358	26 395	20 182	11 747	4 468	15 155	27 567	5 571	117 443	130 234
bei Ländern	17 990	10 641	36 908	25 430	6 053	8 201	21 993	3 391	130 607	128 116
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 999	22 621	2 127	1 971	849	567	1 730	121	32 985	34 089
bei Zweckverbänden	792	1 171	1 735	784	102	2 722	607	381	8 294	9 146
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>36 281</b>	<b>115 806</b>	<b>116 620</b>	<b>76 372</b>	<b>128 763</b>	<b>62 198</b>	<b>83 196</b>	<b>7 777</b>	<b>627 013</b>	<b>965 693</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>26 894</b>	<b>65 022</b>	<b>96 061</b>	<b>68 394</b>	<b>117 507</b>	<b>53 932</b>	<b>71 252</b>	<b>7 769</b>	<b>506 831</b>	<b>820 576</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	22 949	58 726	92 056	67 567	115 068	50 842	65 910	7 554	480 672	739 833
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 342	4 665	3 863	149	608	1 357	764	—	14 748	29 754
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	603	1 631	142	678	1 831	1 733	4 578	215	11 411	50 989
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>42</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>42</b>	<b>58</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>9 387</b>	<b>50 784</b>	<b>20 559</b>	<b>7 978</b>	<b>11 256</b>	<b>8 224</b>	<b>11 944</b>	<b>8</b>	<b>120 140</b>	<b>145 059</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	99 419	296 892	429 196	201 669	144 955	462 778	457 511	53 541	2 145 961	2 072 527
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	79 029	290 396	440 363	202 327	130 980	451 212	422 660	60 848	2 077 815	1 978 389
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	70 882	284 607	469 110	211 211	131 478	485 145	411 376	64 713	2 128 522	1 992 644
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983	72 581	273 185	489 235	218 791	133 029	486 196	405 514	57 110	2 135 641	2 001 413
nach dem 31. 12. 1983	642 426	4 354 119	9 390 616	3 864 419	1 653 963	4 763 928	4 468 217	1 216 759	30 354 447	28 143 652
<b>Nachrichtlich</b>										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln bei Verwaltungen	26 296	18 626	38 502	32 196	48 485	108 174	34 793	7 629	314 701	354 302
	4 583	2 361	2 923	1 090	4 705	6 846	4 847	1 016	28 371	29 209
<b>Insgesamt</b>	<b>30 879</b>	<b>20 987</b>	<b>41 425</b>	<b>33 286</b>	<b>53 190</b>	<b>115 020</b>	<b>39 640</b>	<b>8 645</b>	<b>343 072</b>	<b>383 511</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln	4 743	27 539	25 084	380	17 314	7 506	5 937	2	88 505	226 755
bei Verwaltungen	306	1 964	6 154	860	643	3 291	1 349	—	14 567	37 395
<b>Insgesamt</b>	<b>5 049</b>	<b>29 503</b>	<b>31 238</b>	<b>1 240</b>	<b>17 957</b>	<b>10 797</b>	<b>7 286</b>	<b>2</b>	<b>103 072</b>	<b>264 150</b>

**7 Schulden der Landkreise**  
**7.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979**  
**1 000 DM**

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>230 196</b>	<b>2 507 865</b>	<b>1 268 420</b>	<b>1 401 761</b>	<b>805 023</b>	<b>1 063 150</b>	<b>1 504 861</b>	<b>199 076</b>	<b>8 980 352</b>	<b>8 669 958</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>206 235</b>	<b>2 456 739</b>	<b>1 227 591</b>	<b>1 282 034</b>	<b>782 982</b>	<b>952 641</b>	<b>1 440 924</b>	<b>191 810</b>	<b>8 540 956</b>	<b>8 243 693</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	114 420	961 884	684 819	708 853	493 120	537 128	967 463	168 669	4 636 356	4 320 359
Girozentralen	64 234	848 682	266 358	316 643	157 034	248 617	317 087	22 726	2 241 381	2 211 273
sonstigen Kreditinstituten	14 817	610 153	234 986	249 745	107 171	77 624	84 922	362	1 379 780	1 426 878
Bausparkassen	5 631	18 902	16 057	515	4 500	72 277	16 373	—	134 255	129 695
Versicherungsunternehmen	4 467	7 993	16 821	4 771	20 902	7 953	44 806	—	107 713	113 454
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	7	—	7	7
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	292	133	—	—	947	207	—	1 579	1 653
Restkaufgelder	57	60	1 329	16	—	395	565	—	2 422	3 046
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 609	8 773	7 088	1 491	255	7 700	9 494	53	37 463	37 328
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>23 961</b>	<b>51 126</b>	<b>40 829</b>	<b>119 727</b>	<b>22 041</b>	<b>110 509</b>	<b>63 937</b>	<b>7 266</b>	<b>439 396</b>	<b>426 265</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	3 450	15 820	6 701	1 147	2 089	7 589	16 689	890	54 375	45 237
Sozialversicherungen	1 630	1 374	78	24	2 350	210	2 314	—	7 980	17 351
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	18 881	33 932	34 050	118 556	17 602	102 710	44 934	6 376	377 041	363 677
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>230 196</b>	<b>2 507 865</b>	<b>1 268 420</b>	<b>1 401 761</b>	<b>805 023</b>	<b>1 063 150</b>	<b>1 504 861</b>	<b>199 076</b>	<b>8 980 352</b>	<b>8 669 958</b>
dagegen 1978	260 930	2 274 598	1 212 505	1 339 083	759 270	1 028 114	1 606 416	189 042	8 669 958	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>17 098</b>	<b>382 195</b>	<b>114 771</b>	<b>954 450</b>	<b>38 930</b>	<b>52 659</b>	<b>126 622</b>	<b>10 441</b>	<b>1 697 166</b>	<b>1 669 936</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	4 085	17 520	16 313	5 382	11 621	10 894	10 195	647	76 657	75 450
beim ERP-Sondervermögen	2 295	38 610	8 051	3 213	3 905	12 248	24 228	5 819	98 369	105 789
bei Ländern	10 649	62 022	86 706	944 698	23 404	20 431	91 993	3 120	1 243 023	1 207 295
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	69	263 998	3 701	713	—	1 569	206	—	270 256	271 076
bei Zweckverbänden	—	45	—	444	—	7 517	—	855	8 861	10 326
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>247 294</b>	<b>2 890 060</b>	<b>1 383 191</b>	<b>2 356 211</b>	<b>843 953</b>	<b>1 115 809</b>	<b>1 631 483</b>	<b>209 517</b>	<b>10 677 518</b>	<b>10 339 894</b>
dagegen 1978	279 343	2 650 048	1 333 227	2 250 021	809 917	1 077 043	1 750 589	197 706	10 339 894	X
<b>Kassenkredite</b>	<b>—</b>	<b>11 190</b>	<b>4 714</b>	<b>88 488</b>	<b>3 489</b>	<b>5 564</b>	<b>4 352</b>	<b>—</b>	<b>117 797</b>	<b>149 243</b>
dagegen 1978	—	5 794	21 900	116 943	2 654	—	1 524	428	149 243	X
<b>Innere Schulden</b>	<b>—</b>	<b>38 163</b>	<b>752</b>	<b>—</b>	<b>420</b>	<b>375</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>39 710</b>	<b>45 114</b>
Mittel von Sonderrücklagen	—	465	752	—	420	—	—	—	1 637	1 438
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	37 698	—	—	—	375	—	—	38 073	43 676
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nachrichtlich</b>										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	3 255	7 312	20 632	3 406	33 101	—	13 102	3 946	84 754	77 389
bei Verwaltungen	870	3 342	248	—	3 304	—	3 562	485	11 811	9 675
<b>Insgesamt</b>	<b>4 125</b>	<b>10 654</b>	<b>20 880</b>	<b>3 406</b>	<b>36 405</b>	<b>—</b>	<b>16 664</b>	<b>4 431</b>	<b>96 565</b>	<b>87 064</b>

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

## 7.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b>	<b>18 781</b>	<b>352 737</b>	<b>165 769</b>	<b>221 266</b>	<b>98 186</b>	<b>153 138</b>	<b>104 605</b>	<b>23 237</b>	<b>1 137 719</b>	<b>1 278 464</b>
Schuldenaufnahmen aus Kreditmitteln	16 878	300 314	157 745	131 909	94 136	144 874	95 210	21 010	962 076	1 082 626
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	15 658	294 472	155 275	116 562	94 033	127 916	86 515	21 010	911 441	1 031 330
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	6 500	167 160	99 297	64 325	59 446	65 839	70 649	21 010	554 226	510 797
Girozentralen	7 401	44 835	36 100	40 447	14 596	20 197	2 991	—	166 567	267 116
sonstigen Kreditinstituten	—	80 372	19 095	11 650	17 426	9 483	6 422	—	144 448	229 875
Bausparkassen	1 757	2 105	633	—	565	25 447	574	—	31 081	13 266
Versicherungsunternehmen	—	—	150	140	2 000	4 150	4 659	—	11 099	5 750
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—	120	—	120	101
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	2 800	1 100	—	3 900	4 300
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b>	<b>1 220</b>	<b>5 842</b>	<b>2 470</b>	<b>15 347</b>	<b>103</b>	<b>16 958</b>	<b>8 695</b>	<b>—</b>	<b>50 635</b>	<b>51 296</b>
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 220	3 842	970	145	103	18	2 695	—	8 993	9 426
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	15	—	—	15	4 168
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	—	2 000	1 500	15 202	—	16 925	6 000	—	41 627	37 702
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>16 878</b>	<b>300 314</b>	<b>157 745</b>	<b>131 909</b>	<b>94 136</b>	<b>144 874</b>	<b>95 210</b>	<b>21 010</b>	<b>962 076</b>	<b>1 082 626</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b>	<b>1 903</b>	<b>52 423</b>	<b>8 024</b>	<b>89 357</b>	<b>4 050</b>	<b>8 264</b>	<b>9 395</b>	<b>2 227</b>	<b>175 643</b>	<b>195 838</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	153	1 857	3 154	609	3 450	1 787	153	—	11 163	16 402
beim ERP-Sondervermögen	—	1 260	3 400	—	600	953	2 097	—	8 310	10 868
bei Ländern	1 750	12 779	743	88 748	—	4 914	7 145	2 227	118 306	115 804
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	36 527	727	—	—	—	—	—	37 254	50 764
bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	610	—	—	610	2 000
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>60 953</b>	<b>2 999</b>	<b>52 613</b>	<b>7 358</b>	<b>18 366</b>	<b>2 943</b>	<b>644</b>	<b>145 877</b>	<b>329 308</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>1</b>	<b>50 123</b>	<b>2 739</b>	<b>50 887</b>	<b>7 099</b>	<b>16 961</b>	<b>1 274</b>	<b>—</b>	<b>129 084</b>	<b>295 022</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	1	48 742	2 738	49 020	7 099	7 522	859	—	115 981	285 079
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2 801
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	1 381	—	1 866	—	9 439	415	—	13 101	7 142
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>—</b>	<b>10 830</b>	<b>260</b>	<b>1 726</b>	<b>259</b>	<b>1 405</b>	<b>1 669</b>	<b>644</b>	<b>16 793</b>	<b>34 286</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	2 210	1 630	225	400	2 735	—	2 087	280	9 567	7 647
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
<b>Insgesamt</b>	<b>2 210</b>	<b>1 630</b>	<b>225</b>	<b>400</b>	<b>2 735</b>	<b>—</b>	<b>2 087</b>	<b>280</b>	<b>9 567</b>	<b>7 747</b>
<b>Sonstige Zugänge</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
aus Kreditmarktmitteln	160	—	—	—	—	—	5 592	—	5 752	14 409
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	3 791	—	3 791	406
<b>Insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 383</b>	<b>—</b>	<b>9 543</b>	<b>14 815</b>

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

## 7.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Falligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen . . . . .</b>	—	3 500	—	5 000	18 313	3 606	1 100	—	31 519	27 798
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	—	3 500	—	5 000	14 863	3 606	1 100	—	28 069	25 183
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	—	3 500	—	5 000	14 766	3 591	—	—	26 857	25 183
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 100	—	1 100	—
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	97	15	—	—	112	—
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	—	—	—	—	3 450	—	—	—	3 450	2 615
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen . . . . .</b>	1 196	911	4 884	3 000	4	4 916	—	—	14 911	11 807
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	1 196	479	4 724	3 000	4	4 916	—	—	14 319	11 753
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	1 196	479	4 724	3 000	—	4 578	—	—	13 977	11 521
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	—	4	338	—	—	342	131
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	—	432	160	—	—	—	—	—	592	54
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen . . . . .</b>	17 585	348 326	160 885	213 266	79 869	144 616	103 505	23 237	1 091 289	1 238 859
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . . . .</b>	15 682	296 335	153 021	123 909	79 269	136 352	94 110	21 010	919 688	1 045 690
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	14 462	290 493	150 551	108 562	79 267	116 947	85 295	21 010	866 587	990 100
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	2 800	120	—	2 920	4 425
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	1 220	5 842	2 470	15 347	2	16 605	8 695	—	50 181	51 165
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	1 903	51 991	7 864	89 357	600	8 264	9 395	2 227	171 601	193 169

## 7 Schulden der Landkreise

## 7.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1978
<b>Tilgungen insgesamt</b> . . . . .	22 458	129 369	101 232	134 773	54 338	101 710	178 063	10 434	732 377	722 158
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	20 665	101 852	97 970	74 429	49 390	99 540	164 003	9 340	617 189	604 619
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	17 297	94 307	95 036	65 939	47 983	92 644	158 129	8 919	580 254	520 502
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen . . . . .	12 133	31 387	36 250	45 010	21 392	37 563	79 338	6 203	269 276	214 476
Girozentralen . . . . .	3 117	28 466	15 234	13 755	19 137	19 310	44 896	1 502	145 417	154 191
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	953	28 720	36 847	6 164	4 826	24 721	26 419	713	129 363	103 912
Bausparkassen . . . . .	767	4 193	4 919	420	1 287	9 546	3 049	—	24 181	25 640
Versicherungsunternehmen . . . . .	285	1 472	1 176	417	1 334	374	3 693	500	9 251	19 687
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	5	21	—	—	22	26	—	74	258
Restkaufgelder . . . . .	1	—	80	6	—	91	172	—	350	323
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	41	64	509	167	7	1 017	536	1	2 342	2 015
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	3 368	7 545	2 934	8 490	1 407	6 896	5 874	421	36 935	84 117
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	170	1 366	730	240	91	292	844	83	3 816	3 594
Sozialversicherungen . . . . .	70	255	91	2	56	76	277	—	827	4 705
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen) . . . . .	3 128	5 924	2 113	8 248	1 260	6 528	4 753	338	32 292	75 818
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	20 665	101 852	97 970	74 429	49 390	99 540	164 003	9 340	617 189	604 619
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	1 793	27 517	3 262	60 344	4 948	2 170	14 060	1 094	115 188	117 539
Schulden										
beim Bund und LAF . . . . .	628	1 725	1 482	676	672	279	1 969	244	7 675	10 360
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	320	4 908	605	602	696	1 140	2 487	506	11 264	13 843
bei Landern . . . . .	844	2 848	1 122	59 036	3 580	368	9 542	34	77 374	77 066
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	1	18 011	53	29	—	82	62	—	18 238	15 073
bei Zweckverbänden . . . . .	—	25	—	1	—	301	—	310	637	1 197
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b> . . . . .	3 668	44 309	17 572	63 810	9 170	31 028	36 423	1 636	207 616	649 910
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	2 725	15 318	6 599	61 561	6 092	27 259	24 688	1 636	145 878	515 543
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	906	15 066	6 598	59 698	6 092	19 848	22 416	1 636	132 260	456 727
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	10	79	—	—	—	—	386	—	475	7 906
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	1 809	173	1	1 863	—	7 411	1 886	—	13 143	50 910
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	943	28 991	10 973	2 249	3 078	3 769	11 735	—	61 738	134 367
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980 . . . . .	16 720	103 720	46 241	55 002	50 858	75 391	79 120	8 410	435 462	449 836
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981 . . . . .	17 843	106 832	50 542	58 880	40 032	72 923	81 570	9 449	438 071	431 922
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982 . . . . .	17 207	113 916	54 164	61 459	41 950	95 236	82 568	10 615	477 115	450 365
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983 . . . . .	17 367	127 487	57 353	64 996	44 148	82 444	85 924	11 759	491 478	474 423
nach dem 31. 12. 1983 . . . . .	161 059	2 055 910	1 060 120	1 161 424	628 035	737 156	1 175 679	158 843	7 138 226	6 863 412
<b>Nachrichtlich:</b>										
<b>Tilgungen der Eigenbetriebe</b>										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	87	397	1 428	249	3 086	—	1 444	235	6 926	11 396
bei Verwaltungen . . . . .	151	199	46	—	485	—	561	53	1 495	1 224
<b>Insgesamt</b> . . . . .	238	596	1 474	249	3 571	—	2 005	288	8 421	12 620
<b>Sonstige Abgänge</b>										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	1 026	2	—	—	—	—	—	1 028	8 266
bei Verwaltungen . . . . .	160	—	—	—	—	—	—	—	160	29 581
<b>Insgesamt</b> . . . . .	160	1 026	2	—	—	—	—	—	1 188	37 847

**8 Schulden der Zweckverbände**  
**8.1 Schuldenstand am 31. 12. 1979**  
**1 000 DM**

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1978
<b>Fundierte Schulden</b>										
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>187 190</b>	<b>450 743</b>	<b>1 262 341</b>	<b>1 392 688</b>	<b>274 788</b>	<b>1 037 567</b>	<b>1 911 085</b>	<b>177 474</b>	<b>6 693 876</b>	<b>6 449 049</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>183 724</b>	<b>449 098</b>	<b>1 251 509</b>	<b>1 378 856</b>	<b>269 340</b>	<b>1 030 419</b>	<b>1 881 358</b>	<b>172 123</b>	<b>6 616 427</b>	<b>6 369 079</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
Schulden bei										
Sparkassen . . . . .	58 303	187 852	341 956	611 707	153 155	368 900	722 718	65 209	2 509 800	2 282 644
Girozentralen . . . . .	66 385	137 857	332 802	405 921	49 793	431 476	686 963	87 344	2 198 541	2 251 004
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	54 056	112 744	535 374	352 450	52 193	212 006	444 004	19 294	1 782 121	1 713 875
Bausparkassen . . . . .	1 261	1 200	4 112	866	1 257	6 352	15 824	—	30 872	27 209
Versicherungsunternehmen . . . . .	15	185	19 835	3 559	4 208	939	6 130	—	34 871	40 368
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	178	75	—	—	—	36	—	289	333
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	9 035	121	1 846	—	116	498	—	11 616	10 084
Restkaufgelder . . . . .	—	—	—	147	—	4	7	276	434	154
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	3 704	47	17 234	2 360	8 734	10 626	5 178	—	47 883	43 355
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>3 466</b>	<b>1 645</b>	<b>10 832</b>	<b>13 832</b>	<b>5 448</b>	<b>7 148</b>	<b>29 727</b>	<b>5 351</b>	<b>77 449</b>	<b>79 970</b>
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	2 619	1 329	1 438	135	1 512	176	12 637	—	19 846	16 287
Sozialversicherungen . . . . .	286	82	2 246	102	30	326	582	—	3 654	7 505
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	561	234	7 148	13 595	3 906	6 646	16 508	5 351	53 949	56 178
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13 140</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>13 140</b>	<b>3 770</b>
Nachkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	13 140	—	—	13 140	3 770
Vorkriegsauslandsschulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>187 190</b>	<b>450 743</b>	<b>1 262 341</b>	<b>1 392 688</b>	<b>274 788</b>	<b>1 050 707</b>	<b>1 911 085</b>	<b>177 474</b>	<b>6 707 016</b>	<b>6 452 819</b>
dagegen 1978 . . . . .	188 133	450 721	1 175 851	1 344 678	232 015	970 083	1 937 695	153 643	6 452 819	X
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>33 478</b>	<b>68 333</b>	<b>176 827</b>	<b>93 591</b>	<b>39 799</b>	<b>111 546</b>	<b>155 711</b>	<b>11 719</b>	<b>691 004</b>	<b>627 756</b>
Schulden										
beim Bund und LAF . . . . .	5 284	1 016	8 736	4 727	1 411	2 606	18 490	—	42 270	37 750
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	9 863	12 859	110 668	65 145	21 986	88 094	90 536	11 641	410 792	362 074
bei Ländern . . . . .	13 029	44 479	33 870	21 819	14 261	14 967	36 634	78	179 137	164 635
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	5 302	9 780	11 839	1 900	2 141	5 879	9 708	—	46 549	51 268
bei Zweckverbänden . . . . .	—	199	11 714	—	—	—	343	—	12 256	12 029
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b> . . . . .	<b>220 668</b>	<b>519 076</b>	<b>1 439 168</b>	<b>1 486 279</b>	<b>314 587</b>	<b>1 162 253</b>	<b>2 066 796</b>	<b>189 193</b>	<b>7 398 020</b>	<b>7 080 575</b>
dagegen 1978 . . . . .	223 576	516 719	1 315 592	1 433 924	260 111	1 072 333	2 091 844	166 476	7 080 575	X
<b>Kassenkredite</b> . . . . .	<b>827</b>	<b>2 150</b>	<b>5 507</b>	<b>23 245</b>	<b>2 236</b>	<b>15 146</b>	<b>13 399</b>	<b>46 687</b>	<b>109 197</b>	<b>69 948</b>
dagegen 1978 . . . . .	555	2 758	5 773	1 477	3 263	14 819	15 998	25 305	69 948	X
<b>Innere Schulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 240</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>1 334</b>	<b>1 043</b>
Mittel von Sonderrücklagen . . . . .	—	—	1 240	—	2	—	—	—	1 242	891
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Kassenkredite . . . . .	—	—	—	—	—	—	60	32	92	152
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 612	—	7 612	—
bei Verwaltungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	325	—	325	—
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7 937</b>	<b>—</b>	<b>7 937</b>	<b>—</b>



## 8 Schulden der Zweckverbände

## 8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

## 8.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1978
<b>Schuldenaufnahmen insgesamt</b> . . . . .	<b>24 516</b>	<b>28 651</b>	<b>193 115</b>	<b>150 324</b>	<b>53 923</b>	<b>189 988</b>	<b>243 007</b>	<b>41 823</b>	<b>925 347</b>	<b>1 001 992</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>23 044</b>	<b>25 240</b>	<b>144 496</b>	<b>142 327</b>	<b>47 567</b>	<b>158 522</b>	<b>225 436</b>	<b>41 655</b>	<b>808 287</b>	<b>926 113</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>22 825</b>	<b>25 068</b>	<b>144 496</b>	<b>141 698</b>	<b>47 193</b>	<b>158 228</b>	<b>222 382</b>	<b>41 655</b>	<b>803 545</b>	<b>921 317</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei:										
Sparkassen . . . . .	9 079	12 755	56 311	71 324	26 278	61 667	108 589	23 875	369 878	395 531
Girozentralen . . . . .	3 933	3 852	17 287	15 458	7 741	68 226	12 894	8 134	137 525	236 211
sonstigen Kreditinstituten . . . . .	8 841	8 405	69 665	53 316	6 732	24 926	98 151	9 370	279 406	281 864
Bausparkassen . . . . .	972	56	583	—	—	2 725	2 685	—	7 021	4 892
Versicherungsunternehmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 186
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—	—	1 600	—	3	—	—	1 603	131
Restkaufgelder . . . . .	—	—	—	—	—	—	7	276	283	2
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	650	—	6 442	681	56	—	7 829	500
<b>Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>219</b>	<b>172</b>	<b>—</b>	<b>629</b>	<b>374</b>	<b>294</b>	<b>3 054</b>	<b>—</b>	<b>4 742</b>	<b>4 796</b>
Schuldenaufnahmen bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	219	172	—	—	374	59	1 454	—	2 278	2 625
Sozialversicherungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen . . . . .	—	—	—	629	—	235	1 600	—	2 464	2 140
<b>Schuldenaufnahmen im Ausland</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 540</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 540</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>23 044</b>	<b>25 240</b>	<b>144 496</b>	<b>142 327</b>	<b>47 567</b>	<b>168 062</b>	<b>225 436</b>	<b>41 655</b>	<b>817 827</b>	<b>926 113</b>
<b>Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>1 472</b>	<b>3 411</b>	<b>48 619</b>	<b>7 997</b>	<b>6 356</b>	<b>21 926</b>	<b>17 571</b>	<b>168</b>	<b>107 520</b>	<b>75 879</b>
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF . . . . .	300	81	—	1 445	106	—	4 497	—	6 429	2 781
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	349	500	44 861	4 985	1 300	17 449	7 038	168	76 650	51 997
bei Ländern . . . . .	823	2 068	—	1 113	4 950	1 126	5 917	—	15 997	17 328
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	762	1 300	454	—	3 351	119	—	5 986	3 173
bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	2 458	—	—	—	—	—	2 458	600
<b>Sonstige Zugänge insgesamt</b> . . . . .	<b>2 180</b>	<b>19 623</b>	<b>48 562</b>	<b>11 007</b>	<b>30 050</b>	<b>10 056</b>	<b>7 359</b>	<b>—</b>	<b>128 837</b>	<b>173 874</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>1 665</b>	<b>17 352</b>	<b>44 650</b>	<b>10 997</b>	<b>22 106</b>	<b>9 568</b>	<b>7 187</b>	<b>—</b>	<b>113 525</b>	<b>158 431</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten . . . . .	1 645	17 352	44 650	9 166	21 951	9 559	7 151	—	111 474	157 078
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln . . . . .	—	—	—	1 831	—	8	2	—	1 841	802
Schulden bei Trägern der Sozialversiche- rungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen . . . . .	20	—	—	—	155	1	34	—	210	551
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>515</b>	<b>2 271</b>	<b>3 912</b>	<b>10</b>	<b>7 944</b>	<b>488</b>	<b>172</b>	<b>—</b>	<b>15 312</b>	<b>15 443</b>
Nachrichtlich										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	—	—	—	—	—	300	—	300	—
bei Verwaltungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>300</b>	<b>—</b>	<b>300</b>	<b>—</b>
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

8 Schulden der Zweckverbände  
8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979  
8.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1978
<b>Laufzeiten weniger als 4 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>508</b>	<b>2 192</b>	<b>220</b>	<b>2 905</b>	<b>3 699</b>	<b>26 176</b>	<b>70 759</b>	<b>926</b>	<b>107 385</b>	<b>97 447</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .</b>	<b>508</b>	<b>2 192</b>	<b>220</b>	<b>2 451</b>	<b>3 699</b>	<b>23 176</b>	<b>70 751</b>	<b>926</b>	<b>103 923</b>	<b>96 633</b>
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	508	2 192	220	2 451	3 699	23 173	70 688	650	103 581	95 547
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	—	—	3	63	276	342	1 002
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>454</b>	<b>—</b>	<b>3 000</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>3 462</b>	<b>814</b>
<b>Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen . . . . .</b>	<b>1 271</b>	<b>3 212</b>	<b>15 430</b>	<b>15 728</b>	<b>2 488</b>	<b>22 089</b>	<b>5 079</b>	<b>5 080</b>	<b>70 377</b>	<b>69 975</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .</b>	<b>1 271</b>	<b>2 450</b>	<b>15 430</b>	<b>15 728</b>	<b>2 488</b>	<b>12 198</b>	<b>4 997</b>	<b>5 080</b>	<b>59 642</b>	<b>69 814</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	1 271	2 450	15 430	14 128	2 488	11 948	4 997	5 080	57 792	69 814
Sonstigen Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	—	1 600	—	250	—	—	1 850	—
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nachkriegsauslandsschulden . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 540</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 540</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>762</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>351</b>	<b>82</b>	<b>—</b>	<b>1 195</b>	<b>161</b>
<b>Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen . . . . .</b>	<b>22 737</b>	<b>23 247</b>	<b>177 465</b>	<b>131 691</b>	<b>47 736</b>	<b>141 723</b>	<b>167 169</b>	<b>35 817</b>	<b>747 585</b>	<b>834 570</b>
<b>Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .</b>	<b>21 265</b>	<b>20 598</b>	<b>128 846</b>	<b>124 148</b>	<b>41 380</b>	<b>123 148</b>	<b>149 688</b>	<b>35 649</b>	<b>644 722</b>	<b>759 666</b>
Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten . . . . .	21 046	20 426	128 196	123 519	34 564	122 423	146 634	35 649	632 457	754 323
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	—	—	650	—	6 442	431	—	—	7 523	631
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen . . . . .	219	172	—	629	374	294	3 054	—	4 742	4 712
<b>Schulden bei Verwaltungen . . . . .</b>	<b>1 472</b>	<b>2 649</b>	<b>48 619</b>	<b>7 543</b>	<b>6 356</b>	<b>18 575</b>	<b>17 481</b>	<b>168</b>	<b>102 863</b>	<b>74 904</b>

## 8 Schulden der Zweckverbände

## 8.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1979 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1978
<b>Tilgungen insgesamt</b>	<b>28 851</b>	<b>25 798</b>	<b>106 129</b>	<b>80 988</b>	<b>15 729</b>	<b>85 339</b>	<b>256 455</b>	<b>18 219</b>	<b>617 508</b>	<b>736 137</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>24 934</b>	<b>22 729</b>	<b>93 509</b>	<b>72 143</b>	<b>13 288</b>	<b>73 041</b>	<b>240 956</b>	<b>17 079</b>	<b>557 679</b>	<b>665 884</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>24 633</b>	<b>22 386</b>	<b>90 285</b>	<b>71 232</b>	<b>12 861</b>	<b>71 062</b>	<b>238 167</b>	<b>16 914</b>	<b>547 520</b>	<b>638 265</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Schulden bei:										
Sparkassen	5 539	9 986	17 065	33 099	6 581	26 306	45 834	5 793	150 203	185 770
Girozentralen	9 070	8 118	15 894	23 455	2 590	18 224	90 510	10 852	178 713	234 947
sonstigen Kreditinstituten	9 599	3 560	51 913	13 928	2 976	25 095	98 337	269	205 677	201 436
Bausparkassen	67	528	995	463	337	338	2 027	—	4 755	6 096
Versicherungsunternehmen	2	37	2 428	145	340	110	1 056	—	4 118	7 203
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	18	25	—	—	—	1	—	44	44
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	112	9	11	—	1	68	—	201	180
Restkaufgelder	—	—	—	7	—	4	—	—	11	29
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	356	7	1 956	124	37	984	334	—	3 798	2 552
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>301</b>	<b>363</b>	<b>3 224</b>	<b>911</b>	<b>427</b>	<b>1 979</b>	<b>2 789</b>	<b>165</b>	<b>10 159</b>	<b>27 619</b>
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	185	270	113	186	78	8	1 567	—	2 407	1 762
Sozialversicherungen	29	41	2 457	9	5	1 223	91	—	3 855	4 837
öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	87	52	654	716	344	748	1 131	165	3 897	21 020
sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>170</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>170</b>	<b>271</b>
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	170	—	—	170	271
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b>	<b>24 934</b>	<b>22 729</b>	<b>93 509</b>	<b>72 143</b>	<b>13 288</b>	<b>73 211</b>	<b>240 956</b>	<b>17 079</b>	<b>557 849</b>	<b>666 155</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>3 917</b>	<b>3 069</b>	<b>12 620</b>	<b>8 845</b>	<b>2 441</b>	<b>12 188</b>	<b>15 499</b>	<b>1 140</b>	<b>59 659</b>	<b>69 982</b>
Schulden										
beim Bund und LAF	202	54	282	284	168	288	1 691	—	2 969	3 269
beim ERP-Sondervermögen	1 158	1 998	5 840	6 488	1 754	6 719	9 055	1 133	34 145	51 010
bei Ländern	751	414	341	1 439	401	1 950	4 016	7	9 319	10 661
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 806	589	4 927	634	118	2 671	719	—	11 464	4 305
bei Zweckverbänden	—	14	1 230	—	—	500	18	—	1 762	737
<b>Sonstige Abgänge insgesamt</b>	<b>753</b>	<b>20 119</b>	<b>11 972</b>	<b>20 024</b>	<b>6 108</b>	<b>24 785</b>	<b>6 028</b>	<b>—</b>	<b>89 789</b>	<b>164 371</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>718</b>	<b>19 841</b>	<b>9 147</b>	<b>20 024</b>	<b>5 977</b>	<b>23 795</b>	<b>5 819</b>	<b>—</b>	<b>85 321</b>	<b>155 705</b>
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	685	19 840	9 147	20 024	5 977	23 019	5 689	—	84 381	153 455
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 143
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	33	1	—	—	—	776	130	—	940	1 107
<b>Auslandsschulden</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>269</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>35</b>	<b>278</b>	<b>2 825</b>	<b>—</b>	<b>131</b>	<b>990</b>	<b>209</b>	<b>—</b>	<b>4 468</b>	<b>8 397</b>
<b>Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln</b>										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	12 052	55 192	64 016	54 533	21 296	72 263	182 706	8 581	470 639	422 311
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	8 545	18 631	63 908	51 500	15 058	59 828	125 021	7 992	350 483	357 617
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	8 497	17 521	63 040	55 238	12 974	60 951	116 521	7 234	341 976	329 771
vom 1. 1. bis 31. 12. 1983	8 791	34 380	64 286	49 571	13 634	58 774	116 097	7 450	352 983	330 176
nach dem 31. 12. 1983	149 305	325 019	1 007 091	1 181 846	211 826	785 751	1 370 735	146 217	5 177 790	5 009 174
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	533	—	533	84
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	38	—	38	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>571</b>	<b>—</b>	<b>571</b>	<b>84</b>
Sonstige Abgänge aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

**9 Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden,  
Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1979**

1 000 DM

Gebietskörperschaft Land	Bürgschaften (Haftungssumme)				insgesamt	Dagegen 1978
	für					
	Wohnungsbau	allgemeine Wirtschafts- förderung	Wirtschafts- unternehmen	sonstige Zwecke		
<b>Bund</b>	<b>4 635 000</b>	<b>130 283 000</b>	.	<b>22 068 000</b>	<b>156 986 000</b>	<b>144 029 000</b>
dagegen 1978	4 920 000	119 715 000	.	19 394 000	144 029 000	131 710 100
<b>Lastenausgleichsfonds</b>	—	—	.	<b>2 243</b>	<b>2 243</b>	<b>3 158</b>
dagegen 1978	—	—	.	3 158	3 158	X
<b>ERP-Sondervermögen</b>	—	<b>214 000</b>	.	<b>189 000</b>	<b>403 000</b>	<b>433 000</b>
dagegen 1978	—	209 000	.	224 000	433 000	X
<b>Länder</b>						
Schleswig - Holstein	19 060	796 028	.	—	815 088	862 329
Niedersachsen	2 391 541	2 537 599	.	—	4 929 140	4 871 291
Nordrhein - Westfalen	39 913	4 988 925	.	—	5 028 838	5 290 599
Hessen	2 793 672	787 328	.	—	3 581 000	3 919 190
Rheinland - Pfalz	381 668	251 041	.	—	632 709	646 833
Baden - Württemberg	—	—	.	—	—	1 291 326
Bayern	929 678	1 786 938	.	6 870	2 723 486	3 022 052
Saarland	343 661	680 149	.	—	1 023 810	966 544
<b>Länder zusammen</b>	<b>6 899 193</b>	<b>11 828 008</b>	.	<b>6 870</b>	<b>18 734 071</b>	<b>20 870 164</b>
dagegen 1978	7 647 746	13 220 218	.	2 200	20 870 164	X
<b>Stadtstaaten</b>						
Hamburg	1 654 589	647 179	.	238 456	2 540 224	2 542 526
Bremen	1 262 268	782 331	.	—	2 044 599	2 032 099
Berlin (West)	5 549 266	1 769 345	.	97 679	7 416 290	7 185 282
<b>Stadtstaaten zusammen</b>	<b>8 466 123</b>	<b>3 198 855</b>	.	<b>336 135</b>	<b>12 001 113</b>	<b>11 759 907</b>
dagegen 1978	8 140 615	3 231 839	.	387 453	11 759 907	X
<b>Länder und Stadtstaaten zusammen</b>	<b>15 365 316</b>	<b>15 026 863</b>	.	<b>343 005</b>	<b>30 735 184</b>	<b>32 630 071</b>
dagegen 1978	15 788 361	16 452 057	.	389 653	32 630 071	X
<b>Gemeinden/Gv</b>						
Schleswig - Holstein	15 893	.	256 556	16 145	288 594	278 859
Niedersachsen	103 088	.	454 590	135 066	692 744	623 314
Nordrhein - Westfalen	211 796	.	2 768 637	602 721	3 583 154	3 086 828
Hessen	61 907	.	477 076	138 422	677 405	710 179
Rheinland - Pfalz	129 251	.	224 863	59 026	413 140	405 547
Baden - Württemberg	2 783 253	.	1 099 531	355 739	4 238 523	4 223 576
Bayern	61 321	.	292 954	222 568	576 843	452 699
Saarland	120 750	.	71 685	40 235	232 670	459 575
<b>Gemeinden/Gv. zusammen</b>	<b>3 487 259</b>	.	<b>5 645 892</b>	<b>1 569 922</b>	<b>10 703 073</b>	<b>10 240 577</b>
dagegen 1978	3 645 940	.	5 524 896	1 069 741	10 240 577	X
davon:						
Kreisfreie Städte	1 005 612	.	4 266 708	407 869	5 680 189	5 696 166
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 10 000	803 257	.	124 091	209 739	1 137 087	967 998
10 000 — 20 000	537 839	.	127 440	389 678	1 054 957	773 392
20.000 — 50 000	712 760	.	391 327	208 309	1 312 396	1 204 024
50 000 und mehr	383 468	.	558 552	77 076	1 019 096	1 222 105
Ämter	634	.	.	1 160	1 794	2 456
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammen	2 437 958	.	1 201 410	885 962	4 525 330	4 169 975
Landkreise	41 082	.	177 767	197 754	416 603	352 553
Bezirksverbände	2 607	.	7	78 337	80 951	21 883
<b>Zweckverbände</b>						
Schleswig - Holstein	—	—	—	10	10	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	23	—	—	1 277	1 300	1 304
Hessen	—	—	—	500	500	6 950
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	—	—	—	126	126	1 411
Bayern	—	—	160	6	166	366
Saarland	—	—	3 424	10	3 434	2 651
<b>Zweckverbände zusammen</b>	<b>23</b>	.	<b>3 584</b>	<b>1 929</b>	<b>5 536</b>	<b>12 682</b>
dagegen 1978	25	.	2 979	9 678	12 682	X
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>23 487 598</b>	<b>145 523 863</b>	<b>5 649 476</b>	<b>24 174 099</b>	<b>198 835 036</b>	<b>187 348 488</b>
dagegen 1978	24 354 326	136 376 057	5 527 875	21 090 230	187 348 488	X

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

10.1 Schuldenstand

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost		
	Stand am 31. 12.					
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
<b>Fundierte Schulden</b>						
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>29 976 114</b>	<b>30 125 244</b>	<b>29 114 982</b>	<b>35 136 013</b>	<b>32 192 740</b>	<b>30 839 498</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b>	<b>29 456 442</b>	<b>29 753 131</b>	<b>28 912 065</b>	<b>34 560 548</b>	<b>31 799 713</b>	<b>30 542 379</b>
Anleihen	12 662 615	14 076 137	14 005 667	8 886 182	8 490 766	7 445 427
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
Kassenobligationen	1 395 000	995 000	595 000	50 000	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	410 110	400 000	231 000	—	—	—
<b>Schulden bei</b>						
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	12 551 107	11 826 082	11 554 766	23 722 802 <sup>1)</sup>	21 726 903 <sup>1)</sup>	6 417 508 <sup>1)</sup>
Bausparkassen	3 000	3 000	6 000	14 111	12 890	12 640
Versicherungsunternehmen	1 291 824	1 330 536	1 417 135	1 200 935	1 045 228	710 964
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	504 734	500 284	495 814	—	—	15 551 800
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	4 686	3 423	2 801
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	638 052	622 092	606 683	681 832	520 503	401 239
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b>	<b>519 672</b>	<b>372 113</b>	<b>202 917</b>	<b>575 465</b>	<b>393 027</b>	<b>297 119</b>
<b>Schulden bei</b>						
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherungen	352 807	214 927	51 540	151 710	126 022	107 139
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	166 865	157 186	151 377	423 755	267 005	189 980
<b>Sonstige Altverbindlichkeiten</b>						
4 % Ablosungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	32 917	28 226	23 531	4 175	3 580	2 984
<b>Auslandsschulden</b>	<b>1 341 670</b>	<b>1 408 178</b>	<b>1 451 102</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nachkriegsauslandsschulden	1 341 670	1 408 178	1 451 102	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>31 350 701</b>	<b>31 561 648</b>	<b>30 589 615</b>	<b>35 140 188</b>	<b>32 196 320</b>	<b>30 842 482</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>581 247</b>	<b>509 474</b>	<b>415 708</b>	<b>281 188</b>	<b>195 965</b>	<b>168 242</b>
<b>Schulden</b>						
beim Bund. für Wohnungsbau	—	—	—	73 417	84 348	80 220
Sonstige	32 523	24 939	19 388	60 000	50 000	40 000
beim LAF für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	184 901	171 434	133 703	145 124	59 061	45 561
bei Ländern	357 238	306 716	256 432	646	556	462
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 585	6 385	6 185	2 001	2 000	1 999
bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	—
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>31 931 948</b>	<b>32 071 122</b>	<b>31 005 323</b>	<b>35 421 376</b>	<b>32 392 285</b>	<b>31 010 724</b>
<b>Schwäbende Schulden (Kassenverstärkungskredite)</b>						
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Kassenhilfe des Bundes	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Außerdem</b>						
Bürgschaften (Haftungssumme)	656 736	651 275 571	635 511	11 596	11 990	11 652
darunter für						
Wohnungsbau	490 393	482 463 994	480 604	10 392	10 876	10 634
Allgem. Wirtschaftsförderung	—	—	—	1 204	1 114	1 018

1) Einschl. Schulden beim Postscheck- und Postsparkassenvermögen (1977 12 268 700 Tsd. DM, 1978 13 232 400 Tsd. DM, 1979 15 551 800 Tsd. DM)

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost  
 10.2 Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1979

1 000 DM

Art der Schulden	Deutschen Bundesbahn		Deutsche Bundespost	
	Schuldenaufnahmen	Tilgungen	Schuldenaufnahmen	Tilgungen
<b>Schuldenaufnahmen/Schuldentilgungen insgesamt</b> . . . . .	<b>2 573 881</b>	<b>3 639 153</b>	<b>2 900 386</b>	<b>4 281 947</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>2 394 005</b>	<b>3 406 267</b>	<b>2 900 386</b>	<b>4 253 628</b>
<b>Kreditmarktmittel im engeren Sinne</b> . . . . .	<b>2 394 005</b>	<b>3 383 071</b>	<b>2 900 386</b>	<b>4 164 620</b>
Anleihen . . . . .	1 323 479	1 393 949	—	1 045 339
Bundesschatzbriefe . . . . .	—	—	—	—
Kassenobligationen . . . . .	—	400 000	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	231 000	400 000	—	—
Steuer Gutscheine . . . . .	—	—	—	—
Schulden bei:				
der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	—	—
Banken und Sparkassen . . . . .	745 330	1 102 646	—	2 115 345 <sup>1)</sup>
Bausparkassen . . . . .	3 000	—	—	—
Versicherungsunternehmen . . . . .	80 499	40 400	—	304 414
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost . . . . .	—	4 470	2 899 900	580 500
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—	486	1 108
Restkaufgelder . . . . .	—	—	—	—
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne . . . . .	10 697	41 606	—	117 914
<b>Schulden bei Sozialversicherungen</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>23 196</b>	<b>—</b>	<b>89 008</b>
Schulden bei:				
der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	—	—	—	—
Sozialversicherungen . . . . .	—	15 387	—	16 883
öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	—	7 809	—	72 125
<b>Sonstige Altverbindlichkeiten</b>				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld . . . . .	—	4 705	—	596
<b>Schulden im Ausland</b> . . . . .	<b>179 095</b>	<b>134 187</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schuldenaufnahmen/Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)</b> . . . . .	<b>2 573 100</b>	<b>3 545 159</b>	<b>2 900 386</b>	<b>4 254 224</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>781</b>	<b>93 994</b>	<b>—</b>	<b>27 723</b>
Schulden				
beim Bund für Wohnungsbau . . . . .	—	—	—	4 128
Sonstige . . . . .	781	5 779	—	10 000
beim LAF für Wohnungsbau . . . . .	—	—	—	—
Sonstige . . . . .	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen . . . . .	—	37 731	—	13 500
bei Ländern . . . . .	—	50 284	—	94
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	200	—	1
bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	—	—
<b>Sonstige Zugänge/Sonstige Abgänge insgesamt</b> . . . . .	<b>301 594</b>	<b>302 121</b>	<b>139 750</b>	<b>139 750</b>
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> . . . . .	<b>279 196</b>	<b>277 196</b>	<b>139 750</b>	<b>139 750</b>
Anleihen, Bundesschatzbriefe . . . . .	—	—	—	—
Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine . . . . .	—	—	—	—
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen . . . . .	250 196	117 696	134 600	126 350
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	25 000	9 500	4 250	5 600
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	4 000	150 000	900	7 800
<b>Sonstige Altverbindlichkeiten</b>				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld . . . . .	10	—	—	—
<b>Auslandsschulden</b> . . . . .	<b>22 388</b>	<b>24 372</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b> . . . . .	<b>—</b>	<b>553</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Schuldenaufnahmen bei und 580 500 Tsd. DM Tilgung an Postscheck- und Postsparkassenvermögen

11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern,  
Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbände nach Hauptarten der Schulden \*)

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden							Schwebende Schulden
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
<b>Bund</b>								
31. 3.1950	—	—	5 497 688	—	5 497 688	—	5 497 688	636 107
31. 3.1951	—	—	6 068 087	—	6 068 087	—	6 068 087	1 156 830
31. 3.1952	183 975	—	7 399 870	—	7 583 845	—	7 583 845	1 104 530
31. 3.1953	909 320	—	7 620 770	70 980	8 601 070	—	8 601 070	578 960
31. 3.1954	1 087 870	188 290	7 649 800	6 852 847	15 590 517	—	15 590 517	541 780
31. 3.1955	2 086 100	1 154 580	7 861 740	7 985 497	17 933 337	—	17 933 337	360 880
31. 3.1956	2 092 240	1 144 720	7 923 760	8 126 854	18 142 854	—	18 142 854	—
31. 3.1957	1 990 756	1 132 220	10 570 122 <sup>1)</sup>	8 078 372	20 639 250	—	20 639 250	—
31. 3.1958	1 484 653	1 192 450	10 519 060	7 996 058	19 999 771	—	19 999 771	—
31. 3.1959	1 564 050	1 175 200	11 392 130	7 805 549	20 761 729	—	20 761 729	—
31. 3.1960	3 393 428	1 156 960	11 790 780	6 698 633	21 882 841	—	21 882 841	789 250
31.12.1960	3 424 654	1 139 570	11 965 720	6 894 170	22 284 544	—	22 284 544	873 750
31.12.1961	10 385 340 <sup>2)</sup>	3 219 270	12 042 210	3 459 633 <sup>2)</sup>	25 887 183	—	25 887 183	567 650
31.12.1962	10 878 935	3 197 820	12 125 330	3 397 852	26 402 117	—	26 402 117	1 228 050
31.12.1963	12 664 438	3 122 620	12 421 081	3 221 482	28 307 001	—	28 307 001	2 142 550
31.12.1964	14 594 991	3 543 220	12 748 564	3 153 677	30 497 232	—	30 497 232	1 636 400
31.12.1965	15 671 147 <sup>4)</sup>	4 239 390 <sup>5)</sup>	12 748 224	2 699 919	31 119 290	4 578	31 123 868	2 170 500
31.12.1966	18 108 449	5 033 490	12 746 978	1 822 036	32 677 463	23 773	32 701 236	3 322 300
31.12.1967	26 305 826	6 256 540	12 704 807	1 752 638	40 763 271	30 924	40 794 195	3 282 300
31.12.1968	31 334 670	5 216 410	12 628 377	1 688 481	45 651 528	4 300	45 655 828	2 629 700
31.12.1969	31 377 430	4 710 480	12 558 780	1 301 550	45 237 760	3 300	45 241 060	1 866 300
31.12.1970	34 066 686	4 639 756	12 468 920	1 210 170	47 745 776	2 300	47 748 076	1 914 800
31.12.1971	36 325 691	5 300 561	12 343 516	1 163 525	49 832 732	1 300	49 834 032	1 716 800
31.12.1972	41 254 971	6 311 437	12 266 065	943 766	54 464 802	300	54 465 102	320 300
31.12.1973	44 256 621	7 095 474	12 132 370	724 766	57 113 757	—	57 113 757	2 720 900
31.12.1974	56 781 207	7 581 309	11 996 757	642 468	69 420 432	—	69 420 432	1 179 700
31.12.1975	94 624 951	9 295 863	11 829 587	639 259	107 093 797	—	107 093 797	—
31.12.1976	113 095 229	4 189 713	11 721 454	527 286	125 343 969	—	125 343 969	1 651 000
31.12.1977	135 841 403	1 875 743	11 589 011	472 110	147 902 524	—	147 902 524	822 400
31.12.1978	164 208 440	2 038 887	11 460 220	533 382	176 202 042	—	176 202 042	—
31.12.1979	189 704 160	2 118 072	11 320 083	492 906	201 517 149	—	201 517 149	—
<b>Lastenausgleichsfonds</b>								
31. 3.1954	439 870	—	186 900	—	626 770	217 000	843 770	—
31. 3.1955	558 636	—	1 711 977	—	2 270 613	225 000	2 495 613	171 200
31. 3.1956	806 058	—	2 086 530	—	2 892 588	225 000	3 117 588	300 000
31. 3.1957	804 569	—	2 274 974	—	3 079 543	235 000	3 314 543	300 000
31. 3.1958	643 041	—	2 328 894	—	2 971 935	209 900	3 181 835	300 000
31. 3.1959	1 027 708	—	2 282 919	—	3 310 627	209 700	3 520 327	300 000
31. 3.1960	1 367 905	—	2 231 056	—	3 598 961	209 500	3 808 462	150 000
31.12.1960	1 495 536	—	2 162 553	—	3 658 089	209 400	3 867 489	37 500
31.12.1961	1 657 592	15 000	2 079 730	—	3 737 322	209 923	3 947 245	—
31.12.1962	2 159 381	145 650	2 002 238	—	4 161 619	163 708	4 325 327	—
31.12.1963	2 937 031	180 321	1 911 252	15 400	4 863 683	153 493	5 017 176	—
31.12.1964	3 882 239	239 093	1 813 672	15 300	5 711 211	153 278	5 864 489	36 900
31.12.1965	4 512 933	262 464	1 719 845	16 700	6 249 478	152 583	6 402 061	153 800
31.12.1966	4 926 815	286 656	1 616 520	34 190	6 577 525	151 888	6 729 413	54 300
31.12.1967	5 552 300	274 649	1 505 430	36 586	7 094 316	151 193	7 245 508	—
31.12.1968	5 652 885 <sup>4)</sup>	223 090	1 386 783	35 147	7 074 815	150 498	7 225 313	—
31.12.1969	5 718 936	166 481	1 251 413	34 272	7 004 621	149 800	7 154 421	114 000
31.12.1970	5 566 976	221 095 <sup>5)</sup>	1 110 015	32 959	6 709 950	151 877	6 861 827	107 900
31.12.1971	5 561 682	393 946	939 805	31 606	6 533 092	131 421	6 664 514	24 800
31.12.1972	5 477 274	423 396	785 600	29 210	6 292 084	110 985	6 403 069	47 900
31.12.1973	5 115 192	501 964	611 669	26 869	5 753 729	82 320	5 836 050	130 500
31.12.1974	4 910 280	475 679	439 436	23 481	5 373 197	61 260	5 434 457	15 500
31.12.1975	4 896 790	399 457	257 257	22 043	5 176 090	39 300	5 215 390	—
31.12.1976	4 725 787	366 349	65 804	16 652	4 808 243	17 940	4 826 183	—
31.12.1977	3 758 069	158 224	5 272	7 305	3 770 646	16 580	3 787 226	—
31.12.1978	3 108 296	92 839	—	20 000	3 128 296	15 220	3 143 516	—
31.12.1979	2 880 651	27 504	—	10 000	2 890 651	13 560	2 904 211	—
<b>ERP - Sondervermögen</b>								
31.12.1960	74 834	—	—	—	74 834	—	74 834	—
31.12.1961	74 742	—	—	—	74 742	—	74 742	—
31.12.1962	74 642	—	—	—	74 642	—	74 642	—
31.12.1963	574 500	—	—	—	574 500	—	574 500	—
31.12.1964	567 000	—	—	—	567 000	—	567 000	—
31.12.1965	564 525	—	—	—	564 525	—	564 525	—
31.12.1966	560 075	—	—	—	560 075	—	560 075	—
31.12.1967	705 625	—	—	—	705 625	—	705 625	—
31.12.1968	1 074 508	—	—	—	1 074 508	—	1 074 508	—
31.12.1969	1 226 724	—	—	—	1 226 724	—	1 226 724	—
31.12.1970	1 295 940	—	—	—	1 295 940	—	1 295 940	—
31.12.1971	1 364 156	—	—	—	1 364 156	—	1 364 156	—
31.12.1972	1 474 372	—	—	—	1 474 372	—	1 474 372	—
31.12.1973	1 150 754	—	—	—	1 150 754	—	1 150 754	—
31.12.1974	1 156 136	—	—	—	1 156 136	—	1 156 136	—
31.12.1975	1 296 524	—	—	—	1 296 524	—	1 296 524	—
31.12.1976	1 753 241	—	—	—	1 753 241	—	1 753 241	—
31.12.1977	1 633 958	—	—	—	1 633 958	—	1 633 958	—
31.12.1978	1 325 175	—	—	—	1 325 175	—	1 325 175	—
31.12.1979	2 056 425	—	—	—	2 056 425	—	2 056 425	—

\*) Abweichungen von den Veröffentlichungen vor 1974 infolge Angleichung an die gegenwärtige Methodik

1) Bei Bund, Ländern und Hansestädten ohne die mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund übergegangenen Schulden aus Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken (31. 3. 1957 2 573,7 Mill. DM) und die Änderung Schuldverschreibungen des Landes Berlin (West) anlässlich der Geldausstattung von Groß-Berlin (31. 3. 1957 632,2 Mill. DM). — 2) Ab 1961 einschl. Forderungserwerb der Deutschen Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität (1966 565,4 Mill. DM, 1967 201,9 Mill. DM) und wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe, die Beträge wurden aus den Auslandsschulden umgesetzt. — 3) Ab 1952 einschl. Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland. — 4) Ab 1965 beim Bund, ab 1968 bei LAF und Ländern ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten. — 5) Ab 1965 bei Bund, ab 1970 bei den übrigen Gebietskörperschaften einschl. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen. — 6) Ab 1974 ohne Schulden der Eigenbetriebe. — 7) Ab 31. 12. 1978 ohne die Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. — 8) Ohne die Schulden der Zweckverbände in Nordrhein-Westfalen

11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbände nach Hauptarten der Schulden \*)

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden						Schwebende Schulden	
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen		Insgesamt
	zusammen	darunter bei Sozial- versicherungen						
<b>Länder und Stadtstaaten</b>								
31. 3. 1950	499 212	—	11 502 954	—	12 002 166	52 375	12 054 541	146 702
31. 3. 1951	437 095	23 995	11 537 775	—	11 974 870	1 006 491	12 981 359	310 401
31. 3. 1952 <sup>3)</sup>	693 987	40 145	12 301 388	—	12 995 373	2 776 795	15 772 170	411 756
31. 3. 1953	1 356 130	61 393	12 541 226	—	13 897 356	4 612 016	18 509 370	348 808
31. 3. 1954	2 244 604	438 678	12 446 134	192 652	14 883 390	6 108 839	20 992 231	195 222
31. 3. 1955	2 280 201	631 180	12 491 193	188 043	14 959 437	7 480 310	22 439 747	115 250
31. 3. 1956	2 736 604	656 555	12 541 437	202 685	15 480 726	8 716 773	24 197 502	35 800
31. 3. 1957	3 356 302	713 761	9 875 377 <sup>1)</sup>	178 694	13 410 373	9 419 407	22 829 780	204 982
31. 3. 1958	4 335 364	714 583	9 743 635	180 538	14 259 537	11 083 777	25 343 314	211 517
31. 3. 1959	5 081 089	732 296	9 572 892	165 773	14 819 754	12 706 973	27 526 727	60 130
31. 3. 1960 <sup>3)</sup>	5 281 370	742 500	9 432 406	162 355	14 865 131	15 037 845	29 893 976	39 500
31.12.1960	5 146 085	757 945	9 425 608	165 018	14 736 711	16 356 733	31 093 444	36 500
31.12.1961	4 489 768	634 819	9 248 584	210 530	13 948 882	17 270 239	31 219 121	4 908
31.12.1962	4 157 681	649 460	9 109 313	203 802	13 470 796	18 218 334	31 689 128	—
31.12.1963	4 295 721	662 792	9 000 348	199 896	13 495 965	19 562 260	33 058 226	—
31.12.1964	5 526 990	720 453	8 821 361	194 878	14 543 229	20 448 623	34 991 852	136 206
31.12.1965	8 162 531	836 415	8 687 167	167 862	17 017 559	21 230 742	38 248 302	568 374
31.12.1966	10 826 441	822 950	8 528 064	121 650	19 476 157	21 248 866	40 725 022	955 442
31.12.1967	15 508 337	819 554	8 385 358	123 092	24 016 786	20 938 889	44 955 673	358 164
31.12.1968	17 940 068 <sup>4)</sup>	734 679	8 198 853	119 237	26 258 159	21 271 642	47 529 799	38 071
31.12.1969	17 699 145	672 968	7 931 750	101 293	25 732 188	21 221 461	46 953 649	77 477
31.12.1970	19 642 006	1 871 616 <sup>5)</sup>	7 726 242	79 601	27 447 849	21 026 492	48 474 342	317 682
31.12.1971	24 468 716	2 523 413	7 558 874	61 452	32 089 042	20 907 930	52 996 972	922 719
31.12.1972	29 423 052	2 842 855	7 398 836	57 900	36 879 788	20 889 529	57 769 318	76 336
31.12.1973	32 176 513	3 209 626	7 220 696	49 997	39 447 206	21 149 667	60 596 876	3 600
31.12.1974	40 042 074	3 453 091	7 063 223	46 902	47 152 198	21 456 803	68 608 999	146 765
31.12.1975	59 396 542	3 590 839	6 893 204	43 116	66 332 862	21 792 223	88 125 084	373 385
31.12.1976	75 020 245	3 720 277	6 707 575	30 284	81 758 104	22 287 812	104 045 916	431 655
31.12.1977	83 208 626	3 679 662	6 517 833	17 845	89 744 304	22 564 307	112 308 611	58 725
31.12.1978	95 634 314	3 663 416	6 323 814	2 179	101 960 307	22 589 724	124 550 031	53 294
31.12.1979	109 754 597	3 516 969	6 123 269	2 162	115 880 028	23 002 586	138 882 615	336 331
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>								
31. 3. 1950	377 223	—	—	—	377 223	137 932	515 155	26 288
31. 3. 1951	699 917	16 271	—	—	699 917	361 824	1 061 740	38 280
31. 3. 1952	1 046 174	54 330	—	—	1 046 174	526 029	1 572 204	31 738
31. 3. 1953	1 815 687	92 837	—	—	1 815 687	683 557	2 499 243	32 628
31. 3. 1954	2 592 896	151 335	—	—	2 592 896	897 775	3 490 671	33 381
31. 3. 1955	3 687 691	292 646	—	116 803	3 804 494	1 173 482	4 977 976	30 513
31. 3. 1956	4 784 946	490 311	—	142 180	4 927 126	1 418 216	6 345 342	33 792
31. 3. 1957	5 773 875	637 963	—	107 707	5 881 582	1 722 486	7 604 068	47 693
31. 3. 1958	7 368 620	729 280	—	116 328	7 484 948	2 019 180	9 504 128	42 547
31. 3. 1959	8 568 473	758 702	—	91 006	8 659 479	2 275 500	10 934 979	32 941
31. 3. 1960	10 059 900	745 866	—	83 854	10 143 754	2 485 776	12 629 530	26 074
31.12.1960	11 056 060	752 042	—	81 967	11 138 027	2 639 343	13 777 370	31 229
31.12.1961	12 693 924	773 145	—	75 260	12 769 184	2 827 061	15 596 245	35 947
31.12.1962	14 959 864	884 639	—	71 059	15 030 923	2 996 960	18 027 883	37 203
31.12.1963	17 575 110	1 069 335	—	68 566	17 643 676	3 294 065	20 937 741	41 890
31.12.1964	21 117 046	1 155 812	—	66 885	21 183 931	3 631 791	24 815 722	79 612
31.12.1965	25 668 634	1 232 239	—	59 786	25 728 420	3 911 979	29 640 399	114 265
31.12.1966	29 274 518	1 256 606	—	50 281	29 324 799	4 079 000	33 403 799	141 498
31.12.1967	31 807 290	1 191 315	—	45 294	31 852 584	4 289 837	36 142 422	131 831
31.12.1968	34 035 648	1 107 976	—	41 585	34 077 233	4 611 230	38 688 463	100 494
31.12.1969	36 529 383	1 037 298	—	35 829	36 565 212	5 109 173	41 674 385	91 695
31.12.1970	39 948 391	2 925 643 <sup>5)</sup>	—	25 592	39 973 983	5 616 287	45 590 270	167 931
31.12.1971	47 244 046	3 191 627	—	31 864	47 275 710	5 938 697	53 214 408	272 277
31.12.1972	55 035 593	3 321 388	—	40 333	55 075 926	6 353 190	61 429 116	266 837
31.12.1973	61 830 176	3 376 521	—	16 186	61 846 362	6 646 336	68 492 698	307 049
31.12.1974 <sup>6)</sup>	60 668 008	3 956 217	—	8 476	60 676 484	6 667 651	67 344 135	603 472
31.12.1975	67 741 157	4 117 676	—	8 727	67 749 884	7 079 087	74 828 971	1 091 424
31.12.1976	73 095 538	4 294 242	—	2 002	73 097 540	7 879 419	80 976 959	1 150 151
31.12.1977	75 701 503	4 279 215	—	1 838	75 703 341	7 998 164	83 701 505	1 124 978
31.12.1978 <sup>7)</sup>	76 386 424	3 776 902	—	2 392	76 388 816	7 500 345	83 889 161	1 140 467
31.12.1979	79 936 668	3 910 545	—	113 998	80 050 666	7 585 850	87 636 516	900 636
<b>Zweckverbände</b>								
31.12.1974 <sup>8)</sup>	5 028 001	168 036	—	4 553	5 032 554	547 709	5 580 263	62 311
31.12.1975	5 488 339	175 954	—	4 365	5 492 704	514 487	6 007 191	72 871
31.12.1976	5 487 323	111 565	—	4 100	5 491 423	599 933	6 091 356	91 205
31.12.1977	6 459 112	121 249	—	4 310	6 463 422	668 796	7 132 218	53 476
31.12.1978	6 449 049	79 970	—	3 770	6 452 819	627 756	7 080 575	69 948
31.12.1979	6 693 876	77 489	—	13 140	6 707 016	691 004	7 398 020	109 197
<b>Insgesamt</b>								
31. 3. 1950	876 435	—	17 000 642	—	17 877 077	X	X	809 097
31. 3. 1951	1 137 012	40 266	17 605 862	—	18 742 874	X	X	1 505 511
31. 3. 1952	1 924 136	94 475	19 701 259	—	21 625 394	X	X	1 548 024
31. 3. 1953	4 081 137	154 230	20 161 996	70 980	24 314 113	X	X	960 396
31. 3. 1954	6 365 240	778 303	20 282 834	7 045 499	33 693 573	X	X	770 383
31. 3. 1955	8 612 628	2 078 406	22 064 910	8 290 343	38 967 881	X	X	677 843
31. 3. 1956	10 419 848	2 291 586	22 551 727	8 471 719	41 443 294	X	X	369 592
31. 3. 1957	11 925 502	2 483 944	22 720 473	8 364 773	43 010 748	X	X	552 675
31. 3. 1958	13 831 678	2 636 313	22 591 589	8 292 924	44 716 191	X	X	554 064
31. 3. 1959	16 241 320	2 666 198	23 247 941	8 062 328	47 551 589	X	X	393 071
31. 3. 1960	20 082 603	2 645 326	23 454 242	6 944 842	50 481 687	X	X	1 004 824
31.12.1960	21 197 169	2 649 557	23 553 881	7 141 155	51 892 205	X	X	978 979
31.12.1961	29 301 366	4 642 234	23 370 524	3 745 423	56 417 313	X	X	608 505
31.12.1962	32 230 503	4 877 569	23 236 881	3 672 713	59 140 097	X	X	1 265 253
31.12.1963	38 046 800	5 035 068	23 332 681	3 505 344	64 884 825	X	X	1 189 118
31.12.1964	45 688 266	5 658 578	23 383 597	3 430 740	72 502 603	X	X	3 406 039
31.12.1965	54 579 770	6 570 508	23 155 236	2 944 267	80 679 272	X	X	4 473 540
31.12.1966	63 696 298	7 399 702	22 891 562	2 028 157	88 616 019	X	X	3 772 295
31.12.1967	79 879 378	8 542 058	22 595 595	1 857 610	104 432 587	X	X	2 768 265
31.12.1968	90 037 779	7 282 155	22 214 013	1 884 450	114 136 243	X	X	2 149 472
31.12.1969	92 551 618	6 587 227	21 741 943	1 472 944	115 768 505	X	X	2 508 313
31.12.1970	100 519 999	9 658 110	21 305 177	1 348 322	123 173 498	X	X	2 836 596



**12 Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1979 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände  
und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1979**

(Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 30. 6. 1979 und dem Gebietsstand am 31. 12. 1979)

Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden					Ämter/ Verbands- gemeinden/ Samt- gemeinden	Landkreise	Bezirks- verbände
			zusammen	Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern						
				unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

**Zahl der Gebietskörperschaften <sup>1)</sup>**

a) = Gebietskörperschaften insgesamt, b) = verschuldete Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein . . . . . a)	1 260	4	1 126	1 083	29	13	1	119	11	—
b)	1 135	4	1 020	977	29	13	1	100	11	—
c)	90,1	100	90,6	90,2	100	100	100	84,0	100	—
Niedersachsen . . . . . a)	1 207	9	1 019	858	96	56	9	142 <sup>2)</sup>	37	—
b)	1 190	9	1 002	841	96	56	9	142 <sup>2)</sup>	37	—
c)	98,6	100	98,3	98,0	100	100	100	100	100	—
Nordrhein - Westfalen . . . . . a)	430	23	373	87	120	123	43	—	31	3
b)	430	23	373	87	120	123	43	—	31	3
c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Hessen . . . . . a)	448	5	421	279	100	35	7	—	21	1
b)	448	5	421	279	100	35	7	—	21	1
c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz . . . . . a)	2 491	12	2 291	2 264	20	6	1	163 <sup>2)</sup>	24	1
b)	2 373	12	2 173	2 146	20	6	1	163 <sup>2)</sup>	24	1
c)	95,3	100	94,8	94,8	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg . . . . . a)	1 160	9	1 102	919	114	57	12	—	35	14
b)	1 145	9	1 098	915	114	57	12	—	35	3
c)	98,7	100	99,6	99,6	100	100	100	—	100	21,4
Bayern . . . . . a)	2 131	25	2 028	1 885	120	23	—	—	71	7
b)	2 127	25	2 024	1 881	120	23	—	—	71	7
c)	99,8	100	99,8	99,8	100	100	—	—	100	100
Saarland . . . . . a)	56	—	50	10	26	12	2	—	6	—
b)	56	—	50	10	26	12	2	—	6	—
c)	100	—	100	100	100	100	100	—	100	—
<b>Bundesgebiet ohne Stadtstaaten . a)</b>	<b>9 183</b>	<b>87</b>	<b>8 410</b>	<b>7 385</b>	<b>625</b>	<b>325</b>	<b>75</b>	<b>424</b>	<b>236</b>	<b>26</b>
b)	<b>8 904</b>	<b>87</b>	<b>8 161</b>	<b>7 136</b>	<b>625</b>	<b>325</b>	<b>75</b>	<b>405</b>	<b>236</b>	<b>15</b>
c)	<b>97,0</b>	<b>100</b>	<b>97,0</b>	<b>96,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>95,5</b>	<b>100</b>	<b>57,7</b>

**Zahl der Einwohner <sup>3)</sup>**

a) = Einwohner insgesamt <sup>4)</sup> Einwohner der verschuldeten Gebietskörperschaften c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein . . . . . a)	2 594 141	645 674	1 948 467	1 130 103	385 630	369 294	63 440	790 875	1 948 467	—
b)	.	645 674	1 910 601	1 092 237	385 630	369 294	63 440	668 846	1 948 467	—
c)	.	100	98,1	96,6	100	100	100	84,6	100	—
Niedersachsen . . . . . a)	7 225 509	1 556 945	5 668 564	2 064 118	1 317 558	1 642 015	644 873	1 282 031	5 668 564	—
b)	.	1 556 945	5 653 132	2 048 686	1 317 558	1 642 015	644 873	1 282 031	5 668 564	—
c)	.	100	99,7	99,3	100	100	100	100	100	—
Nordrhein - Westfalen . . . . . a)	16 993 158	7 650 749	9 342 409	651 771	1 697 688	3 765 076	3 227 874	—	9 342 409	22 403 399
b)	.	7 650 749	9 342 409	651 771	1 697 688	3 765 076	3 227 874	—	9 342 409	22 403 399
c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Hessen . . . . . a)	5 562 152	1 347 153	4 214 999	1 470 905	1 347 459	935 754	460 881	—	4 214 999	5 562 152
b)	.	1 347 153	4 214 999	1 470 905	1 347 459	935 754	460 881	—	4 214 999	5 562 152
c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz . . . . . a)	3 630 946	988 992	2 641 954	2 115 437	290 595	175 185	60 737	2 057 618	2 641 954	1 290 400
b)	.	988 992	2 585 056	2 058 539	290 595	175 185	60 737	2 057 618	2 641 954	1 290 400
c)	.	100	97,8	97,3	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg . . . . . a)	9 158 128	1 825 111	7 333 017	3 274 468	1 544 534	1 700 767	813 248	—	7 333 017	9 158 128
b)	.	1 825 111	7 331 998	3 273 449	1 544 534	1 700 767	813 248	—	7 333 017	9 158 128
c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Bayern . . . . . a)	10 845 310	3 429 306	7 416 004	5 153 219	1 644 779	618 006	—	—	7 416 004	10 845 310
b)	.	3 429 306	7 412 624	5 149 839	1 644 779	618 006	—	—	7 416 004	10 845 310
c)	.	100	100	99,9	100	100	—	—	100	100
Saarland . . . . . a)	1 069 887	—	1 069 887	77 237	381 261	363 975	247 414	—	1 069 887	—
b)	.	—	1 069 887	77 237	381 261	363 975	247 414	—	1 069 887	—
c)	.	—	100	100	100	100	100	—	100	—
<b>Bundesgebiet ohne Stadtstaaten a)</b>	<b>57 079 231</b>	<b>17 443 930</b>	<b>39 635 301</b>	<b>15 937 258</b>	<b>8 609 504</b>	<b>9 570 072</b>	<b>5 518 467</b>	<b>4 130 524</b>	<b>39 635 301</b>	<b>49 259 389</b>
b)	.	<b>17 443 930</b>	<b>39 520 706</b>	<b>15 822 663</b>	<b>8 609 504</b>	<b>9 570 072</b>	<b>5 518 467</b>	<b>4 008 495</b>	<b>39 635 301</b>	<b>49 259 389</b>
c)	.	<b>100</b>	<b>99,7</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>97,0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Nachrichtlich.										
Hamburg . . . . .	1 653 043	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen . . . . .	695 115	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) . . . . .	1 902 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>61 329 639</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

1) Abweichend von der Bevölkerungsstatistik sind in der Zahl der Gebietskörperschaften nur diejenigen gemeindefreien Grundstücke enthalten, die in der Finanzstatistik erfaßt werden — 2) Samtgemeinden in Niedersachsen, Verbandsgemeinden in Rheinland - Pfalz. — 3) Von der Schuldenstatistik nicht erfaßte gemeindefreie Grundstücke sind mit folgenden Einwohnerzahlen in den Größenklassen „unter 10 000 Einwohner“ enthalten: Niedersachsen = 23, Hessen = 1, Baden - Württemberg = 263 Einwohner — 4) Ohne die Summe Spalte 8, 9 und 10.

**Anhang**  
**Literaturverzeichnis**

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
<b>Statistisches Bundesamt</b> (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden 1)		
Öffentliche Schulden am 31.12.1979	Wirtschaft und Statistik Heft 6/1980	jährlich Seiten 397 ff
<b>Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein</b> (Mühlenweg 166, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände in Schleswig - Holstein am 31. Dezember 1979	Statistische Berichte L III 1 - j/79	jährlich 30 Seiten
<b>Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik -</b> (Geibelstraße 61,63 u 65, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 1979	Statistik von Niedersachsen	jährlich
Staatliche und kommunale Schulden am 31.12.1979	Statistische Monatshefte 1980	
<b>Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein - Westfalen</b> (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein - Westfalen am 31. Dezember 1979	Statistische Berichte L III 1 j/79	jährlich
<b>Hessisches Statistisches Landesamt</b> (Rheinstraße 35/36, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Die Schulden von Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände in Hessen am 31. Dezember 1979 - Vorläufiges Ergebnis -	Statistische Berichte L III 1 - j/79 vom 3.6.1980	jährlich 3 Seiten
Die Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und Zweckverbände am 31. Dezember 1979	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 113 Neue Folge	jährlich 78 Seiten
<b>Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz</b> (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1979	Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland - Pfalz 1980	jährlich
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1979	Statistischer Bericht L III 1	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Baden - Württemberg</b> (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Staatliche und kommunale Schulden	Baden - Württemberg in Wort und Zahl Heft 6/1980	monatlich jährlich
Die öffentliche Finanzwirtschaft	Querschnittsband	
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände am 31. Dezember 1979	Statistische Berichte L III 1 - j/79	jährlich
<b>Bayerisches Statistisches Landesamt</b> (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 1979	Statistischer Bericht L III 1 - j/1979 im Sept. 1980	jährlich
Staats- und Kommunalschulden in Bayern	Bayern in Zahlen Monatsheft des Bayer. Statistischen Landesamtes Heft 8/1980	jährlich
<b>Statistisches Amt des Saarlandes</b> (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Schuldenstand von Land und Gemeinden/Gv. am 31. Dezember 1979	Statistischer Bericht L III 1 - j/1979	jährlich
<b>Statistisches Landesamt Hamburg</b> (Steckelhorn 12, 2000 Hamburg 11)		
Öffentliche Gesamtschulden 1972 - 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich 216 Seiten
Öffentliche Gesamtschulden 1974 - 1979	Statistisches Taschenbuch 1980	jährlich
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1975/1976 sowie die Schuldenbewegung 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich 216 Seiten
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1978/1979 sowie die Schuldenbewegung 1979	Statistisches Taschenbuch 1980	jährlich



# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verschiedenen Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerverhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnisbringenden Steuern hingewiesen.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

### 7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

**7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)**

**7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte:** In der Reihe werden sechsjährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

### 7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Ererbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Ererbe auch nach Erverbsarten dargestellt.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuerarts), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

**9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich);** im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).**

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshabesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.